Cas 18. Mal



litcologne.de

Hinweise

Mit Unterstützung der Aktion Mensch und der Kämpgen-Stiftung konnte der Umschlag des Programmheftes mit wesentlichen Informationen für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, in Braille-Schrift gestaltet werden.

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen und die der Abendkasse sind Endpreise.

Vorverkauf

Ab Mittwoch, den 6.12., 10 Uhr, bieten wir Ihnen zwei exklusive Kaufoptionen: online unter www.litcologne.de und www.koelnticket.de/litcologne oder über das lit.COLOGNE-Telefon: 0221-280300.

Ab Samstag, den 9.12., sind die Karten zusätzlich an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Bitte beachten Sie weitere organisatorische Hinweise am Heftende.

lit.COLOGNE-Festivalcafé

Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt 20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 103

Das 18. Mal – herzlich willkommen!

Endlich volljährig! Wenn wir im März 2018 mit dem 18. Mal ein kleines Jubiläum feiern, werden seit Beginn weit mehr als 1,5 Millionen Menschen die lit.COLOGNE besucht haben. Es ist Ihre Begeisterungsfähigkeit, die das Festival für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Möglich wird das Festival durch unsere Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf dem Umschlag des Heftes sehen, auf unserer Homepage näher kennenlernen können und die Ihnen auch bei vielen unserer Festivalaktivitäten begegnen werden.

Undenkbar wäre das Festival natürlich ohne die breite Unterstützung von Autor*innen, Verlagen, Moderator*innen und Schauspieler*innen, für die wir uns herzlich bedanken!

Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Dienstag 6.3.











>> 01

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur, SWR 2 und Antenne Saar und im Fernsehen am 11.3.2018 um 11 Uhr von 3sat übertragen.

Götz Alsmann präsentiert die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2018

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 26 | 22 (erm.); AK 33 (inkl. des anschließenden Empfangs)

Spannende Gespräche, kurzweilige Lesungen, Ausschnitte aus prämierten Werken. Die festliche Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises moderiert erneut der Entertainer Götz Alsmann. Er wird ein wahres Feuerwerk an Preisen zünden. Preisträgerinnen und Preisträger in sechs Kategorien werden ausgezeichnet! Der nur alle zwei Jahre verliehene Sonderpreis, der eine herausragende Leistung im Genre Hörbuch würdigt, geht an die Schauspielerin Eva Mattes, Außerdem wird der Preis für das "Hörbuch des Jahres" der hr2-Bestenliste verliehen – sowie das erste Mal der vom Westdeutschen Rundfunk ausgelobte "WDR Publikumspreis": Im Dezember und Januar sucht der WDR online das beste Hörbuch 2017. Wer den Preis erhält, bleibt bis März ein gut gehütetes Geheimnis und wird erst im Rahmen der Gala bekannt gegeben. Für die Musik sorgt u. a. Yvonne Catterfeld. Und Schauspielerin und Komikerin Cordula Stratmann eröffnet an diesem Abend feierlich die 18, lit COLOGNE



WAS MACHT OSKAR AM SAMSTAGABEND?

Der Literaturabend im Radio



ICH WILL ES WISSEN. WDR 5

Mittwoch 7.3.

Kölner Stadt-Anzeiger





>> 02 Warme Kleidung empfohlen! Temperaturinfo: www.koelner-dom.de Kein Sitzplatzanspruch!

Klaus Maria Brandauer liest Fjodor Dostojewskis Großinquisitor

20 Uhr

Kölner Dom

Eintritt frei. Tickets erhalten Sie ab Samstag, den 9. Dezember 2017, 10 Uhr im Servicecenter der Zeitungsgruppe Köln, Breite Straße 72.

Die Domlesung verspricht in 2018 ein Erlebnis, das den Zusatz "einmalig" verdient. Das Domkapitel öffnet die Kathedrale für einen der größten kirchenkritischen Texte der Weltliteratur: Fjodor Dostojewskis "Großinquisitor" aus seinem Roman "Die Brüder Karamasow". In der vom Autor als "Phantasie" bezeichneten Erzählung kommt Christus im spanischen Sevilla des 16. Jahrhunderts ein zweites Mal zur Welt und nimmt sein Heilswerk auf Erden wieder auf: Er macht Kranke gesund und erweckt Tote zum Leben. Der mächtige Großinquisitor

lässt ihn umgehend einkerkern und erklärt Christus zum Störenfried und Aufrührer. Der Monolog des greisen Kardinals vor dem Gefangenen gerät in all seiner Unerbittlichkeit zu einem leidenschaftlichen Plädoyer für die befreiende Kraft eines – recht verstandenen – Glaubens.

Klaus Maria Brandauer gibt im Dom dem Großinquisitor seine Stimme. Begrüßung: Dompropst Gerd Bachner Konzeption und Einführung: Joachim Frank, Chefkorrespondent Kölner Stadt-Anzeiger

Den Horizont erhellen.

Da simmer dabei.







Donnerstag 8.3.

Donnerstag 8.3.







>> 03

Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!

>> 04

Peter Wohlleben kennt Bäume, die Wolken machen, und Regenwürmer, die Wildschweine steuern

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

Laubbäume beeinflussen die Erdrotation und Kraniche sabotieren die spanische Schinkenproduktion. Deutschlands bekanntester Förster. Wald- und Welterklärer, Peter Wohlleben (Jg. 1964), hat nach seinen Welterfolgen "Das geheime Leben der Bäume" und "Das Seelenleben der Tiere" nun Neuigkeiten über Das geheime Netzwerk der Natur. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und jahrzehntelanger Beobachtungen beschreibt er das faszinierende Zusammenspiel zwischen den Arten und erklärt beispielsweise, wie Bäume Wolken machen und Regenwürmer Wildschweine steuern. Anhand detaillierter Beispiele zeigt er anschaulich, dass bereits kleine Eingriffe in das Gleichgewicht der Natur ungeahnte Folgen für ganze Ökosysteme haben können. Wohlleben, der heute eine Waldakade-

mie in der Eifel leitet, lässt uns andächtig staunend durch die Wälder stapfen und die Natur mit völlig neuen Augen sehen. Mod.: Stefanie Junker

Daniel Hope und Sebastian Koch entführen uns ins Paradies

18 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a. Riehl VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

Ursprung, Unschuld und Utopie, verklärter Sehnsuchtsort. Sündenfall und Versuchung, Garten Eden, Erkenntnis und Vertreibung, Ort des Lebensbaumes, der vier Flüsse und Vision des Neuen Jerusalem – in der europäischen Kunst und Literatur ist das Paradies allgegenwärtig. Daniel Hope ist einer der gefragtesten und vielseitigsten Geiger unserer Zeit. 2017 erhielt er seinen sechsten "Echo Klassik" und konnte die Kinopremiere seiner filmischen Biografie "Der Klang des Lebens" feiern.

Sebastian Koch ist einer der profiliertesten deutschen Schauspieler, der durch seine Rolle im für den Oscar nominierten. Film "Das Leben der Anderen" und an der Seite von Tom Hanks in "Bridge of Spies" auch zum internationalen Star wurde. Hope und Koch begeben sich auf die Suche nach einem verlorenen idealen Ort und bringen ihn zum Klingen. Daniel Hope wird u.a. Werke von Bach, Ravel und Schumann spielen. Sebastian Koch Texte u.a. von Dostojewski, Brecht, Jelinek, Nietzsche und Eco lesen.

Donnerstag 8.3.







COSMO 14.3.2018, 10–11 Uhr und

Der literarische Salon



Donnerstag 8.3.

>> 05

>> 06

>> 07

Axel Hacke, Boris Palmer und der Anstand in schwierigen Zeiten

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

Axel Hacke widmet sich in diesen aufgewühlten Jahren dem Anstand in schwierigen Zeiten und der Frage. wie wir miteinander umgehen. Sein kluges Buch ist kein Pamphlet, sondern ein assoziatives Nachdenken über das Zusammenleben der Menschen und über eine Frage, die schon Tschechow stellte: "Warum leben wir nicht so, wie wir leben könnten?" Ein Plädoyer dafür, die Antwort erst einmal nicht bei anderen, sondern bei sich selbst zu suchen.

Der grüne Bürgermeister Tübingens, Boris Palmer, hat ein Buch über die Flüchtlingsthematik geschrieben: Wir können nicht allen helfen. In diesem erklärt er, warum man offen über die Grenzen der Belastbarkeit sprechen muss. Denn nur, wenn man Probleme benennt, kann man den Rechtspopulisten das Wasser abgraben, so Palmer. Mit Axel Hacke spricht er über Anstand - in der Politik, im Umgang mit der AfD, im Umgang mit der eigenen Partei, im täglichen Leben. Mod.: Jürgen Wiebicke

Sasha Marianna Salzmann Außer sich

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Als Dramatikerin hat Sasha Marianna Salzmann sich schon lange einen Namen gemacht, nun stand sie mit ihrem Debütroman Außer sich auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises 2017. Vom postsowjetischen Moskau über ein Asvlheim in der deutschen Provinz bis ins heutige Istanbul folgt sie den Zwillingen Alissa und Anton und erzählt vom Kampf um die eigene Identität: sprachlich, politisch und sexuell, "Hier schreibt jemand, der etwas zu erzählen hat" (DIE WELT). Mod.: Ulrich Noller

Der

literarische Salon: Guy Helminger &

Navid Kermani mit Paul Nizon

20 Uhr

Stadtgarten

Venloer Straße 40. Innenstadt VVK € 12 | 9 (erm.); AK 16

Es gibt Autoren, die waren schon immer da. Man liest sie, bis ihre Bücher gesammelt erscheinen und die Person immer mehr hinter dem Werk zurücktritt. So ist es uns mit dem großen Paul Nizon gegangen, der 1929 in Bern geboren wurde und bis in die 1980er-Jahre zu den extravagantesten deutschsprachigen Schriftstellern gehörte. Seitdem schreibt er Notate vom Tag-eine kostbare Poetik des Sehens. Welche Freude, dass er sich in den Thalys setzt, um Gast unseres Salons zu sein. Mod.: Guy Helminger und Navid Kermani

Donnerstag 8.3.







>> 08
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 09 englisch | deutsch

Herman Koch, Thomas Balou Martin und ein eifersüchtiger Bürgermeister

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

In seinem neuen Roman Der Graben zeigt uns Bestsellerautor Herman Koch ("Angerichtet") Amsterdam aus einer ganz neuen Perspektive: aus der eines notorisch eifersüchtigen Bürgermeisters. Und mit ihm blicken wir nicht nur in dessen persönliche Abgründe, sondern – ganz nebenbei – auch in die des Politikbetriebs. "Herman Koch ist in kürzester Zeit einer meiner Lieblingsautoren geworden" (Stephen King). Mod.: Gisela Steinhauer, dt. Text: Thomas Balou Martin

Adam Haslett und Axel Milberg operieren am offenen Herzen des Systems Familie

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

Adam Haslett erzählt sprachlich präzise und mit feiner Dramaturgie, wie psychische Krankheit eine Familie herausfordert. Stellt Euch vor, ich bin fort ist ein großer amerikanischer Roman über Mutterliebe und Geschwisterbande, über Verlust und Freundschaft. Ein von der Kritik gefeierter Roman, der unseren Blick auf die Menschen, die uns am wichtigsten sind, dauerhaft verändern kann. "Wunderschön, elegant, erschütternd" (Colum McCann). Mod.: Alf Mentzer, dt. Text: Axel Milberg

QUALITY WORKS.







Freitag 9.3. Freitag 9.3.





>> 11

>> 10

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Alles fließt.

Eine Rheinreise mit Elke Heidenreich

Musik: Marc-Aurel Floros

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Warum ist es am Rhein so schön, wie ein bekanntes Lied aus den 1920er-Jahren behauptet? Es ist am Rhein so schön, sagt das Lied, weil die Mädel so lustig sind und die Burschen so durstig, weil so heiß das Blut und der Wein so gut, weil selbst aus Burgruinen Hoffnung grünt, weil das Auge vor lauter Heimatstolz hier leuchtet, und das mag ja alles sein. Aber der Rhein ist mehr als 1200 km lang, er fließt durch sechs Länder, er kann ja nun nicht nur so schön sein,

weil die Mädel überall lustig und die Burschen überall durstig sind.

Elke Heidenreich wollte es genauer wissen (Alles fließt. Eine Rheinreise mit Fotos von Tom Krausz) und hat den Rhein zu Fuß, per Schiff und mit dem Auto erkundet, von den Quellen bis zu den Mündungen. Sie hat jetzt eine Ahnung, wo es schön ist und warum und wo nicht. Sicher ist aber nur: "Alles fließt …"!

Am Klavier: Marc-Aurel Floros

"Ihr Mann ist tot und lässt Sie grüßen." Alles über die Witwe mit Katharina, Anna & Nellie Thalbach

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

Drei Generationen Thalbach machen eine literarische Familienaufstellung und fragen sich, was passiert, wenn der Mann, Vater, Patron das Zeitliche segnet. "Ihr Mann ist tot und lässt Sie grüßen", berichtet lapidar Mephisto der Frau Marthe Schwerdtlein in Goethes "Faust" und erklärt sie so kurzerhand zur Witwe. Diese sieht sich schnell nach einem neuen Versorger um...

Zwischen düsterer Tragik und rabenschwarzer Komik bewegen sich die von Fitzgerald Kusz zusammengestellten Texte von Shakespeare bis Brecht übers Dasein als Hinterbliebene. Eine Bandbreite wie gemacht für Nellie, Anna und Katharina Thalbach. Vom Monolog der Witwe, die ihre eigene Todesanzeige in der Zeitung entdeckt, bis zur alleinstehenden Frau, die sich ein Jahr nach dem Tod ihres Mannes noch nicht an dessen Schrank heranwagt. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Helene Weigel, Yoko Ono oder Margot Honecker. Ein Abend getreu dem Motto "Better to lose a lover than to love a loser" (Mae West).



>> 12

Heute hier – morgen auch Cordula Stratmann und Bjarne Mädel wettern gegen den Reisewahn

18 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

"Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, dass sie nicht allein in einem Zimmer zu bleiben vermögen." Blaise Pascal wusste es schon vor 350 Jahren: Leider ist die Menschheit unbelehrbar. Sie liebt es zu reisen und – schlimmer noch – im Anschluss davon zu berichten. In endlosen Diashows und ausführlichen Erzählungen: "Diese Farben in den Anden … und die Menschen! Die leben ganz einfach und sind total glücklich dabei!" Reisen gilt als horizonterweiternd. Dabei finden wir

am Ende der Welt auch nicht mehr als uns selbst – und die anderen.

Cordula Stratmann und Bjarne Mädel machen es sich mit Texten von Reisegegnern und Reisezweiflern wie Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Susan Sontag oder David Foster Wallace auf dem heimischen Sofa bequem und feiern eine im Zeitalter des Mobilitätszwangs anrüchig gewordene Tätigkeit: das produktive Zuhausebleiben. Konzept: Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich, René Michaelsen (Theater im Bauturm)



Freitag 9.3. Freitag 9.3.





>> **13** Preise für Jugendliche: VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J. >> 14

>> 15 italienisch | deutsch

Quichotte

Klingelstreiche im Niemandsland

Ijoma Mangold und das deutsche

Krokodil

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln

18 Uhr

Siebachstraße 85, Nippes VVK € 14 | 11 (erm.); AK 19

Quichotte ist Autor, Stand-up-Künstler (u.a. "NightWash", "1LIVE Hörsaal-Comedy"), Slam-Poet, Musiker und Rapper. In Klingelstreiche im Niemandsland erzählt er von seiner Kindheit und Jugend auf dem Land. Anrührend und sehr komisch erfahren wir von seinem komplizierten Beziehungsstatus mit der Heimat, seiner intakten Beziehung zum Wald, wie man mit aufgemotzten Mofas kunstvolle Kornkreise fährt, und davon, dass wahre Freundschaft für ein Kind vom Land so wertvoll ist wie die Blaue Mauritius.

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Ijoma Mangold, Literaturchef der "ZEIT", erzählt in Das deutsche Krokodil brillant und amüsant von seinem Aufwachsen als "Mischlingskind" in der Bundesrepublik der 1970er- und 1980er-Jahre. Und er fragt sich: "Wie verhalten sich Rasse und Klasse zueinander? Und womit fällt man in Deutschland mehr aus dem Rahmen, mit einer dunklen Haut oder mit einer Leidenschaft für Thomas Mann und Richard Wagner? War ich überassimiliert, deutscher als jeder Deutsche?"

Roberto Saviano, Mohamed Achour und der Clan der Kinder

19.30 Uhr

BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 22 | 19 (erm.); AK 29

Sie sind 15 und wollen alles haben – Geld, Macht, Frauen. Zehn Jungen rasen auf ihren Motorrollern durch die Gassen von Neapel, um neue Reviere zu erobern. Sie heißen Maraja, Dentino, Lollipop, Drone. Sie tragen Markenschuhe und den Namen der Freundin auf die Schulter tätowiert. Fressen oder gefressen werden, lautet ihr Gesetz. Bald gilt ihnen ein Menschenleben weniger als ein gebrochenes Wort. Roberto Saviano, der durch seine große Reportage "Gomorrha" über die

Strukturen und Machenschaften der Camorra vor zehn Jahren unglaubliche Aufmerksamkeit erfuhr, hat erstmals einen Roman geschrieben. In **Der Clan der Kinder** ergründet er rasant, brutal und hellsichtig die Mechanismen, die den Weg vom Pusher zum Killer ebnen. Ein Buch über eine Jugend ohne Gott in einer Stadt, die seit den Tagen von "Gomorrha" noch infernalischer geworden ist. Mod.: **Markus Feldenkirchen**, Übers.:

Paola Barbon, dt. Text: Mohamed

Achour

Freitag 9.3.







>> 16

Nordrhein-Westfalen gibt Standing Ovations: Der NRW-Förderpreis für Literatur geht an David Krause und Bastian Schneider!

19.30 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt VVK € 14 | 11 (erm.); AK 19

Hereinspaziert in unseren funkelnden Literaturhaussalon – denn hier gehören sie hin, die vielversprechendsten neuen Autoren Nordrhein-Westfalens! Preisträger David Krause ist Lyriker und Prosaautor, und es wurden schon Vergleiche mit Cut-Up-Ikone Rolf-Dieter Brinkmann über ihn laut. Mit seinem Debüt Die Umschreibung des Flusses hat er eine ebenso sinnliche wie kraftvolle Gedichtsammlung vorgelegt. Die Gedichte des Wahlkölners Bastian Schneider vermitteln manchmal "das

Gefühl, für einen kurzen beglückenden Moment allein mit Worten vom Boden abzuheben und zu schweben" (fixpoetry). Von ihm erschien zuletzt der Lyrikband Irgendwo, jemand.

Gastgeber **Dorian Steinhoff** stellt Ihnen beide Förderpreisträger vor, spricht mit ihnen über ihren Werdegang, ihr Schaffen, ihre Preise und die Inspirationskraft ihrer Heimatstädte. Wir hören euphorisches Lob von geheimen Verehrern und vielleicht spielen wir sogar das ein oder andere Spiel.



Freitag 9.3.



















Freitag 9.3.

>> 17 >> 18

lit.COLOGNE-Gala 2018 Bettina Böttinger, Katja Riemann, Martin Wuttke und die WDR Big Band machen Krawalle und Liebe

20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt VVK € 16-59 | Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Bei Tumult, Krawall oder innerem Aufruhr ist die Liebe nie weit entfernt. Die harten Grenzerfahrungen zarter Gefühle können jeden erwischen! Dagegen machen lässt sich nichts. Dies wissen Männer, die ein Leben lang ihre Verbitterung von Untreue zu verwinden suchen, Mütter, die ihre sadistischen Söhne fürchten, gewaltberauschte Frauen aus den Pariser Banlieues, Staatsanwälte, die pralles Liebesleben in Paragraphen zwängen müssen, Mönche, die während der Inquisition in Versuchung geraten,

oder junge Paare, die schiffbrüchig den Naturgewalten ausgesetzt sind. Katia Riemann und Martin Wuttke führen uns mit Texten von Ravmond Carver, Virginie Despentes, Sándor Márai, Ingeborg Bachmann, Umberto Eco, Isabelle Autissier, Marcel Proust und Erich Kästner an die Grenzen der Liebe und darüber hinaus. Fulminant und gefühlsstark gestaltet vom Jazz der WDR Big Band. Moderation: Bettina Böttinger

Dramaturgie: Husch Josten

Arno Geiger unter der Drachenwand

21 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Es ist 1944, Veit Kolbe, in Russland verwundet, ist Soldat auf Urlaub. Er verbringt ein paar Monate am Mondsee. Unter der Drachenwand, und trifft hier zwei junge Frauen. Der Krieg scheint verloren, doch das Ende ist nicht absehbar. In Veit keimt die Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Arno Geiger ("Der alte König in seinem Exil") erzählt meisterhaft von der Suche nach Normalität, der Macht der Geschichte - und von Liebe, der nie endenden, Mod.: Christian Schärf

wdr5.de/Live im WDR-Fernsehen von 2-7 Uhr nonstop von Freitag 22 Uhr

>> 19 Live in WDR5 und als Videolivestream

bis Samstag 22 Uhr

100 Bücher vom Neubeginn – Der WDR 5 Literaturmarathon 2018

22 Uhr

WDR Funkhaus Wallrafplatz, Innenstadt Fintritt frei

Geschichten vom Loslassen, Umdenken und Mutfassen. Vom freiwilligen Wiederanfangen, von erzwungenen Zäsuren, vom Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt. Davon, etwas Neues zu wagen, alleine, zu zweit, in einer Gruppe. Quer durch die Literaturgeschichte haben sich Autorinnen und Autoren mit dem Thema Neubeginn befasst. Literaturfans aus dem ganzen Land haben WDR 5 ihre Buchempfehlungen ausgesprochen - oder sind dem Aufruf gefolgt, selbst einen Text zu schreiben ... Fortsetzung nächste Seite

WDD

Der Erlös der Veranstaltung geht an CARE.

WDR 5

>> 19 Live in WDR5 und als Videolivestream wdr5.de/Live im WDR-Fernsehen von 2–7 Uhr

>> **20** Preise für Jugendliche: VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J.

nonstop von Freitag 22 Uhr bis Samstag 22 Uhr

100 Bücher vom Neubeginn – Der WDR 5 Literaturmarathon 2018 Jurorin Kerstin Gier und der CARE-Schreibwettbewerb "Macht!"

18 Uhr

WDR Funkhaus

0-22 Uhr

Wallrafplatz, Innenstadt Fintritt frei

... Die Hörertexte ergänzen 2018 erstmalig den WDR 5 Literaturmarathon, in dessen Rahmen starke Stimmen Passagen aus 100 Büchern lesen. Darunter bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Mitglieder des WDR-Sprecherensembles. Poetry Slammer schreiben und unterstützen Texte zum Thema: Eingeladen sind Sandra Da Vina, Theresa Hahl und Quichotte. Musik kommt von Bands wie ROMI, We used to be Tourists, Zucchini Sistaz, Trovači, Suzan Köcher oder Darieeling.

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz VVK € 14 | 11 (erm.); AK 19

CARE veranstaltet seit 2012 einen eigenen Schreibwettbewerb. In diesem Jahr wurden junge Talente eingeladen, sich mit dem Thema Macht auseinanderzusetzen. Was macht Macht? Wer ist mächtig? Braucht man Macht und wenn ja, wofür? Bei uns lesen die Finalisten ihre Texte, die von einer Jury um Bestsellerautorin Kerstin Gier und OK-Kid-Sänger Jonas Schubert ausgewählt wurden. Auch das Publikum darf seinen Liebling vor Ort küren.

>> 21

"Meine Freunde, meine Freunde, sage ich zu den Teetassen und Löffeln" Corinna Harfouch und Paul Ingendaay lesen Iris Murdoch

18 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl VVK € 14–30 | 11–27 (erm.): AK 19–38

Sie war eine der Vorzeigeintellektuellen des 20. Jahrhunderts: mit den höchsten literarischen und gesellschaftlichen Ehren bedacht (Booker Prize! Dame Commander des britischen Ritterordens Order of the British Empire!), sie war eine frühe Vordenkerin in Genderfragen ("Ich stecke in der Haut eines heterosexuellen Mannes, der seiner Frau fremdgeht."), sie war eine literarische Magierin, die ihr Selbst, ihre Intelligenz und ihre Worte an Alzheimer verlor und der am Ende nur ein hilfloses "wauwau"

blieb – Iris Murdoch. Unsterblich aber ihr Werk, wir sollten es immer und immer wieder lesen. Ihre Romane ("Das Meer, das Meer", "Der schwarze Prinz"), so zeitlos wie abgründig, so grotesk, so voll von schwarzem Humor; ihre Essays voll von Leidenschaft für Philosophie, federnden Gedanken zu Ethik und Identität und nie enden wollender Aktualität. Corinna Harfouch liest ihre Lieblingstexte der großen Autorin.

Samstag 10.3.

Konzeption und Erzählung: Paul Ingendaay

















>> 22

Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!

>> 23

>> 24 englisch | deutsch

>> 25 englisch | deutsch

Marie Reiners und Katja Riemann sinnieren über Frauen, die Bärbel heißen

Robert Menasse

lässt die Fäden zusammen- und ein Schwein durch die Straßen laufen

Sara Nović und das Mädchen im Krieg Mit Mariele Millowitsch

Philippe Sands: Rückkehr nach Lemberg. Mit Katja Riemann

Samstag 10.3.

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

Bärbel Böttcher, 54, Tierpräparatorin, ledig, Eigenbrötlerin, will ihre Ruhe, aber es kommt anders: "Als ich morgens mit meiner Mischlingshündin Frieda spazieren ging, lag es plötzlich da – das perfekte Stöckchen. Lag ist allerdings nicht ganz korrekt. Es steckte. Im Auge eines Mannes, der mausetot war." "Mord mit Aussicht"-Erfinderin Marie Reiners hat einen Roman geschrieben: Frauen, die Bärbel heißen ist ein tragikomischer Mordsspaß. Mod.: Bärbel Schäfer. Text: Katia Riemann

18 Uhr

BALLONI Hallen Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Wir gratulieren Robert Menasse zum Deutschen Buchpreis 2017! Wir gratulieren der Jury zu ihrer Entscheidung für diesen Roman voll erzählerischer Kraft. fein austarierten Witzes und sicheren politischen Instinkts. Die Hauptstadt versammelt Zeiten. Nationen. kleinliche Bürokratie und große Gefühle und begleitet eine Beamtin auf Himmelfahrtskommando, einen Holocaustüberlebenden und ein Schwein durch die Straßen und Bürokomplexe Brüssels. Mod.: Thomas Laue

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10-26. Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

1993, im Jugoslawienkrieg, muss die zehnjährige Ana aus Zagreb in die USA fliehen, nachdem beide Eltern neben ihr erschossen wurden. Dort findet sie liebevolle Adoptiveltern. Doch Ana kann nicht vergessen. Bis sie eines Tages beschließt zurückzukehren in die Heimat. an den Ort. der für sie noch immer voller Wunder ist. Sara Nović (Jg. 1987) hat mit Das Echo der Bäume einen fulminanten Debütroman geschrieben. Sie lebt in NYC. Mod.: Daniel Haas. dt. Text: Mariele Millowitsch

20 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Der bekannte Menschenrechtsanwalt Philippe Sands kommt seiner schwindelerregenden, jüdischen Familiengeschichte auf die Spur und erklärt gleichzeitig, wie der juristische Kampf gegen die Verbrechen gegen die Menschlichkeit begann.

DIE ZEIT urteilt über Rückkehr nach Lemberg: "Es ist romanhaft erzählt, jedoch historisch akribisch erarbeitet, es führt an die Wurzel der Menschenrechte. es raubt einem den Atem." Mod.: Knut Cordsen, dt. Text: Katia Riemann

WDR 5

Rhein Energie COSMO

>> 26

>> 27 polnisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab! >> 28 englisch | deutsch

Håkan Nesser

Samstag 10.3.

"Wir müssen reden" -Anneke Kim Sarnau, Bjarne Mädel und Jörg Thadeusz zitieren zum Gespräch

20 Uhr

RheinEnergie Verwaltung

Parkgürtel 24, Ehrenfeld VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

"Wir müssen reden". Drei Worte, die meist nichts Gutes verheißen. Steht eine Trennung bevor? Haben die Kinder die Schule abgefackelt? Folgt darauf die finale Diagnose des Analytikers: eindeutig unheilbar gestört? Ob Bettgeflüster, Therapiesitzung oder Kündigungsgespräch - wir haben die gnadenlosesten, die beflügelndsten und kuriosesten Unterredungen der Weltliteratur gesammelt. Anneke Kim Sarnau und Bjarne Mädel lesen tragi-

sche, komische, herzzerreißende und versöhnliche Szenen aus Romanen. Theaterstücken. Gedichten und Briefwechseln. Da wird vom Eskalationsgrad der letzten Partynacht berichtet (Dorothy Parker), es wird plump geflirtet (J.W. von Goethe) und der schlechteste Witz der Welt erzählt (Kurt Tucholsky). Aber am Ende wird alles gut, denn Gastgeber Jörg Thadeusz wird vermittelnd, schlichtend und moderierend zur Seite stehen. Konzept: Eva Schuderer

Szczepan Twardoch und Peter Kurth boxen sich durch die Unterwelt

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Der Aufstieg eines Verbrecherhelden zwischen Eleganz und Laster, seine Verletzlichkeit als Jude im Vorkriegs-Warschau. Der Boxer ist das neue Meisterwerk von Polens herausragendem Gegenwartsautor Szczepan Twardoch. Der thrillerhafte Roman ist grandios angelegt und fast filmisch erzählt, ein Panorama mit Sportlern und Schurken, einem Mann mit zwei Gesichtern, glamourösen Huren und charismatischen Gangstern. Mod.: Olga Mannheimer. dt. Text: Peter Kurth

stehen unter dem Eindruck rätselhafter Todesfälle

und Dietmar Bär

21 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a. Riehl VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Eine beschauliche schwedische Kleinstadt, ein neuer Lehrer mit traumatischer Vergangenheit, ein nie aufgeklärter Todesfall, eine Gesamtschule voll pubertierender, verliebter oder einfach nur verunsicherter Schüler. Familiengeheimnisse, eine neue rechte Szene und eine Reihe von Tagebüchern, die etwas in Gang setzen. Kurz und knapp: ein Fall für Håkan Nesser - Der Fall Kallmann nämlich.

Mod.: Margarete von Schwarzkopf. dt. Text: Dietmar Bär







>> 29 japanisch | deutsch

>> 30

Töte deinen Vater, er will es so! Fuminori Nakamura und Devid Striesow

Wolfgang Schorlau auf der Spur des großen Geldes

21 Uhr

BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 18 | 15 (ermäßigt); AK 25

Eine menschenverachtende Familientradition zwingt den jungen Fumihiro, das Böse über die Menschheit zu bringen. Er erhält eine Ausbildung, deren Ziel Zerstörung und Unglück ist. Durch die Liebe zu dem Mädchen Kaori wird sein eigener Vater zu seinem schlimmsten Feind. "Das nächste große Literaturding nach Haruki Murakami", schreibt DIE WELT über Fuminori Nakamura und seinen Roman Die Maske.

Mod.: Sandra Kegel. dt. Text: Devid Striesow. Übers.: Thomas Eggenberg

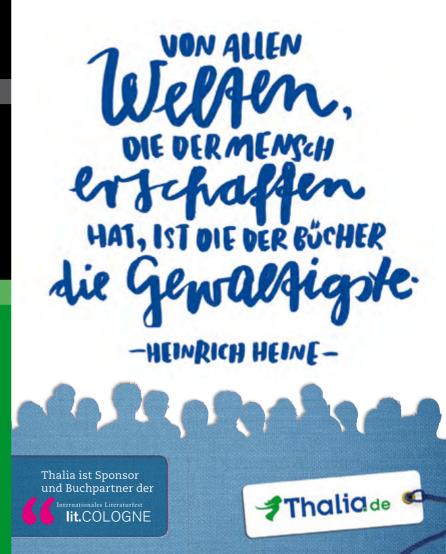
21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10-26, Innenstadt VVK € 18 | 15 (ermäßigt): AK 25

Georg Denglers größter Fall: Wer hat die EU-Beamtin Angela Förster entführt? Was hatte sie mit der sogenannten Griechenlandrettung zu tun? Und: Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet? Als er die Namen der Personen und Institutionen ermittelt, die diese gewaltigen Summen kassiert haben, gerät er selbst ins Visier ...

In Der große Plan lässt Wolfgang Schorlau seinen Privatermittler die Machenschaften der "Euro-Retter" aufdecken, Mod.: Ulrich Noller



Sonntag 11.3.



>> 31

lit.COLOGNE-Matinee: Christian Sievers und Claus Kleber Im Dienst der Wahrheit!

11 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt VVK \in 18 | 15 (ermäßigt); AK \in 25

Claus Klebers (Jg. 1955) Buch Rettet die Wahrheit! ist ein kraftvolles Plädoyer für die Unabhängigkeit der Medien und gegen die Kampagnen der Hetzer. Er tritt den Lügenpresse-Vorwürfen mit einem schonungslos offenen Blick in das Innere der Redaktionsarbeit, ihre Freuden, Anfechtungen und Schwierigkeiten entgegen.

Sein ZDF-Kollege Christian Sievers (Jg. 1969) erzählt in Grauzonen. Die Geschichten aus der Welt hinter den Nachrichten, wie Fernsehjournalisten

über die Ereignisse des Tages berichten und welche Herausforderungen zu meistern sind, um aus dem Weltgeschehen Nachrichten zu machen. Er erzählt von der aufwühlenden Arbeit von Krisenreportern und aus dem Alltag einer Nachrichtenredaktion.

Beide gehören zu den prominentesten deutschen Fernsehjournalisten und sprechen miteinander über die Bedeutung des Journalismus, Fake-News-Anfeindungen und ihre herausfordernde Arbeit im Dienst der Wahrheit, Mod.: Ania Bröker



Sonntag 11.3.









>> 32 englisch | deutsch

>> 33

Garth Greenwell & Lucas Gregorowicz

wissen, was zu dir gehört

17 Uhr 17 Uhr

COMEDIA Theater. Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Ein Amerikaner in Bulgarien. Er lebt ein modernes Auswandererleben und nachts sucht er auf den öffentlichen Toiletten Sofias nach Sex. Dort begegnet er Mitko, einem Mann aus einfachsten Verhältnissen. Garth Greenwell ist "der beste Debütroman seit einer Generation" gelungen (The Guardian). Was zu dir gehört ist ein großer Roman über die Macht von Scham und Sehnsucht und über eine Liebe entgegen jeder Wahrscheinlichkeit. Mod.: Knut Cordsen. dt. Text: Lucas Gregorowicz

Bernhard Schlink erzählt von Olga

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10-26, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.): AK € 25

Spätestens mit seinem Roman "Der Vorleser" erlangte er schriftstellerischen Weltruhm, In seinem neuen Roman Olga spannt Bernhard Schlink ein erzählerisches Panorama vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum beginnenden 21. Jahrhundert, von Deutschland bis in die Arktis, und erzählt dabei die Geschichte einer Liebe zwischen einem Mann, der dem Traum von Macht und Größe zu erliegen droht, und einer Frau, die gegen die Vorurteile ihrer Zeit kämpft. Mod.: Shelly Kupferberg





ES HÖRT DOCH JEDER NUR, WAS ER VERSTEHT.

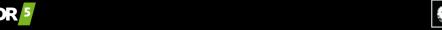
Iohann Wolfgang von Goethe

Wir aber verstehen, was wir hören. Dadurch können wir mit unseren Mandanten Lösungskonzepte entwickeln Erfolg sichern.



www.dlapiper.com

>> 34



>> 35 spanisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!

Und es war Sommer Lyrics mit Peter Maffay

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

Was vor einigen Jahren noch als uncool galt, rockt heute das Haus: deutschsprachige Musik. Sänger wie Clueso, Andreas Bourani oder Mark Forster erobern die Charts. Anspruchsvolle deutsche Texte sind längst zu einem Markenzeichen geworden. Peter Maffay steht stellvertretend für diese Entwicklung. Ein Schlagerstar in den 70er-Jahren, ein anfangs belächelter Rock 'n' Roller in den 80ern, ist er seit den 90er-Jahren eine echte Musikgröße. Er ist einer, der seine Vergangenheit nicht verleugnet und alte

Hits wie "Du" oder "Über sieben Brücken musst du gehen" immer wieder neu und zeitgemäß arrangiert und interpretiert, sich aber zugleich mit seiner aktuellen Musik selbstbewusst weiterentwickelt hat, 18 Nummer-eins-Alben sprechen dabei eine ebenso beredte Sprache wie Millionen verkaufter Tonträger und ein hohes Ansehen für seine soziale Arbeit, nicht nur unter seinen Fans, Im Gespräch mit Autor, WDR-Journalist und Musikkenner Jochen Rausch gibt er Auskunft über sein Schaffen.

Den Teller lesen: Mit Josep Roca zu Gast im besten Restaurant der Welt

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

Josep Roca ist der mittlere der drei Roca-Brüder, Ihr Restaurant, El Celler de Can Roca in Girona, wurde mehrfach zum besten Restaurant der Welt gewählt und hält seit 2009 3-Michelin-Sterne. 30 Köche kochen hier für maximal 45 Gäste und das Warten auf einen der weltweit begehrten Plätze kann ein bis zwei Jahre dauern. Neben der Küche wird das Roca für seine legere Gastfreundlichkeit ebenso gefeiert wie für seinen sagenumwobenen, mit 40.000 Flaschen bestückten Weinkeller, Beides

verantwortet Josep Roca. Im Gespräch gibt er Auskunft über die Entstehung und Philosophie des Restaurants und die Bedeutung der Literatur. In ihrem endlich auch auf Deutsch vorliegenden Werk El Celler de Can Roca ist dem Einfluss der Literatur ein ganzes Kapitel gewidmet. Ihre Gerichte sind wie Romane, tragen Namen wie "Das Tor von Lionel Messi", erzählen spannende, aufregende und wilde Geschichten. Mod.: Jakob Strobel v Serra

Sonntag 11.3. Sonntag 11.3.









>> 36

>> 37

>> 38

Felicitas Hoppe – ein literarischer Wirbelsturm

lit.COLOGNEPatenschaft:
Alexander
Schimmelbusch
und Andres Veiel

James Tiptree Junior: Maria Schrader und Denis Scheck entdecken den weiblichen Kafka des 22. Jahrhunderts

19 Uhr

LANXESS Hauptverwaltung | 19. Etage Kennedyplatz 1, Deutz VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Zehntausende komisch-poetische Meilen reiste Büchner-Preisträgerin Felicitas Hoppe durch die USA – auf den Spuren von Ilf und Petrow, zwei russischen Schriftstellern, die 80 Jahre vor ihr dort unterwegs waren. Ob Hoppe mit ihnen die Ford-Werke oder den ersten elektrischen Stuhl besichtigt, Tom Sawyers Zaun streicht oder auf Quentin Tarantino persönlich trifft – Prawda (russisch: Wahrheit) lässt die Leser das unglaublichste Land der Erde sehen wie nie zuvor. Mod.: Andreas Platthaus

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Alexander Schimmelbusch, eine der interessantesten neuen literarischen Stimmen, war lange Banker. Sein Roman Hochdeutschland beschäftigt sich mit den Bewohnern des Hochtaunus und ihrem vermeintlichen Glück. Der Dokumentarfilmer Andres Veiel ("Black Box BRD", "Beuys") hat aus Interviews mit 24 ehemaligen Bankvorständen das Theaterstück "Himbeerreich" entwickelt. Sie sprechen über den Finanzkapitalismus und wie sich die Kunst dem gegenüber positionieren kann. Mod.: Florian Kessler

20 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt VVK € 22 | 19 (erm.); AK 29

Es ist eine Autorenbiografie, die selbst wie eine fantastische Fiktion klingt: Der Amerikaner James Tiptree Jr. wurde in den 1970er-Jahren für seine über 70 Kurzgeschichten und zwei Romane gefeiert, mied aber die Öffentlichkeit: Nie erschien er zu Preisverleihungen, es gab keine Fotografien und nur schriftliche Interviews. Die Leser und Kritiker seiner drastischen und innovativen Science-Fiction-Geschichten, Meisterwerke des Genres, liebten den maskulinen Ton dieses Werkes.

Als 1977 bekannt wurde, dass die in Chicago geborene Psychologin Alice B. Sheldon (1915–1987) hinter dem Pseudonym steht, war das eine Sensation ... Sheldon hatte ein bewegtes Leben, lebte als Kind in Afrika, arbeitete für die CIA und starb durch Suizid. "Ich bin mir ziemlich sicher, dass man im 22. Jahrhundert James Tiptree Jr. lesen wird wie wir heute Franz Kafka", meint **Denis Scheck**, der den Abend konzipiert und durch das Leben und Werk führt. **Maria Schrader** liest aus den Erzählungen.

Sonntag 11.3.



>> 39 englisch | deutsch >> 40 englisch | deutsch











Sonntag 11.3.

>> 41 englisch | deutsch >> 42 englisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!

Nicole Krauss und Anja Laïs in des Waldes Dunkel

Michel Faber und die Liebe in Zeiten der Raumfahrt Mit Suzanne von Borsody

Therese Hämer feiern den 30. Fall der schottischen Queen of Crime

Val McDermid und

Lars Saabye Christensen und Matthias Brandt über die Anziehungskraft

20 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Ein vom Leben enttäuschter reicher New Yorker Anwalt und eine junge Schriftstellerin mit Eheproblemen gehen in der Wüste Israels auf die Suche nach sich selbst und finden überraschende Wege. über sich und ihre Träume hinaus ins Unendliche zu schauen. Mit sprühender Intelligenz und erzählerischer Raffinesse webt Nicole Krauss (Jg.1974) in Waldes **Dunkel** ein traumhaft metaphorisches Gespinst. "Ein fantastischer Roman" (Philip Roth). Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Ania Laïs

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Pastor Peter Leigh wird auf die Reise seines Lebens geschickt: Er reist in eine weit entfernte Galaxie, um die dortigen Bewohner zu missionieren. Zurück bleibt seine Frau Bea. Beide versuchen mittels E-Mails, die Distanz zu überbrücken und einander nahe zu bleiben. Das Buch der seltsamen neuen Dinge von Michel Faber ist nichts weniger als eine ergreifende Geschichte über Heimat, die Liebe und die Hoffnung. "Überwältigend" (SPIEGEL ONLINE), Mod.: Daniel Haas, dt. Text: Suzanne von Borsody

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Harmlose Sportgeräte lassen sie an Mordwaffen denken, eine Hochzeit endet für sie logischerweise mit einem toten Bräutigam. Die schottische Kultkrimiautorin Val McDermid ist berühmt für ihre düstere Fantasie und ihre ausgefeilten Plots. In Der Sinn des Todes schickt sie eine neue Ermittlerin ins Rennen: Karen Pirie findet nach dem tödlichen Unfall dreier Teenager eine Verbindung zu einem lange zurückliegenden Mord ... Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Therese Hämer 21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

Jokum Jokumsen, Jazzliebhaber, über zwei Meter groß, und Synne Sager, Vegetarierin und Besitzerin von Hubert, einem illegalen Hamster, lernen sich in Oslo in den 1970er-Jahren kennen. Der Norweger Lars Saabye Christensen ("Der Halbbruder") wollte als Kind Fußballer werden. Magnet ist die vertrackte Geschichte einer großen Liebe und lässt uns erleichtert aufseufzen. dass er sich doch für das Schreiben entschieden hat. Mod.: Julika Griem. dt. Text: Matthias Brandt









>> 43 englisch | deutsch

WDR 5

>> 44

Jojo Moyes zieht es nach New York Mit Milena Karas

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

Jojo Moyes' Mein Herz in zwei Welten ist die hinreißende Fortsetzung ihrer Welterfolge "Ein ganzes halbes Jahr" und "Ein ganz neues Leben".

"Trag deine Ringelstrumpfhosen mit Stolz. Führe ein unerschrockenes Leben, Fordere dich heraus. Lebe einfach." Diese Sätze hat Will Traynor Louisa vor seinem Tod mit auf den Weg gegeben. Nun scheint Lou endlich bereit. Wills Worten zu folgen, und wagt im turbulenten New York den Neuanfang ... Die glamouröse Welt ihrer Arbeitgeber - einer reichen

Familie an der Fifth Avenue - könnte von Lous altem Leben in der englischen Kleinstadt nicht weiter entfernt sein. Dort ist ein Teil ihres Herzens zurückgeblieben: bei ihrer liebenswert chaotischen Familie und vor allem bei Sam, dem Mann, der sie auffing, als sie fiel. Doch ist es überhaupt möglich, in zwei Welten zu Hause zu sein? Lou muss erkennen, wie groß die Gefahr ist, sich selbst und andere zu verlieren. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Milena Karas

Endlich verliebt! In Hanna, Franka und Ilse. Joachim Meyerhoff beschreibt die Zweisamkeit der Einzelgänger

19.30 Uhr

Musical Dome

Goldgasse 1, Innenstadt VVK € 12-30 | 9-27 (erm.); AK 17-38

Eine blitzgescheite Studentin, eine zu Exzessen neigende Tänzerin und eine füllige Bäckersfrau stürzen Joachim Meverhoff in seinem vierten autobiografischen Roman Die Zweisamkeit der Einzelgänger in schwere Turbulenzen. Die Gleichzeitigkeit der Ereignisse ist logistisch kaum zu meistern, doch trotz aller moralischen Skrupel geht es ihm so gut wie lange nicht mehr. Nach drei Romanen über die Kindheit auf dem Gelände einer psychiatrischen Anstalt ("Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war"), über sein Austauschjahr in Wyoming ("Alle Toten fliegen hoch") und über unvergessliche Ereignisse an der Otto-Falkenberg-Schule, wo ihn nur die Großeltern durch allerlei Getränke vor größerem Unglück bewahren konnten ("Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke"), ist Meyerhoff nun als Jungschauspieler in der Provinz angekommen. Dort treten dann nacheinander Hanna, Franka und Ilse in sein Leben. Die große Frage: Kann das gut gehen? Die Antwort ist: nein.

Montag 12.3.







>> 45

"Zur Not flexen wir das weg." Vom Andübeln, Holzstechen und Bleistiftspitzen – ein Lob auf das Handwerk Mit Knut Elstermann, Annette Frier und Peter Lohmeyer

19.30 Uhr

BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 22 | 19 (erm.); AK 29

Ein Blockhaus bauen, einen Mantel für eine Straßenlaterne stricken, eine Craft-beer-Anlage einrichten, dem Ungeformten eine Form geben, herrlich! OK, erwischt: Auch wir erliegen dem Reiz des Analogen. Aber wir sind in guter Gesellschaft: Das Handwerk mit seiner Kombination aus Wissen. Erfahrung, stetiger Übung und Präzision fasziniert Generationen von Autoren: Wie spitzt man einen Bleistift? (David Rees), was sagt ein Holzstapel über die psychische Verfasstheit des Staplers

aus? (Lars Mytting), wie kann man durch Porzellanbesessenheit ein neuer Mensch werden? (Edmund de Waal). welch große kontemplative Kraft geht von der stillen Tätigkeit eines Möbelrestaurateurs aus? (Donna Tartt).

Annette Frier und Peter Lohmeyer arbeiten sich durch die großen Handwerkstexte der Weltliteratur und unser Fachmann für Korbflechten und Abschleifen, Knut Elstermann, bewacht die Arbeitsschritte und sorgt für reibungslose Abläufe in der Werkstatt.



Montag 12.3.



>> 46

FILMFORUM

>> 47 in englischer Sprache

>> 48 englisch | deutsch

Montag 12.3.

Joschka Fischer und der Abstieg des Westens

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Der ehemalige Außenminister Joschka Fischer liefert in Der Abstieg des Westens eine schonungslose Analyse über das Ende der Dominanz des Westens und den Beginn einer neuen Weltordnung. Wir alle haben in den letzten Jahren die dramatischen Brüche in der internationalen Politik erlebt, die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten, den Brexit und den Aufstieg nationalistischer, autoritärer und fremdenfeindlicher Parteien und Politiker in Europa. Fischer untersucht in seiner Studie die dahinterliegenden

geopolitischen Verschiebungen, das Ende des "Jahrhunderts des Westens", den unaufhaltsamen Aufstieg Chinas zur neuen Weltmacht und die dramatischen Erschütterungen, in denen sich eine neue Epoche der Weltgeschichte ankündigt. Dabei blickt er auf die gefährlichen Prozesse der Selbstdemontage, die die westliche Welt durchlebt, und die Bedrohungen für den Frieden, die Nationalismus und Isolationismus auch für Europa bedeuten. Mod.: Joachim Frank

Viva la Vagina – mit Nina Brochmann und Ellen Støkken Dahl

19.30 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5. Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Penisneid war vorgestern! Die Ärztinnen Nina Brochmann und Ellen Støkken Dahl erklären uns endlich, was los ist beim wahren "wonder down under", der Vagina. Sie tun das auf lebendigste Art und Weise in einer Bühnenshow ohne Scham, Rumgestammel und verstaubte Anatomielexika. Die beiden betreiben einen der wichtigsten Blogs Norwegens, "Underlivet" (Unterleib). Ihr Buch Viva la Vagina! war ein Riesenerfolg und wurde in 25 Länder verkauft. Mod.: Marie-Christine Knop

Ian McGuire und Gerd Köster auf Expedition ins Nordwasser

20 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Patrick Sumner heuert als Schiffsarzt auf der "Volunteer" an, einem Walfangschiff, das von England Kurs auf die Arktis nimmt. Eine verhängnisvolle Expedition nimmt ihren Anfang...

lan McGuire erzählt mit seinem historischen Roman Nordwasser vom Abenteuer und den tiefsten Abgründen des menschlichen Herzens, "Wie eine Begegnung zwischen Joseph Conrad und Cormac McCarthy" (The New York Times Book Review), Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Gerd Köster

Montag 12.3.



WDR 5

111 FREUNDE

Matchplan –

>> 49 englisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab! >> 50

>> 51

Jens Henrik Jensen und Jan-Gregor Kremp präsentieren Oxen

Esther Kinsky – Hain

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Jens Henrik Jensen (geb. 1963) ist der Shootingstar der skandinavischen Krimiszene. Heute stellt er die ersten beiden Teile (Das erste Opfer und Der dunkle Mann) seiner furiosen Thrillerserie rund um den ehemaligen dänischen Elitesoldaten Niels Oxen vor, der sich seinen inneren Dämonen stellen muss und einem mörderischen Geheimbund auf die Spur kommt - zu Recht verglichen mit Stieg Larssons "Millenium"-Trilogie. Mod.: Daniel Haas, dt. Text: Jan-Gregor Kremp

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 16 | 13 (erm.): AK 21

20 Uhr

Esther Kinsky stellt erneut ihre überragende sprachliche Brillanz unter Beweis. Die vielfach ausgezeichnete Übersetzerin bewältigt in ihrem Roman Hain schreibend Verlust und Trauer, Ein literarisches Ereignis. Die FAZ urteilt über den Vorgänger "Am Fluss": "Der Roman stellt alles in den Schatten, was zuletzt in deutscher Sprache erschienen ist.(...) Ein demokratisches Buch, klug und weise und rührend schön." Mod.: Hubert Winkels

Der Fußball von morgen mit Chris Anderson, Christoph Biermann, Sven Mislintat, Julian Nagelsmann und Stefan Reinartz

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Wieder einmal steht der internationale Fußball vor umwälzenden Änderungen. Mathematische Analysen verändern das Verständnis des Spiels und datenbasiertes Scouting die Zusammenstellungen der Mannschaften. Die Klubs ergreifen systematische Strategien und die Trainer planen das Spiel immer weitgehender vor. Julian Nagelsmann ist als Trainer von 1899 Hoffenheim genauso einer der Protagonisten dieses Modernisierungsschubs wie Sven Mislintat, der

als Chefscout von Borussia Dortmund Stars wie Shinji Kagawa oder Ousmane Dembélé entdeckt hat. Stefan Reinartz hat mit dem Packing die Fußballanalyse revolutioniert und der ehemalige Wahlforscher Chris Anderson wurde als Manager von Coventry City zum Quereinsteiger ins Fußballgeschäft. Christoph Biermann (11 FREUNDE) hat die Entwicklungen in seinem neuen Buch Matchplan - Die neue Fußballmatrix beschrieben und führt durch den Abend.

Montag 12.3.

Dienstag 13.3 Dienstag 13.3











>> 52 englisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab! >> 53 englisch | deutsch

>> 54

Candice Fox und Nina Petri gehen in Australien auf Mörderjagd

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Oliven und Asche. Michael Chabon, Assaf Gavron, Eva Menasse und Dana Golan

Komisch! Iris Berben trifft Anke Engelke

18 Uhr

18 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Candice Fox ist der junge Star der internationalen Krimiszene. Ihre Trilogie ("Hades", "Eden", "Fall") wurde zum Riesenerfola. Nun startet sie mit Crimson Lake eine neue Reihe rund um ein ungleiches Ermittlerpaar: Privatdetektivin Amanda Pharell und Ex-Cop Ted Conkaffey müssen sich in Australiens Norden zwischen Pythons und Alligatoren mit einem Mörder herumschlagen. "Die neue Göttin im finsteren Krimihimmel Australiens" (DIE WELT), Mod.: Knut Elstermann, dt. Text: Nina Petri

Zusammen mit der Organisation Breaking the Silence, die über die Ungerechtigkeiten in den besetzten palästinensischen Gebieten aufklärt, haben Michael Chabon und Ayelet Waldman das literarische Projekt Oliven und Asche ins Leben gerufen. 26 weltbekannte Schriftsteller, u.a. Eva Menasse und Assaf Gavron. machten sich vor Ort ein Bild und schrieben intensive Essays und Geschichten. Die drei Autoren sprechen mit Dana Golan über diese Erfahrung. Mod.: Sonia Seymour Mikich

18 Uhr

Stadthalle Köln-Mülheim

Jan-Wellem-Straße 2. Mülheim VVK € 14-30 | 11-27 (ermäßigt); AK 19-38

Was ist komisch? Ist komisch lustig? Oder meint komisch seltsam? Im Duden stehen dazu folgende Einträge: durch eigenartige Wesenszüge belustigend in seiner Wirkung, zum Lachen reizend UND: sonderbar, seltsam; mit jemandes Vorstellungen, Erwartungen nicht in Einklang zu bringen. Belustigend oder sonderbar? Kennt man, gibts schon lange. Man lacht oder wundert sich. Aber wer lacht an welcher Stelle? Und wer schüttelt verwundert den

Kopf? Natürlich gibt es so etwas auch zwischen zwei Buchdeckeln!

Iris Berben und Anke Engelke mögen das Komische – und lesen sich in ihrer ersten gemeinsamen Bühnenarbeit einen Abend lang durch die schönsten Beispiele: von Aristoteles bis Kurt Schwitters, von Fanny Müller bis Heinrich Mann, von "Der Name der Rose" bis zum Herrenjux im Karneval. Es wird bestimmt ein komischer Abend. Aber: Was ist jetzt nochmal komisch? Konzept: Thomas Lienenlüke

Dienstag 13.3



>> 55 in englischer Sprache



Dienstag 13.3



>> 57



>> 56

Lyrics:

"I said I was a musical genius – I repeated it, 'til it became meaningless" Chilly Gonzales und der Rap

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

Chilly Gonzales ist Pianist, Komponist, Moll-Fetischist, Meister-Entertainer und selbsternanntes "Musical Genius". Er hält den Guinness-Rekord im Dauerklavierspielen: 27 Stunden, 3 Minuten, 44 Sekunden. Er produziert Alben für Musikerinnen wie Peaches und Feist. Seine zahlreichen Platten - z.B. Solo Piano, Ivory Tower, Room 29 (mit Jarvis Cocker) - sind Kult. Mit bürgerlichem Namen heißt der Kanadier Jason Charles Beck und ist ausgebildeter Jazzpianist.

Seine große Mission: Jeder soll Musik machen können. So hat er jüngst mit "Re-Introduction Etudes" Etüden komponiert, mit denen er beweist. dass Klavierspielenlernen auch Spaß macht. Vor allem aber will er in keine Schublade gesteckt werden. Er liebt den Pop, die Klassik, den Jazz und er liebt den Rap. Auf der lit.COLOGNE will er erzählen, warum der Rap und vor allem Rap-Texte eine vollkommen unterschätzte Kunstform sind.

Dichter an die Macht! Michiko Flašar und Volker Weidermann Zsuzsa Bánk spietrifft Robert Habeck len Happy Family

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Die Geschichte der Münchner Räterepublik erzählt Volker Weidermann ("Ostende") mitreißend in Träumer - Als die Dichter die Macht übernahmen. Alle waren sie vor Ort: Ernst Toller. Thomas Mann, Rainer Maria Rilke, Oskar Maria Graf. Der Grünen-Politiker Robert Habeck. stellvertretender Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, ist politischer Quereinsteiger und selbst Autor. Seine politische Vision schildert er erfrischend in seinem Buch Wer wagt, beginnt. Mod.: Joachim Scholl lit.COLOGNE-Patenschaft: Milena

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Eigentlich könnte es sich der Held in Milena Michiko Flašars neuem Roman Herr Katō spielt Familie einfach gemütlich machen. Doch anstatt die Rente zu genießen, lässt er sich von der Agentur "Happy Family" engagieren und wird mal als verlorener Opa, mal als wiederkehrender Ex-Mann in fremde Leben bestellt. Ein intensives Buch, das auch Patin Zsuzsa Bánk begeistert hat. Die preisgekrönte Autorin spricht mit Flašar über das Schreiben und die Finsamkeit der Postmoderne. Mod.: Günter Kaindistorfer

Dienstag 13.3



>> 58

WDR 5







>> 60 englisch | deutsch

Dienstag 13.3

>> 59

Wim Wenders über Bücher

19.30 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a. Riehl VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

Wim Wenders ist einer der renommiertesten deutschen Filmemacher, Mit Werken wie "Alice in den Städten". "Paris, Texas", "Der Himmel über Berlin" oder "Pina" erlangte er Weltruhm. Sein Werk wurde unter anderem mit dem Goldenen Ehrenbären der Berlinale. dem Europäischen Filmpreis und der Goldenen Palme in Cannes ausgezeichnet. Neben seinem Schaffen als Regisseur hat er sich einen Namen als Fotograf gemacht. Derzeit zeigt The Photographers' Gallery in London

eine erstmalige Ausstellung von Wim Wenders Polaroids, Viele von Wenders' Filmen basieren auf literarischen Grundlagen wie etwa "Der Amerikanische Freund", "Die schönen Tage von Aranjuez" und sein neuestes Werk "Submergence", oder sind Filme über Schriftsteller, wie etwa Hammett, Im Gespräch gibt Wim Wenders Auskunft darüber, welche Bücher und Autoren ihn und seine Arbeit geprägt haben und welche ästhetische Erfahrung den Film vom Buch unterscheidet.

Johann Scheerer und die Geschichte einer Entführung

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Er ist 13, als sein Vater, Jan Philipp Reemtsma, entführt wird. Wie erträgt man die Angst und die quälende Ungewissheit, ob man den Vater lebend wiedersieht? Wie füllt man die Tage, wenn man nicht mehr zur Schule gehen darf oder seine Freunde treffen? Und sich das Zuhause in eine Polizeieinsatzzentrale verwandelt? Johann Scheerer schreibt in Wir sind dann wohl die Angehörigen auf berührende und präzise Weise von den schlimmsten 33 Tagen seines Lebens, Mod.: Bettina Böttinger

Michael Chabon und Sylvester Groth sind die Wölfe im Schafspelz

20.30 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5. Innenstadt

VVK € 22 | 19 (erm.); AK 29

"Ein absolutes Meisterwerk!" (The Guardian). Michael Chabons neuer Roman Moonglow erzählt von einem Mann auf dem Sterbebett, der zurückblickt auf die unglaubliche Geschichte seines Lebens. Wie er einmal seinen Chef fast mit einer Telefonschnur erdrosselt hätte. warum er eine Brücke in Washington in die Luft sprengen wollte, wie er in Deutschland Wernher von Braun jagte. Chabon erzählt mit großer Eleganz und Lust am Fabulieren, Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Sylvester Groth

Dienstag 13.3







>> 61 französisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!

Virginie Despentes und Ulrich Matthes – Das Leben des Vernon Subutex 2

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14–30 | 11–27 (erm.): AK 19–38

Virginie Despentes' ("Eine unermessliche Autorin", Le Grand Journal) Roman "Das Leben des Vernon Subutex" ist eine literarische Sensation. Die Geschichte des unaufhaltsamen Abstiegs des Pariser Plattenhändlers Vernon Subutex, einer der letzten Zeugen einer Welt voller Sex, Drugs and Rock 'n' Roll, ist Pflichtlektüre für all jene, die sich für den Zustand Frankreichs interessieren – oder für eine weibliche Variante von Michel Houellebecqs Körperbildern. Nun hat die Ex-Prostituierte und

ehemalige Pornofilmkritikerin Virginie Despentes ("Baise-moi – Fick mich") den zweiten Teil ihres großen Gesellschaftsromans vorgelegt: Das Leben des Vernon Subutex 2 – ein weiterer literarischer Rundumschlag, der keine Debatte unberührt lässt, der eine Gesellschaft am Abgrund porträtiert, uns die Erfolgreichen, Schrillen, Gescheiterten und Durchgeknallten zeigt. Fulminant, brachial und voller Humor.

Mod.: Olga Mannheimer, dt. Text: Ulrich Matthes

UNSERE TRILOGIE GEHÖRT IN JEDEN GUTEN HAUSHALT

Internet, Telefon, TV von NETCOLOGNE.



NETCOLOGNE wünscht spannende Unterhaltung auf der lit.COLOGNE.

Mittwoch 14.3. Mittwoch 14.3.



WDR 5

>> **62** Preise für Jugendliche: VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J. >> 63 englisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab! >> 64

Endland
und Der Schuss –
Martin
Schäuble und
Christian Linker

Minette Walters, Bibiana Beglau und Lady Anne stellen sich dem schwarzen Tod

Schuld und Sühne im Baskenland Fernando Aramburu – Patria Mit Florian Lukas

18 Uhr

Lutherkirche Martin-Luther-Platz 2-4, Süd:

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt VVK € 14 | 11 (erm.); AK 19

Aufkommender Rechtsextremismus und Populismus – Christian Linker und Martin Schäuble rücken in ihren Jugendromanen diese hochaktuellen Themen in den Mittelpunkt. In Der Schuss wird Robin Augenzeuge eines Mordes, den eine rechtsgerichtete Partei nutzt, um Angst und Fremdenhass zu schüren. Und in Endland muss sich Anton, begeisterter Anhänger rechter Parteiideologie entscheiden: für die nationale Idee oder für seine Freunde und die Freiheit. Mod.: Ute Wegmann

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14–21 | 11–18 (erm.): AK 18–28

Die letzte Stunde heißt der erste historische Roman von Minette Walters ("Im Eishaus"), die uns bisher mit ihren Kiminalromanen in Atem hielt. Aber keine Sorge – die Spannungskurve leidet nicht unter dem Genrewechsel: Nach dem Ausbruch der Pest versammelt Lady Anne ihre Schutzbefohlenen und verriegelt die Türen ihres Anwesens von Develish. Das Herrenhaus scheint ein Hort des Lebens in einer sterbenden Welt zu sein – bis ein Mord geschieht. Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Bibiana Beglau

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4-8, Südstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

"Patria" heißt Vaterland, Heimat. Aber was ist Heimat? Die beiden Frauen, einst enge Freundinnen, und ihre Familien, um die es in Fernando Aramburus von der Kritik gefeierten und mit den größten spanischen Literaturpreisen ausgezeichneten Roman geht, sehen ihre Heimat mit verschiedenen Augen. Die eine ist die Mutter eines baskischen Terroristen, die andere ist Witwe, ihr Mann wurde vor vielen Jahren von baskischen Terroristen umgebracht. Patria von Fernando Aramburu ist ein

tief berührender Roman über Schuld und Vergebung, Freundschaft und Liebe, der zeigt, wie Terrorismus den inneren Kern einer Gemeinschaft angreift und wie lange es dauert, bis die Menschen wieder zueinander finden. Die große Familiensaga aus dem Baskenland stand monatelang auf der Bestsellerliste in Spanien. "Ich habe seit Langem kein so überzeugendes und bewegendes Buch mehr gelesen" (Mario Vargas Llosa). Mod.: Claudia Dichter, dt. Text: Florian Lukas







>> 67 französisch | deutsch

>> 65 >> 66 englisch | deutsch

Die Hölle auf Erden, zum Brüllen komisch! Mechthild Großmann und Hannelore Hoger und der schwarze Humor

18 Uhr

Stadthalle Köln-Mülheim

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Heute schmunzeln wir über das Schreckliche, wir amüsieren uns über das Verderben. Wir steigen tief hinab, 15 Stockwerke weit, in das schwärzeste Schwarz und halten uns dort die Bäuche vor Lachen. Denn die Hölle auf Erden wird erst erträglich, wenn man über sie lacht. Hören Sie 15 Texte, hören Sie 15 Stücke großer Literatur in der Tradition des schwarzen Humors. Hannelore Hoger und Mechthild Großmann lesen uns ein Best-of des lustigen Schreckens. Folgen Sie ihnen in die

literarische Schreckenskammer. Sie möchten lustiges Foltern mit Daniel Kehlmann und Grimmelshausen? Hereinspaziert! Sie haben Lust, sich mit David Foster Wallace über einen Jungen zu amüsieren, den alle hassen, weil er immer alles richtig macht? Nur zu! Sollen wir Stefanie Sargnagels spitze Zunge in den Streichelzoo begleiten? Unbedingt! Und am Ende, oh ja, am Ende besuchen wir Samuel Becketts missglückte Beerdigung. Was haben wir gelacht! Konzept: Julian Pörksen

Omar Robert
Hamilton und
Benno Fürmann
in der Stadt der
Rebellion

19 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Im Januar 2011 schaute die Welt zu, als die mutigen ägyptischen Demonstranten in Kairo auf den Tahrir-Platz gingen, unbeeindruckt von der Gewalt des Regimes. Der britisch-ägyptische Filmemacher und Autor Omar Robert Hamilton (Jg. 1984) gründete damals mit Freunden ein Aktivisten- und Medienkollektiv in Kairo. "Stadt der Rebellion ist ein bewegender, klarer und kluger Roman über politische Unschuld und Angstlosigkeit" (Richard Ford). Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Benno Fürmann

Céline Minard, Maria Schrader und

ein großes Spiel

19 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Eine Frau baut sich an einem Berghang in den Alpen eine autonome Hightechwohnkapsel. Sie will das Wesen der Einsamkeit erforschen. Systematisch setzt sie sich mit ihrer Umgebung auseinander: erkundet, vermisst, pflanzt, erntet. Sie trainiert Körper und Geist, trotzt den immer extremeren Wetterverhältnissen. Doch dann nähert sich ihr ein anderes Wesen ... Céline Minard erregte mit Das große Spiel enormes Aufsehen in Frankreich. Mod.: Stefan Barmann, dt. Text: Maria Schrader

Mittwoch 14.3.



>> 68

Naira Gelaschwili und Boris Aljinovic reisen vom Kaukasus nach Madrid

19 Uhr

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft Kämmergasse 22, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

"Was weiß Europa schon über uns?", fragte ein georgischer Verleger. "Mancher verwechselt uns immer noch mit einem amerikanischen Bundesstaat." Genauso wahr wie inakzeptabel: Georgien, kaum größer als Bayern, gehört zu den ältesten Kulturlandschaften der Welt, ist die fortschrittlichste der Kaukasus-Republiken und hat eine rege Kulturszene, die sich im Spannungsfeld zwischen sowjetischem Erbe und westlicher Moderne bewegt – und deren Grande Dame Naira Gelaschwili

heißt. Ihr Engagement für Minderheiten, Dialog, Umweltschutz und deutsche Lyrik ist in ihrer Heimat ebenso legendär wie ihre Werke. Ich reise nach Madrid ist bereits 1982 erschienen und nun endlich ins Deutsche übersetzt. Es ist die literarisch raffiniert gebaute Geschichte einer fiktiven Reise, eine harte Kritik an der restriktiven Politik der Sowjetunion, die nur durch eine rasche Auszeichnung als beste Erzählung des Jahres der Zensur entkam. Mod.: Günter Kaindlstorfer. dt. Text: Boris Aliinovic



Mittwoch 14.3.





>> 71

>> 69 >> 70

"Ich bin gern der, der in die Wunde hineinsticht" – Michael Haneke über Michael Haneke

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Der österreichische Regisseur Michael Haneke ist ein international gefeierter Filmemacher, ausgezeichnet mit allen wichtigen internationalen Preisen, auch dem Oscar. Er arbeitet mit den größten europäischen SchauspielerInnen wie Juliette Binoche, Isabelle Huppert, Josef Bierbichler und Jean-Louis Trintignant. Seine Filme sind hellsichtig und geben gleichzeitig Rätsel auf, sie tun weh und lassen einen ohne Antworten zurück. Und sie widersetzen sich den üblichen Sehgewohnheiten und dramaturgischen

Gesetzen: "Funny Games", "Code unbekannt", "Die Klavierspielerin", "Caché", "Das weiße Band", "Liebe" und sein jüngster Film "Happy End". Die Drehbücher seiner Filme schreibt er immer selbst. Das Schreiben ist für ihn wichtiger als die Dreharbeiten. Was treibt ihn an? Wie findet er seine Themen? Was inspiriert ihn? Wie unterscheidet er zwischen dem falschen und dem richtigen Ton? Welche Rolle spielt die Kunst und die Musik? Über all das spricht er mit Knut Elstermann.

Guido Maria Kretschmer erzählt vom roten Kleid

20 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt VVK € 22 | 19 (erm.); AK 29

Anascha ist ein wunderschönes rotes Kleid aus Seide. Sie hängt an einem Filmset in der Garderobe und wartet gespannt auf ihren Auftritt. Aber Anascha ist noch ein junges Textil, und so ist sie froh, dass sie in guter Gesellschaft ist: Da gibt es Eric, den alten Mantel, der bald ihr engster Vertrauter wird, ein liebenswertes Nachthemdchen, das immer vom Bügel stürzt, oder Lulu, das charmante Revuekleid aus Las Vegas. Das rote Kleid ist Guido Maria Kretschmers erster Roman. Mod.: Antie Wewer

Heinrich Steinfest und die Büglerin

Mittwoch 14.3.

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Tonia Schreiber gibt alles auf: ihre Heimatstadt, die Wissenschaft, ihre Freunde, ihre große, mit Aquarien ausgestattete Villa und wird Haushaltshilfe, aus freien Stücken. Was treibt sie dazu? Die Büglerin ist eine Geschichte zwischen Wien und Heidelberg, über die Freundschaft zwischen Mann und Frau, über Familie, Liebe und die Sehnsucht nach Sühne. Heinrich Steinfest ("Der Allesforscher") ist zurück: skurril, eigensinnig, großartig.

Mittwoch 14.3. Mittwoch 14.3.



>> 72 englisch | deutsch

>> 73 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!

Iron Maiden
Frontman Bruce Dickinson
und Gerd Köster fragen:
What Does This Button Do?

21 Uhr

Stadthalle Köln-Mülheim

Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim VVK € 14-30 | 11-27 (erm.); AK 19-38

Bruce Dickinson ist ein einzigartiges Universalgenie. Er ist seit über 35 Jahren gefeierter Sänger der erfolgreichsten Heavy-Metal-Band der Welt – Iron Maiden (über 90 Millionen verkaufte Alben, über 2000 Live-Konzerte), aber auch als Solokünstler regelmäßig in den Charts zu finden. Neben seinem aufregenden Leben als Heavy-Metal-Idol ist er gleichzeitig Pilot (er fliegt u.a. die Ed Force One, die bandeigene Boeing 747), ist als Motivationsredner gefragt, arbeitet als

Drehbuch- und Romanautor und war jahrelang Fechter auf Weltklasseniveau. Jetzt hat Dickinson, der von seinen Fans regelrecht verehrt wird, seine Memoiren geschrieben – mit Stift und Papier. In What Does This Button Do? erzählt er die besten Geschichten aus seinem abenteuerlichen Leben und schreibt auch über seinen dramatischen Kampf gegen den Zungenkrebs, der ihn beinahe das Leben gekostet hätte. Mod.: Philipp Schwenke, dt. Text: Gerd Köster

Anthony McCarten und Rufus Beck folgen Jack in die Vergangenheit

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Jack Kerouac sitzt in Florida und säuft sich dem Lebensende entgegen. Lange ist es her, dass die Beatnik-Legende das Leben seines Freundes Neil Cassady ausschlachtete und mit dem daraus entstandenen Roman Weltruhm erlangte. Doch dann steht eine junge Literaturstudentin vor seiner Tür. Auch sie will einen Roman schreiben: die erste Jack-Kerouac-Biografie. Der alternde Schriftsteller weigert sich zunächst und lässt sich schließlich doch zu einem

Blick zurück verführen. Hier beginnt ein Trip, aus dem keiner der Beteiligten heil herauskommt. "Von Kerouac lernte ich zu schreiben. Seine Engel und Dämonen waren meine eigenen. Er ist der Held meines Buches über die Frage, wer wir wirklich sind", sagt Anthony McCarten und den Einfluss des Meisterdichters spürt man tatsächlich bei der Lektüre dieses sprühenden, fulminanten Romans. Mod.: Philipp Holstein, dt. Text: Rufus Beck

Donnerstag 15.3.



>> 74



Rhein Energie WDR 5

>> 75 Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab! >> 76

Sebastian Fitzek über eine tödliche Waffe im Flugzeug

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

7A - der gefährlichste Platz in einem Flugzeug? Der Psychiater Mats Krüger hat seine Flugangst bekämpft, um seiner schwangeren Tochter, die in Europa lebt und die er seit Jahren aufgrund dieser Angst nicht gesehen hat, bei der Entbindung beizustehen. Doch kurz nach dem Start muss er feststellen, dass er sich auf die falschen Ängste vorbereitet hat: Turbulenzen, Druckabfall oder Terrorwarnungen sind nicht das Problem. Der Anruf eines Unbekannten treibt ihn in den seelischen.

Ausnahmezustand. Man eröffnet ihm, dass sich ein ehemaliger Patient an Bord befindet - jemand, den er einst von mörderischen Gewaltfantasien befreite und den er nun dazu bringen soll, sämtliche Passagiere und sich selbst in den Tod zu reißen. Wenn nicht, sterben seine Tochter und sein ungeborenes Enkelkind. Gnadenlos spielt Sebastian Fitzek, Deutschlands bekanntester Autor von Psychothrillern, in seinem neuen Buch Flugangst 7A mit unseren Urängsten.

Richard David Precht empfiehlt: Erkenne dich selbst! Miriam Meckel

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

Im zweiten Teil seiner Geschichte der Philosophie Erkenne dich selbst führt uns R. D. Precht durch die Renaissance. das Barock, die Aufklärung und durch das Denken des Deutschen Idealismus. Wieder geht es um die großen Fragen, die sich die Menschen durch die Jahrhunderte hindurch gestellt haben, und um die zentralen Konzepte und Ideen der abendländischen Philosophie. Ein Ideenkrimi, der den Leser eintauchen lässt in die unerschöpfliche Fülle des Denkens, Mod.: Mario Kramp

"Wem gehört

unser Kopf?", fragt

Donnerstag 15.3.

18 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Per Denken Texte schreiben oder ein Computerspiel spielen? Die schöne neue Welt des Brainhacking machts möglich. In Mein Kopf gehört mir beschreibt Miriam Meckel, dass wir dabei sind, eine gefährliche Grenze zu überschreiten: Unser Denken wird berechenbar, wir werden optimierbar. Meckel ("Vom Glück der Unerreichbarkeit", "Brief an mein Leben") ist Herausgeberin der Wirtschaftswoche und Professorin für Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen. Mod.: Jürgen Wiebicke

Donnerstag 15.3.



>> 77

FRANÇAIS WDR 5

Donnerstag 15.3.

>> 78 französisch | deutsch

>> 79 englisch | deutsch

Annette Frier und Jan Weiler suchen die Entscheidung im Klassenzimmer Ein Live-Hörspiel

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–30 | 11–27 (erm.): AK 19–38

An einem Freitagnachmittag sitzen sechs Mitglieder des Lehrkörpers eines Gymnasiums im Lehrerzimmer. Da ist Holger Arndt, der joviale Schüleranwalt, ihm gegenüber Klaus Engelhardt, der konservative Pauker, sowie Bernd Vogel, der einsame Chemie-Nerd. Der Zyniker Peter Mertens und die bissige Heidi Lohmann haben sich nichts zu sagen und alle gemeinsam stehen über Bettina Schuster, der Referendarin. Dann klopft es an der Tür und davor steht ein verzweifelter Vater, der bereit ist.

für die Abiturzulassung seines Sohnes über Leichen zu gehen ...

Das Hörspiel Eingeschlossene Gesellschaft von Jan Weiler ist ziemlich komisch, aber auch tieftraurig, wenn die verschütteten Träume der Lehrer, ihre Frustrationen und seelischen Nöte zutage treten. Am Ende stellen sich viele Fragen ...

Mit Annette Frier, Jan Weiler, Wolf Aniol, Jan Maak, Reinhart Firchow, Florian Lange, Lieke Hoppe u.a. Regie: Leonhard Koppelmann Laetitia Colombani und Sabine Postel flechten einen Zopf

19.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Smita, Giulia und Sarah. Indien, Italien und Kanada. Kunstvoll und ergreifend flicht die französische Autorin Laetitia Colombani (Jg. 1976) aus drei außergewöhnlichen Frauengeschichten einen leuchtenden Roman. In den vielfältigen Szenen und Bildern von Der Zopf nimmt sie uns mit auf eine Reise rund um den Globus – und gestaltet eine Hymne auf das Leben, auf die Selbstbestimmung und den Kampf gegen die Widerstände des Lebens. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Sabine Postel

David F. Ross, Bobby Bluebell und Gerd Köster killen im Schottenrock

19.30 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

In der schottischen Provinz verfolgen vier Jugendliche den Traum von der Unsterblichkeit. Eines Tages landen sie mit ihrer Band einen Smash-Hit. Doch dann gerät die Band zwischen die Fronten sich bekämpfender Kleinstadtgangster. Und plötzlich taucht auch noch Boy George auf ... Bobby Bluebell ("Young at heart") begleitet seinen Kumpel David F. Ross und hat eigens zu Schottenrock drei neue Songs komponiert. Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Gerd Köster

Donnerstag 15.3.









>> 80 Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!



>> 81

Im Dampfbad griff nach mir ein Engel – Gustav Peter Wöhler, Benno Fürmann und Jerry Hoffmann lesen Perlen der schwulen Literatur

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

It's a boys' night out! Schippern Sie mit uns auf der "MS Gaycruise" über den Rhein und hören Sie die schönsten. Stücke schwuler Literatur, Ihre Bühnencrew, bestehend aus Benno Fürmann. Jerry Hoffmann und Gustav Peter Wöhler, verspricht Ihnen die feinste Unterhaltung und große Literatur! Im 19. Jahrhundert wird der scharfzüngige Oscar Wilde gezwungen, seine schönsten Liebesbriefe vor Gericht zu rechtfertigen, im 20. Jahrhundert tritt die "berühmteste Klemmschwester

der Weltliteratur", Thomas Mann, aufs Parkett und heute erzählt die neue literarische Stimme Frankreichs, Édouard Louis, vom Spagat zwischen Schwulsein und Vorstadtleben. Wir hören Texte voll Kampfgeist, erotischer Begegnungen im Saunanebel und Parkplatzirrtümern mit Uniformfetischisten. Es gibt Liebe, es gibt Glamour, es gibt politisches Aufbegehren, Sex, Humor, Wahnsinn und Musik an diesem Abend, Nehmen Sie Platz, lehnen Sie sich zurück, das Schiff legt ab! Konzept: Eva Schuderer Wie wurden wir, wer wir sind? Ferdinand von Schirach

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-30 | 11-27 (erm.): AK 19-38

Was ist Wahrheit? Was ist Wirklichkeit? Wie wurden wir, wer wir sind?

Ferdinand von Schirach beschreibt in seinem neuen Buch Strafe zwölf Schicksale. Wie schon in den beiden Bänden "Verbrechen" und "Schuld" zeigt er, wie schwer es ist, einem Menschen gerecht zu werden, und wie voreilig unsere Begriffe von "gut" und "böse" oft sind. Ferdinand von Schirach verurteilt nie. In ruhiger, distanzierter Gelassenheit und zugleich voller Empathie erzählt er

von Einsamkeit und Fremdheit, von dem Streben nach Glück und dem Scheitern. Seine Geschichten sind Erzählungen über uns selbst. DER SPIEGEL nannte Ferdinand von Schirach einen "großartigen Erzähler", die New York Times einen "außergewöhnlichen Stilisten", der Independent verglich ihn mit Kafka und Kleist und der Daily Telegraph schrieb, er sei "eine der markantesten Stimmen der europäischen Literatur".

Mod.: Kattv Salié

Freitag 16.3. Freitag 16.3.





>> 82 >> 83

Kühn hat Ärger – mit Jan Weiler

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

Die Sonne geht auf, es regnet, oder es schneit. Aber im Grunde startet jeder neue Tag mit derselben Chance. So sieht der sensible Kommissar und Welterklärer Martin Kühn es jedenfalls, an guten Tagen. In letzter Zeit allerdings hatte er eher selten gute Tage, seine Frau Susanne benimmt sich seltsam, und er selbst ist dabei, einen amourösen Fehltritt zu begehen. Auch der heutige Tag beginnt wechselhaft, denn Kühn soll mit seinem Kollegen Steierer den Mörder eines jungen Mannes finden.

Bestsellerautor **Jan Weiler** ("Das Pubertier", "Maria, ihm schmeckt's nicht") führt seinen Ermittler in **Kühn hat Ärger** in die Welt der Reichen und Wohltätigen. Diese neue Erfahrung setzt ihm doch mehr zu, als Kühn es sich eingestehen will. Und während er auf der Terrasse der Verdächtigen selbstgemachte Limonade kostet, sucht er die Antwort darauf, ob es überhaupt einen Ort gibt, an dem er in diesem Leben richtig ist.

Ranga Yogeshwar und Christoph Keese blicken auf die Welt im Wandel

18 Uhr

BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik oder die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz greifen auf fundamentale Weise in unser Leben ein. Der preisgekrönte Journalist und Autor Ranga Yogeshwar schaut in Nächste Ausfahrt Zukunft aus seiner ganz speziellen Perspektive auf unsere sich rasch wandelnde Welt. Wir erfahren derzeit eine epochale Umbruchphase. Doch oft betrachten wir das Neue mit alten Augen und verkennen, dass der Fortschritt uns selbst verändert.

Der Autor und Spitzenmanager der Axel Springer AG, Christoph Keese ("Silicon Valley: Was aus dem mächtigsten Tal der Welt auf uns zukommt"), berichtet aus erster Hand von Unternehmern und Innovationen in Silicon Valley und verbindet die vielen Facetten des digitalen Wandels zum großen Bild. Was sind die Erfolgsrezepte und Treiber der boomenden Internetwirtschaft? Wächst uns Google über den Kopf? Und was muss Deutschland unternehmen, um den Anschluss nicht zu verpassen?

Freitag 16.3.

















>> 84 englisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab! >> 85

>> 86 englisch | deutsch

>> 87 italienisch | deutsch

Andrew Sean Green und Jürgen Tarrach treffen Mister Weniger

Jakob Hein auf Orient-Mission Emma Glass und Floriane Kleinpaß passen auf Peach auf verbunden

Domenico Starnone & Claudia Michelsen sind auf immer

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

Arthur Weniger hat von allem ein bisschen zu wenig. Wo andere ein dickes Fell tragen, hat er nicht mehr als die zarte Schale eines Butterkrebses. Um sich vor der Hochzeit mit seiner Langzeitaffäre Freddy zu drücken, geht er mit seinem geschundenen Herz auf Reisen - New York, Berlin, Kyoto - Hauptsache weg. Mister Weniger ist eine erfrischende Liebeskomödie von Andrew Sean Greer ("Die erstaunliche Geschichte des Max Tivoli"). Mod.: Susanne Becker. dt. Text: Jürgen Tarrach

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 16 | 13 (erm.): AK 21

Jakob Hein erzählt in Die Orient-Mission des Leutnant Stern die wahre Geschichte des jüdischen Leutnants Edgar Stern, der für Wilhelm II. den Dschihad organisieren sollte, um den 1. Weltkrieg zu gewinnen. Sein Plan: eine als Zirkus getarnte Truppe von muslimischen Gefangenen nach Konstantinopel zu schmuggeln, um den Sultan als Deutschlands Verbündeten zu gewinnen. Wie das später mit dem Dschihad funktionieren wird - weiß aber auch keiner so genau ... Mod.: Sabine Scholt

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus Kartäuserwall 20, Südstadt VVK € 16 | 13 (erm.); AK 21

Peach muss sich zusammenflicken, sie muss in die Schule. Und keiner darf merken, was passiert ist. Die Eltern tun das eh nicht, die sind abgelenkt von ihrer unangenehm ausgestellten Leidenschaft für einander und von ihrem neuen Baby. Alles wackelt und wabbelt um Peach herum, nur ihr Freund Green ist grün wie die Hoffnung. Emma Glass ist die Kate Tempest des Romans und "eine ungeheuer talentierte iunge Autorin" (George Saunders). Mod.: Sabine Kray, dt. Text: Floriane Kleinpaß

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Was ist wichtig im Leben, was hält Paare wirklich zusammen? Die gemeinsame Vergangenheit? Die Liebe? Die Kinder? Auf immer verbunden ist ein schonungsloser Roman darüber, was uns eine Ehe abverlangt - und was sie uns schenkt. Poetisch, lebendig, voller Energie. Und voller Humor. "Dieser Roman ist große Literatur" (Jhumpa Lahiri). Domenico Starnone, 1943 in Neapel geboren, wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Premio Strega. Mod.: Elettra de Salvo, dt. Text: Claudia Michelsen

Freitag 16.3.





>> 88 englisch | deutsch

Rachel Joyce und Wanja Mues haben ein fabelhaftes Talent für Harmonie

19.30 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde Hahnenstraße 57, Innenstadt VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Rachel Joyce, Autorin des Weltbestsellers "Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry", erzählt in ihrem neuen Roman Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie von der besonderen Gabe des Plattenladenbesitzer Frank: Er spürt, welche Musik die Menschen brauchen, um glücklich zu werden. In Franks kleinem charmanten Laden in einer vergessenen Ecke Londons treffen sich Nachbarn, Kunden und die anderen Ladenbesitzer der Straße. Eines Tages taucht die Frau in Grün vorm Schau-

fenster auf. Sie ist blass und schön, zerbrechlich und stark zugleich. Doch so sehr er sich auch bemüht, Frank kann einfach nicht hören, welche Musik in ihr klingt. "Nicht rührselig, kein Kitsch, nicht sentimental, einfach nur gut" (WDR 2). Die ehemalige Bühnenschauspielerin Rachel Joyce schreibt beglückende, komische und lebensbejahende Romane und war unter anderem für den Booker Prize nominiert.

Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Wanja Mues





Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Mit über 500 Projekten jährlich sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.



Freitag 16.3. Freitag 16.3.



21 Uhr











>> 91

Antonin Varenne und Peter Lohmeyer und Hilde – oder: gehen auf die abenteuerliche Suche nach dem Äquator

Ildikó von Kürthy spätes Glück mit Gassibeutel Mit Bärbel Schäfer

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Dieb und Brandstifter in Alaska, Deserteur im amerikanischen Bürgerkrieg, Mörder in Nevada – in Äquator schildert Antonin Varenne Pete Fergusons Weg von den großen Weiten des amerikanischen Westens über Guatemala bis in die dichten Urwälder Brasiliens. Mit dieser atemberaubenden Odyssee bestätigt der Autor seinen Ruf als Erneuerer des großen Abenteuerromans mit den erzählerischen Mitteln des 21. Jahrhunderts. Mod.: Carine Debrabandère, dt. Text: Peter Lohmever

BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Im Leben von Ildikó von Kürthy spielen biologisch abbaubare Gassibeutel und hochwertige Leberwurstkekse tragende Rollen. Sie war beim Dog-Dancing, beim Hundefriseur und auf dem Hundeweihnachtsmarkt. Sie ist ein Frauchen! Hilde ist ein Tagebuch aus der seltsamen und wunderbaren Welt der Hundefreunde. Ein ehrliches, lustiges und rührendes Buch für Zweibeiner. die ursprünglich nie so werden wollten wie all die anderen verrückten Hundebesitzer. Bärbel Schäfer liest mit.

Typen, Titel, Tränen – 55 Jahre Bundesliga Ansgar Brinkmann und Huub Stevens mit Ben Redelings

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-21 | 11-18 (erm.); AK 18-28

55 Jahre alt und ein endloses Reservoir an Geschichten, lustigen, traurigen, kuriosen, dramatischen - die Bundesliga. Huub Stevens ("Die Null muss hinten stehen") hat an vielen davon mitgeschrieben. Der "Knurrer von Kerkrade" hat nicht nur den 1. FC Köln, sondern auch mindestens die Hälfte der restlichen Liga gecoacht und ist auf Schalke Jahrhunderttrainer geworden. Ein noch bunterer Vogel ist Ansgar Brinkmann ("Als Single direkt an der Uni Bielefeld wohnen, ist wie im Supermarkt"), der

es in seiner aktiven Karriere auf beinahe 20 Vereine gebracht hat. Stevens blickt in seiner Autobiografie Niemals aufgeben auf sein wechselvolles Leben im Fußball zurück, Brinkmann, "Der weiße Brasilianer", erzählt in Wenn ich du wäre, wäre ich lieber ich die heißesten Geschichten aus seiner Karriere. Moderator ist Ben Redelings, der mit 55 Jahre Bundesliga. Das Jubiläums-

album eine ganze Schatztruhe an

Anekdoten und Storvs zusammenge-

tragen hat.

Samstag 17.3.







>> 92

>> 93

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 94

Jörg Maurer

lässt am Abgrund gern den Vortritt Monika Maron hat Chaos im Kopf

18 Uhr 18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14–21 | 11–18 (erm.); AK 18–28

Jörg Maurer schenkt uns einen neuen Alpenkrimi! Ursel Grasegger, Bestattungsunternehmerin a. D., macht sich Sorgen: Ihr Mann Ignaz ist verschwunden. Abgestürzt? Durchgebrannt? Entführt? Als ein Brief mit Morddrohungen eintrifft, bittet Ursel Kommissar Jennerwein um Hilfe – ganz inoffiziell. Im Laufe der Ermittlungen muss Jennerwein sich fragen, auf welcher Seite des Gesetzes er steht.

Feststeht: Am Abgrund lässt man gern den Vortritt.

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14–21 | 11–18 (erm.): AK 18–28

Die Journalistin und Gelegenheitstexterin Mina Wolf erlebt einen seltsamen Sommer. Eine irre Sängerin terrorisiert die Nachbarschaft mit unerträglichem Gesang, eine Krähe wird zutraulich und beginnt nächtliche Gespräche über Gott und die Welt, die täglichen Nachrichten über Terror und Krieg häufen sich. Die große Monika Maron entwirft in Munin oder Chaos im Kopf provokant und mit Humor ein Stimmungsbild unserer Zeit. Einer ihrer besten Romane.

Gesichtserker, Gewürzprüfer, Zinken: Die Nase – Leben, Werk und Wirkung Mit Esther Schweins, Richy Müller und Michael Kessler

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14–30 | 11–27 (erm.); AK 19–38

Ob es sich um Riesenzinken, Knollen-, Schweins- oder Stupsnasen handelt, Nasen machen nicht nur die Persönlichkeit eines Menschen aus, Nasen sind auch unabdingbar für ein vollständiges, genussreiches Menschenleben. Mit der Nase riecht man, schmeckt man, liebt man! Die Nase lenkt und leitet uns! Und sie ist zur Heldin literarischer Werke geworden, nicht nur bei Gogol und Carlo Collodis Pinocchio, sondern auch bei Lessing, Vargas Llosa, Ringelnatz, Süskind und vielen, vielen anderen! Ja. zugegeben, manchmal führt sie uns in die Irre, manchmal erleben wir mit ihr Scheußliches und sie ist nicht immer die Schönste – aber was wären wir ohne sie? Nichts als leere Gesichter, empfindungslos.

Samstag 17.3.

Gehen Sie mit uns auf eine literarische Reise ins Zentrum des menschlichen Antlitzes und erleben Sie mit, wie Esther Schweins, Richy Müller und Michael Kessler der Nase zu der Aufmerksamkeit verhelfen, die sie verdient. Konzept: Axel von Ernst Samstag 17.3.

Samstag 17.3.



Trommelwirbel, Tusch, Knall, Wunderkerzen, Vorhang auf: Der Debütpreis der lit.COLOGNE 2018 geht an Axel Ranisch oder Anne Reinecke oder Claudia Tieschky!

Madame Nielsen, Sabin Tambrea und der endlose Sommer Wlada Kolosowa, Jasna Fritzi Bauer und fliegende Hunde in St. Petersburg

19 Uhr

BALLONI Hallen

Ehrenfeldgürtel 96, Ehrenfeld VVK € 14 | 11 (erm.); AK 19

Wer den von der RheinEnergie AG gestifteten Preis in Höhe von 2222 € am Ende mit nach Hause nimmt, das entscheiden wie immer Sie! Lernen Sie die drei Autoren kennen, die sich gegen alle Debütanten des Frühjahrs durchgesetzt haben und sich nun vorstellen. Nackt über Berlin schwebt der Irrsinn, wenn Axel Ranisch zwei halbwüchsige, halbverliebte Jungs durch die Hauptstadt taumeln und zu Kidnappern werden lässt. Wahnwitzig, rasant, explosiv! Anne Reinecke erzählt von Karl, Sohn des

berühmtesten Künstlerpaares des Landes und vielversprechender Szeneberliner, der sich zurückzieht nach Leinsee, wo ihn die Vergangenheit einholt und die Zukunft überrumpelt. Fantasievoll und tiefgründig! Die Geschichte von drei Frauen aus drei Generationen und ihren ganz individuellen Kämpfen mit dem Leben und dem anderen Geschlecht beschreibt Claudia Tieschkys vielschichtiger Roman Engele. Über die große Kraft der Wut und die fiese Kompliziertheit der modernen Liebe! Mod.: Monika Schärer

19.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg VVK € 18 | 15 (erm.): AK 25

Vier junge Leute und Der endlose Sommer in einem dänischen Herrenhaus, in dem alles möglich scheint. Ein Roman wie ein Requiem, musikalisch und melancholisch. Madame Nielsen ist eine der vielen Gestalten der dänischen Performancekünstlerin, Autorin, Philosophin und Regisseurin Nielsen. Er/sie/es schreibt über sich: "Nielsen ist kein Mann, aber sie ist auch keine Frau. Vielleicht ist Nielsen einfach ein menschliches Wesen." Mod.: Tobi Müller, dt. Text: Sabin Tambrea

20 Uhr

Kulturkirche Köln Siebachstraße 85, Nippes VVK € 18 | 15 (erm.); AK 25

Oksana und Lena wachsen in einem Vorort von St. Petersburg auf. Lenas Traum von der Karriere als Model endet in eiskalten Lagerhallen, wo ihr Männer in die Brustwarzen kneifen. Oksana versucht, den Wert ihres Körpers mit obskuren Diäten zu erhöhen. Fliegende Hunde von Wlada Kolosowa (geb. 1987 in St. Petersburg) ist ein rasanter Roman über Freundschaft, Liebe, Russland und den weiblichen Körper als Ware in der globalisierten Welt. Mod.: Marion Brasch, Lesung: Jasna Fritzi Bauer

Samstag 17.3.









>> 98 englisch | deutsch Kein Einlass nach Beginn - Schiff legt ab!









Samstag 17.3.

>> 99 englisch | deutsch

>> 100

Nach der Geschichte der Bienen feiern Maja Lunde und Claudia Michelsen die Kraft des Wassers

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Der Weltbestseller "Die Geschichte der Bienen" ("ein großer Wurf" - DIE ZEIT) stellt die bange Frage nach einer Welt ohne Bienen. Die norwegische Drehbuch- und Romanautorin und dreifache Mutter Maia Lunde schrieb ihn aus Sorge um die Zukunft ihrer Söhne. Der raffiniert gestaltete Roman sorgte international für Furore, eine Verfilmung ist in Vorbereitung. Nun kommt der zweite Teil von Maja Lundes literarischem Klima-Quartett: Die Geschichte des Wassers. Er spielt im Norwegen des

Jahres 2017, wo eine Umweltaktivistin eine einsame Mission startet, und im Frankreich des Jahres 2041, wo die Menschen von einer schrecklichen Dürre bedroht sind. Es ist eine zeitenund länderumspannende Frage nach den Folgen menschlichen Handelns für die Natur - sowie eine zum Roman gewordene Feier des Wassers in seiner elementaren Kraft und eine ergreifende Warnung vor seiner Endlichkeit zugleich. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Claudia Michelsen

Antti Tuomainen und Bela B auf den letzten Metern zum Friedhof

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1, Deutz VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Jaako ist 37 Jahre, als sein Arzt ihm eröffnet, dass er nur noch wenige Wochen zu leben hat. Denn er scheint seit längerer Zeit vergiftet zu werden. Die Frage ist nur: Von wem? Von seiner Frau? Von seinen Mitarbeitern, mit denen er in den finnischen Wäldern Pilze sammelt und zu Höchstpreisen nach Japan verkauft? Die letzten Meter bis zum Friedhof von Antti Tuomainen ist ein schräger, tragikomischer, lebenskluger Kriminalroman. "Großartig" (Aki Kaurismäki). Mod.: Kai Schächtele. dt. Text: Bela B

David Schalko. Peter Kurth und der Anfang vom Ende

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt VVK € 14-21 | 11-18 (erm.): AK 18-28

Mit Schwere Knochen vollendet David Schalko ("Braunschlag", "Altes Geld") seine Trilogie "Gier": Als Kleinkriminelle in den KZs als Vorarbeiter eingesetzt werden, wachsen Schwerverbrecher von ungekannter Brutalität heran. Ein fulminanter Roman über die österreichische Nachkriegsgesellschaft und deren Verbrecherszene. "Schalko sieht unbestritten aus wie ein Genie. Es spricht auch einiges dafür, dass er eins ist" (Josef Hader), Mod.: Thomas Laue, Lesung: Peter Kurth

Spätlese: Montag 23.4.



>> 101

>> 102

Weltpremiere! Frank Schätzing lüftet Geheimnisse

18 Uhr

Musical Dome

Goldgasse 1, Innenstadt VVK € 12-30 | 9-27 (erm.): AK 17-38

Worum es geht, verrät er nicht. Jedenfalls nicht, solange er schreibt, und noch - Stand Dezember 2017 - schreibt er. Wie er es präsentieren wird, weiß zurzeit nur er selbst, aber er habe eine ganze Reihe Ideen, sagt er. Sound and Vision, passend zur fantastischen Reise, auf die er uns in seinem neuen Buch mitnehme. Über die Grenzen des Bekannten hinaus, so viel immerhin konnten wir in Erfahrung bringen. Und dass es wieder ein Thriller wird. Weniger dick als der letzte. Doch umso

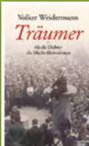
21 Uhr

Musical Dome

Goldgasse 1, Innenstadt VVK € 12-30 | 9-27 (erm.): AK 17-38

länger, meint er, arbeite die Geschichte im Kopf nach. Und dass er so gern pünktlich zum Festival im März fertig geworden wäre. Schaffe er nur leider nicht. Aber für seinen (vielleicht einzigen) großen Auftritt zum neuen Buch kämen ausschließlich Köln und die lit.COLOGNE infrage, ob es also okay sei, wenn er erst im April die Black Box öffne. Die Box, in der Geschichte, Titel und Cover jetzt noch verborgen liegen. Er verspricht einen fulminanten Abend. Daran haben wir keinen Zweifel!









ALLE SEITEN DER WELT

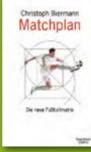








KIEPENHEUER & WITSCH auf der lit.COLOGNE











Zentrum für Therapeutisches Reiten e.V.













KÖLNISCHER KUNSTVEREIN

gegründet 1839



Cas 18. Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

6.-17.3.2018

litcologne.de



Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221 931 888 51 • Telefax: 0221 931 888 14
E-Mall: i,rohde@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de



>> 103



>> 104

Schulklassen- und Vorschulanmeldung

1. Ab Erscheinen des Programms am **5.12.2017** können Sie sich auf unserer Homepage (www.litcologne.de/klassebuch oder www.litcologne.de/vorschulbuch) über ein Formular für das Losverfahren anmelden.

Der Anmeldezeitraum gilt bis Samstag, den 9.12.2017, 24 Uhr. Danach ist es NICHT mehr möglich, am Losverfahren teilzunehmen.

- 2. Bitte geben Sie drei Lesungen nach Priorität an.
- a. Sollte Ihr Erstwunsch ausverkauft sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweitbzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.
- b. Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 70 Personen pro Jahrgangsstufe/ pro Veranstaltung anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.
- 3. Bis Dienstagabend, den 12.12.2017, erhalten Sie eine Rückmeldung.
- 4. Restplätze für Klasse-Buch- und VorSchulBuch-Lesungen können ab Mittwoch, den 13.12.2017, ab 10 Uhr über das Formular auf der Homepage angefragt werden.
- a. Diese Anfragen werden nach Zeitpunkt des Eingangs bearbeitet.
- b. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist und erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.
- 5. Die Bezahlung aller Karten erfolgt an der Tageskasse in bar unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung.
- 6. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle einer nicht fristgerechten Absage bis zum 31.01.2018 und bei Nicht-Erscheinen einer Klasse das Eintrittsgeld für die gemeldete Klasse bzw. den Kurs berechnet werden wird.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie Fragen haben, eine Beratung wünschen oder eine Buchung verändern wollen, sind wir ab Montag, den 11.12.2017, telefonisch unter 0221-1601850 für Sie erreichbar. Über diese Rufnummer nehmen wir keine Reservierungen entgegen.

Ausführlichere Informationen zu unserem Projekt Schüler für Schüler und zur lit.kid.COLOGNE finden Sie unter www.litcologne.de/kids

Klasse-Buch:

Charlotte

Habersack

Pippa Pepperkorn

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt € 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Pippa Pepperkorn ist Erfinderin, Entdeckerin, Schokomonster-Jägerin, Dackel-Doktorin, Geheimgang-Gängerin, Verlieberin und beste Freundin. Pippa ist unglaublich, sie hilft und rettet und hat einfach für jedes Problem eine Lösung, egal, ob sie und ihre Freunde in der Schule sind, auf Klassenfahrt gehen, Ferien auf dem Ponyhof verbringen oder Halloween feiern. Und weil Pippa obendrein gerne Quatsch macht, ist das Leben mit ihr ein einziges lustiges Abenteuer VorSchulBuch:

Christian Tielmann

Wilma Wackelzahn

10 Uhr

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt € 3 (kein VVK); Vorschule

Alle Vorschulkinder haben schon einen Wackelzahn, Leo Strunz hat sogar die drei wackeligsten Zähne der Welt – nur in Wilmas Mund, da wackelt nichts. So kann es nicht weitergehen – es muss etwas passieren. Wilma beschließt zu handeln, denn sie will unbedingt in den Wackelzahnclub aufgenommen werden. Sie isst jeden Tag Wackelpudding und erfindet den Wackelzahn-Zaubertanz. Dann passiert es endlich: Wilma hat ihren ersten Wackelzahn und den will sie nie wieder hergeben.

>> 105

>> 106

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuc

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Britta Nonnast
Der falsche

Flaschengeist

10 Uhr

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2–4, Südstadt € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Bibbi, das Zittergespenst, ist es leid, ständig ängstlich zu sein. Das passt doch nicht zu einem richtigen Gespenst. Aber was soll sie bloß tun? Als sie einen Flaschengeistkurs bei der Waldhexe beginnt, scheint alles anders zu werden – endlich kann sie es allen Gespensterfreunden zeigen und sogar Wünsche erfüllen. Aber statt Bewunderung handelt Bibbi sich erstmal jede Menge Ärger ein ... Wird sie es schaffen, das mutige Gespenst zu werden, das sie immer sein wollte?

Klasse-Buch:

Katalina Brause

Die wüsten Tiere:

In der großen Stadt

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt € 3 (kein VVK); 1. Klasse

In der Wüste Sandara herrscht Aufregung: Dumdidum, das kleine Dromedar, ist weg, spurlos verschwunden in der großen Stadt. Klare Sache für seine drei besten Freunde: Nichts wie hinterher! Also machen sich der schlaue Wüstenfuchs Finnek, die kampflustige Termite Timmy und das grantige Chamäleon Sandiago auf den Weg – und schon stecken sie mittendrin im Abenteuer. Denn die Stadttiere halten die Besucher aus der Wüste für "Sandkastenbabys". Na, denen werden sie es zeigen!





>> 107





>> 108 niederländisch | deutsch

KiRaKa O

>> 109

KiRaKa D....

>> 110

Donnerstag 8.3.

Klasse-Buch: Katja Reider Das Ravioli-Chaos 10 Uhr

Klasse-Buch. Gideon Samson Sternschnuppensommer 11.30 Uhr

Klasse-Buch: Christian Tielmann Der Tag,

an dem wir Papa umprogrammierten 12 Uhr

Klasse-Buch: Anna Woltz Für immer Alaska 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt

€ 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Lenni ist in allem Mittelmaß: mittelgroß mittelblond, mittelschlau - mittel-alles eben! Dabei wäre er gerne mindestens so berühmt wie seine Schwester, die als Schauspielerin regelmäßig Fanpost bekommt. Durch Zufall wird Lenni Zeuge eines Überfalls auf einen Kiosk und plötzlich irrtümlich zum Helden - obwohl er den Räuber gar nicht wirklich in die Flucht geschlagen hat. Lenni genießt sein Held-Sein, bis der Räuber auftaucht und sich der Polizei stellen will ...

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 7. und 8. Klasse

Jakob hat überhaupt keine Lust, die Ferien bei seinem Vater auf einer griechischen Insel zu verbringen und macht aus seiner schlechten Laune keinen Hehl. Als er durch Zufall Michális kennenlernt und bald noch die fröhliche Puck dazustößt, ändert sich alles: Die drei werden unzertrennlich und verbringen eine richtig gute Zeit. Aber so schön dieser Sommer ist - die Ferien gehen bald zu Ende und nichts wird bleiben, wie es ist. Mod. und dt. Text: Christina Weise

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Jolante und Carlo freuen sich auf ihren Geburtstag - bis Papa die Organisation der Feier übernimmt, weil Mama verreisen muss. Papa, der berüchtigte Profi-Bastler und TÜV-Prüfer, der überall Gefahren wittert. Doch kaum ist Mama weg, finden die Kinder heraus, dass der Papa, der bei ihnen zu Hause bleibt, ein Roboter ist. Und den kann man nicht nur ein- und ausschalten, man kann ihn auch ziemlich einfach neu programmieren. Die Wunschparty kann beginnen!

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Seit Alaska nicht mehr bei ihnen ist, gibt es in Parkers Leben ein riesiges hundeförmiges Loch. Und das alles nur, weil Parkers kleiner Bruder allergisch gegen Hundehaare ist. Aber es kommt noch schlimmer. Unvermutet sieht Parker Alaska wieder: als Hilfshund für Sven, den gemeinsten Jungen in ihrer neuen Klasse. Bei ihm kann sie Alaska unmöglich lassen. Also schmiedet Parker einen Plan, wie sie den wunderbarsten Hund der Welt zurückholen kann.







>> 111

>> 112

Klasse-Buch: Giiner Yasemin Balcı Das Mädchen und der Gotteskrieger 12 Uhr

Charlotte Habersack Bitte nicht öffnen: Schleimig! 16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8, Südstadt € 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Nimet aus Berlin-Neukölln trägt bauchfreie T-Shirts und flirtet gern mit Jungs. Sie macht sich einen Spaß daraus, sie vorzuführen. Doch bei Saed ist alles anders. Nimet erkennt Seiten an sich. die sie nie für möglich gehalten hätte; Seiten, die Saed nutzt und Nimet in einen Strudel ohne Ausweg ziehen. G.Y. Balcı erzählt von der Sehnsucht nach der großen Liebe, gewissenloser Manipulation und dem gefährlichen Weg zum IS. Mod.: SchülerInnen der Gesamtschule Rodenkirchen

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Bitte nicht öffnen steht auf dem geheimnisvollen Päckchen, das Nemo bekommt. Also macht Nemo es auf ... Kaum ist es offen, stellen er und seine Freunde fest: 1. Der grüne sprechende Pupsschleim darin ist ziemlich kitzelig. 2. Draußen fängt es an zu regnen -Schleimregen! 3. Doch wenn man sich etwas von Schleimi auf die Haut schmiert, passieren wundersame Dinge.

Charlotte Habersack liest neue Abenteuer aus dem zweiten Band ihres Kinderbuch-Bestsellers.



Infos und Tickets:

KD | Tel. 02 21, 20 88 - 318 | www.k-d.com | info@k-d.com



Freitag 9.3. Freitag 9.3.











>> 113

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 114

ameldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 115

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

440

>> 116

meldung: www.litcologne.de/klassebucl

VorSchulBuch:
Andrea Schomburg
1, 2, 3, so kann es
gehn, eben waren
es noch zehn!

Klasse-Buch:

Jutta Richter

Endlich Schule!

Eine Geschichte
vom Großwerden

10 Uhr

Klasse-Buch:
Hanna Jansen
Maxima und ich
10 Uhr

Klasse-Buch:
Ferdinand Lutz und
Dominik Müller
Rosa und Louis:
Geisterstunde

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt € 3 (kein VVK); Vorschule

9.30 Uhr

"Frau Meier hat 'ne Riesenschlange und die hat sie schon ziemlich lange. Die Schlange, die heißt Annerose. Frau Meier strickt ihr eine Hose. Frau Meier hat zwei schwarze Katzen, die dürfen nicht die Couch zerkratzen. Sie heißen Fine und Hermine und spielen auf der Violine ..." Zahlenlernen kann so einfach sein, es muss nur Spaß machen!

Andrea Schomburg hat sich ans Werk gemacht und die Zahlen von 1 bis 10 in lustige Tiergeschichten verpackt.

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt € 3 (kein VVK); 1. Klasse

Lena möchte unbedingt groß sein und in die Schule gehen. "Doch was wird dann aus uns?", fragen sich Lenas Puppe Annabella Klimperauge und die Kuscheltiere Leo Löwe und Klaus Teddy. Von einem Tag auf den anderen springt Lena aus dem Bett, schnappt sich ihren Ranzen und rennt zur Schule. Spielen Schulkinder überhaupt noch mit Puppen und Kuscheltieren? Hat Lena jetzt noch Zeit dazu? Annabella, Leo und Klaus machen sich Sorgen – bis sie eines Tages mit in die Schule dürfen ...

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK): 1, und 2. Klasse

David glaubt, dass ihn keiner in der Schule mag, weil er Afrikaner ist. Bis er Maxima, das kleine blonde Mädchen mit der Zahnlücke, kennenlernt, die unbedingt seine Freundin sein will. Von da an sind sie unzertrennlich. Aber plötzlich kommt der Tag, an dem Maxima Pläne ohne David macht. Wie sich der Junge, enttäuscht und doch gestärkt von seiner Geschichte mit Maxima, für neue Freundschaften öffnet, erzählt Hanna Jansen einfühlsam aus der Perspektive des Kindes.

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt € 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Rosa ist acht und will Zauberin werden. Oder Detektivin. Louis ist zwölf und möchte schnell erwachsen werden. Die beiden ungleichen Geschwister ziehen mit ihren Eltern in das echte Schloss der Großmutter und erleben dort jede Menge Abenteuer – denn die ehemaligen Bewohner des altehrwürdigen Gemäuers sind alle noch da: als Geister! Rosa und Louis erscheint seit 2016 in "Dein SPIEGEL" und bringt dort monatlich über 100.000 junge Leserinnen und Leser zum Lachen.

Freitag 9.3.

KiRaKa wor

>> 117 >> 1

>> 118

Anmeldung: www.litcologne.de/klassehuch

>> 120

neldung: www.litcologne.de/klassebuch

Freitag 9.3.

Klasse-Buch: Thilo Reffert Faustinchen

10 Uhr

Altes Pfandhaus Kartäuserwall 20, Südstadt € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

"Faust" ist – eigentlich – nichts für Kinder. Und doch hat sich **Thilo Reffert** daran gewagt, den klassischen Stoff für Kinder zu bearbeiten. Deshalb gibt es jetzt **Faustinchen** – Faustens Tochter Johanna, die er sehr liebt und die es faustdick hinter den Ohren hat. Egal, ob in Auerbachs Keller oder in der Hexenküche – dauernd will sie in das Geschehen eingreifen und alles besser machen als er. Sie versucht sogar ein Happy End. Aber ob ihr das wirklich gelingt?

Klasse-Buch:
Rüdiger Bertram
Der Pfad. Die
Geschichte einer
Flucht in die Freiheit

10 Uhr

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2–4, Südstadt € 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Frankreich 1941: Wie so viele andere deutsche Flüchtlinge, die von der Gestapo gesucht werden, sitzen Rolf und sein Vater ohne Ausreisegenehmigung in Marseille fest. Ihr Ziel ist New York, doch der einzige Weg in die Freiheit führt über einen steilen Bergpfad. Fluchthelfer Manuel, ein Hirtenjunge, kaum älter als Rolf, soll sie über die Pyrenäen führen. Heimlich nimmt Rolf seinen geliebten Hund Adi mit – auf einen gefährlichen Weg in eine ungewisse Zukunft.

Klasse-Buch:

>> 119

Anja Fröhlich

Drunter und drüber und wir mittendrin

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Für ihre Geburtstagsparty planen die Zwillinge Fuxi und Bolle eine echte Attraktion! Sie wollen Yasir einladen, den großen Magier aus dem Fernsehen. Das Problem ist nur: Ihre Eltern sind nicht bereit, für Hokuspokus so viel Geld auszugeben. Also beschließen Fuxi und Bolle, das Geld selber aufzutreiben. Der Hundewettbewerb ist ihre Chance! Gesucht werden Leute, die ihrem Hund besonders ähnlich sehen. Lustige Idee, aber ob das klappen wird? Fuxi und Bolle geben alles ...

Klasse-Buch:

Ferdinand Lutz und

Dominik Müller

Q-R-T. Der neue

Nachbar

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Q-R-T sieht aus wie ein ganz normaler Junge, ist aber ein Außerirdischer und schon 122 Jahre alt. Auf der Erde möchte Q-R-T die Menschen und ihr seltsames Verhalten studieren. Mit seinem tollpatschigen Haustier Flummi, das jede beliebige Gestalt annehmen kann, zieht er in eine Plattenbausiedlung ... Seit 2011 können die jungen Leser von "Dein SPIEGEL" Q-R-T allmonatlich auf seiner Mission begleiten. Jetzt gibt es seine wunderbar schrägen und klugen Abenteuer auch als Buch.

Freitag 9.3. Freitag 9.3.

>> 121

>> 122 englisch | deutsch

Martin Widmark

LasseMaja – Das

Katzengeheimnis

Detektivbiiro

>> 123

Preise für Erwachsene: VVK € 14, ermäßigt € 11; AK € 19

Klasse-Buch. Ulla Scheler Und wenn die Welt verbrennt 12 Uhr

Lutherkirche

16 Uhr

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Ganz Valleby ist in Aufregung, da in Kürze eine Modenschau stattfinden soll. Für die große "Fashion Show" ist sogar der weltbekannte Modedesigner Jean-Pierre aus Paris angereist. Als iedoch Jean-Pierres Kätzchen Lulu verschwindet und ein Erpresserbrief auftaucht, droht die Modenschau zu platzen. Zum Glück sind Lasse und Maja zur Stelle, um zu ermitteln ... Martin Widmark liest aus dem aktuellen Band seiner Erfolgsserie. Mod.: Ute Wegmann Mod. und dt. Text: Tobias Bungter

Quichotte

Klingelstreiche im Niemandsland

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J.

Quichotte ist Autor mehrerer Bücher. Stand-up-Künstler (u.a. "NightWash", "1LIVE Hörsaal-Comedy"), Slam-Poet, Musiker und Rapper. In Klingelstreiche im Niemandsland erzählt er von seiner Kindheit und Jugend auf dem Land. Sein wichtigster Freund ist Knolle, der Junge aus dem Nachbardorf, ein Meister genial-kruder Weisheiten à la: "Allein zu sein macht mir nichts aus. Solange jemand dabei ist." Die Welt der beiden Jungs besteht lange aus Abwesenheiten: keine Bushaltestelle.

keine Mädchen, keine Abwechslung und keine Hoffnung darauf, jemals dort zu sein, wo der Bär steppt, sondern immer nur dort, wo der Hund begraben ist. Anrührend und sehr komisch erzählt Quichotte von seinem komplizierten Beziehungsstatus mit der Heimat, seiner intakten Beziehung zum Wald, wie man mit aufgemotzten Mofas kunstvolle Kornkreise fährt, und davon, dass wahre Freundschaft für ein Kind vom Land so wertvoll ist wie die Blaue Mauritius ...

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK): ab 9. Klasse

Er ist ein Junge mit bunten Kreiden, der Menschen in Bildern auf dem Asphalt einfängt. Sie ist ein Mädchen mit einem dunklen Geheimnis, das niemanden an sich heranlässt. Felix und Alisa. Beide leben in ihrer eigenen Welt, bis sie sich durch Zufall begegnen. Und plötzlich ist es ausgerechnet Alisa, die Felix versteht wie niemand sonst. Zusammen sind sie stark, fast unschlagbar - bis ein Haus brennt und Alisa von der Vergangenheit eingeholt wird ...

Samstag 10.3.



KiRaKa D___

Kiraka Oww.

FILMFORUM

Der Erlös der Veranstaltung acare: geht an CARE.

Samstag 10.3.

>> 124 Preise für Frwachsene: VVK € 14, ermäßigt € 11; TK € 19 >> 125

>> 126

>> 127 Preise für Erwachsene: VVK € 14, ermäßigt € 11; AK € 19

Anmeldung für den Schreibwettbewerb: www.care.de/schreibwettbewerb

Jurorin Kerstin Gier

Cordula Stratmann liest Raquel J. Palacio Irgendwas Wunder

Bummelkasten **Bestimmtes**

16 Uhr

Margit Auer Die Schule der magischen Tiere: Versteinert!

16 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

15 Uhr

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 6.50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

August ist zehn Jahre alt, er ist schlagfertig, witzig und sensibel. Doch sein Gesicht ist entstellt, unzählige Male wurde er schon operiert. Deshalb wurde er bisher zu Hause unterrichtet. Das soll sich jetzt ändern und natürlich fürchtet August, in der Schule angestarrt und ausgegrenzt zu werden. Wunder erzählt, wie er diese Herausforderung mit Bravour meistert. Cordula Stratmann liest aus dem Buch, das mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde, Mod.: Tobias Bungter

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt $VVK \in 6,50$ (Endpreis)/TK $\in 8$; ab 7 J.

Der Hit "Rolltreppenmax" knackt bei YouTube bald die Millionenmarke: Die Lieder von Bummelkasten bestechen mit viel Liebe zum Detail, schrägen Charakteren, ohrwurmigen Kompositionen, buntem Kopfkino, frechen Texten und einem Sound, der sich nicht gewaschen hat. Bummelkasten singt nicht nur Songs aus seinem Album Irgendwas Bestimmtes. Obendrein präsentiert die One-Man-Band ihre liebste Janosch-Geschichte: Riesenparty für den Tiger.

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 9 J.

Wer wird heute ein magisches, sprechendes Tier erhalten? Die Kinder sind sehr gespannt. Doch auf einmal passiert etwas Schlimmes: Die magischen Tiere versteinern zu normalen Kuscheltieren – und verwandeln sich nicht mehr zurück! Die Klasse ist verzweifelt, Miss Cornfield ratios. Alle Hoffnung ruht nun auf den tapferen Tieren, die noch in der magischen Zoohandlung warten - und Eisbär Murphy hat bärenstarke Nerven. Margit Auer liest aus dem 9. Band ihrer Bestseller-Serie.

und der CARE-Schreibwettbewerb ..Macht!" 18 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J.

CARE veranstaltet seit 2012 einen eigenen Schreibwettbewerb. In diesem Jahr wurden junge Talente eingeladen, sich mit dem Thema Macht auseinanderzusetzen. Was macht Macht? Wer ist mächtig? Braucht man Macht und wenn ja, wofür? Bei uns lesen die Finalisten ihre Texte, die von einer Jury um Bestseller-Autorin Kerstin Gier und OK-Kid-Sänger Jonas Schubert ausgewählt wurden. Auch das Publikum darf seinen Liebling vor Ort küren. Mod.: Sabine Heinrich

Sonntag 11.3.



KiRaKa ...

KiRaKa D

Kiraka O wor Wir



Sonntag 11.3.

>> 128 Preise für Erwachsene: VVK € 14. ermäßigt € 11: TK € 19

>> 129

>> 130

Anke Engelke liest René Goscinny Der kleine Nick

11 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Mitte der 1970er-Jahre erschien in Deutschland Der kleine Nick, in Frankreich war "Le petit Nicholas" zu dieser Zeit längst ein Held der Kinderliteratur. Und auch bei uns waren und sind die Geschichten von René Goscinny (illustriert von Sempé) ungemein beliebt. Nick ist aufgeweckt, frech, nicht besonders gut in der Schule, hat jede Menge Unsinn im Kopf und trotz aller Scherereien muss man ihn einfach gernhaben. Nick erzählt aus seinem Alltag - vom Fototermin in der Schule, vom Fußballspielen, vom Bootsausflug und von dem Tag, als er als Cowboy seinen Papa an einen Baum fesselt und im Garten vergisst. Oder von einem anderen Tag, als Nick bei Adalbert eingeladen ist - dem Streber der Klasse, den niemand mag - und nicht hingehen will, aber dann doch ganz zufrieden ist, weil er Adalbert beibringen kann, wie man Blödsinn macht. Ein großer Spaß!

Schauspielerin Anke Engelke liest aus Nicks Abenteuern.

Familienkonzert mit dem Orchesterverein Hilgen 1912 e.V. Max und Moritz

14 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal Wallrafplatz, Innenstadt

VVK \in 6,50 (Endpreis)/TK \in 8; ab 5 J.

Wie hört es sich wohl im Blasmusik-Konzert an, wenn Wilhelm Buschs Lausbuben Max und Moritz sich auf den Weg zu neuen Streichen machen? Bestimmt spritzig und ganz schön frech. Und welche Instrumente würde man dafür auswählen? Kecke Trompeten? Zwitschernde Querflöten? Samtige Klarinetten?

Annette Willuweit erzählt die berühmte Geschichte von Max und Moritz und präsentiert den kleinen ZuhörerInnen gleichzeitig eines der führenden sinfonischen Blasorchester Deutschlands.

Ralph Caspers Wenn Glühwürmchen morsen

14.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Autor und TV-Moderator (u.a. "Sendung mit der Maus", "Wissen macht Ah!") Ralph Caspers erzählt kurze, überraschende, lustige und liebevolle Geschichten: von Greta, Marie, Anton, Leo und den anderen, von Glühwürmchen. die nachts Morsezeichen aussenden, vom grantigen Nachbarn, der eigentlich ganz nett ist oder von Marie, die plötzlich fliegen kann ... Manchmal fantastisch, manchmal realistisch, aber bestens geeignet als Gutenachtgeschichte oder einfach so zwischendurch.

Sonntag 11.3.



KiRaKa O WDR



>> **131** Preise für Erwachsene: VVK € 14, ermäßigt € 11; TK € 19

Joachim Król liest Rudyard Kipling Die Dschungelbücher

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Die Geschichten von Mowgli, dem Wolfsjungen, und seinen beiden engen Gefährten Bagheera, dem Panther, und Baloo, dem Bären, zählen zu den berühmtesten Erzählungen des **Dschungelbuchs**. Im Dschungelbuch gibt es aber noch viel mehr zu entdecken: den wagemutigen kleinen Mungo Rikki-Tikki-Tavi, der es mit jeder Kobra aufnimmt, die weiße Robbe Kotick, die eine von Robbenschlächtern ungefährdete Sandbank für sich und ihre Gefährten findet, Toomai von den

Elefanten, der die Elefanten tanzen sieht, und viele mehr.

Rudyard Kiplings Dschungelbücher erschienen zuerst 1894/95 und begründeten seinen Weltruhm, der 1907 in der Verleihung des Nobelpreises für Literatur gipfelte. Bis heute zählen die Erzählungen dieses Jahrhundertautors zum Kanon der Weltliteratur und sind in Millionenauflagen erschienen. Der Schauspieler Joachim Król liest

Der Schauspieler Joachim Król lies aus Kiplings Dschungelbüchern. Mod.: Ute Wegmann

erner **SESCHMACKsplosionen** by Eric Werner www.hotel-im-wasserturm.de

Montag 12.3.



FILMFORUM

>> 133

<u>LAN</u>XESS

RheinEnergie

KiRaKa O WDR

>> 132

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

Anmelduna: www.litcoloane.de/klassebuch

>> 134

Anmelduna: www.litcoloane.de/klassebuch

>> 135

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebug

Montag 12.3.

VorSchulBuch:

Annette Langen

Oh Schreck, oh Schreck,

der Strom ist weg!

10 Uhr

Klasse-Buch:

Lena Hach

Der verrückte

Erfinderschuppen

10 Uhr

Klasse-Buch:

André Gatzke

und Sebastian Funk

Das skurrile

Erfinderbuch

10 Uhr

Klasse-Buch:

Volker Präkelt

Der große Diercke

Kinderatlas

10 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt € 3 (kein VVK); Vorschule

Oje, am Morgen fällt im ganzen Viertel der Strom aus. Was das bedeutet? Eine ganze Menge: Bei Maxi zu Hause gibts kein Licht mehr, Mamas Bahn fährt nicht und in Papas Büro sind alle Computer aus. Aber wenn Mama und Papa nicht zur Arbeit können, dann haben sie doch ganz viel Zeit für Maxi! Außerdem verschenkt der Eismann sein Eis und alle Nachbarn feiern ein Grillfest, denn der Herd funktioniert ja nicht. So ein Stromausfall kann wirklich Spaß machen!

Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 2, und 3, Klasse

Tilda, Walter und ich sind jetzt Erfinder!
Zuerst wollten wir einen Limonadensprudler erfinden. Das war eine Superidee. Dachten wir zumindest. Woher sollten wir wissen, wie gefährlich so ein Sprudler sein kann. Unsere zweite Erfindung ist uns eher zufällig passiert. Habt ihr schon mal was vom Aufmotzen gehört? Genau das haben wir mit der Schaukel auf dem Spielplatz gemacht – fertig war der Loopingdreher!

Lena Hach erzählt urkomisch von Fred

und seinen Freunden.

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt € 3 (kein VVK): 2. und 3. Klasse

André erfindet überall und ständig praktische Dinge: ein Handyladegerät aus Zitronen oder einen batteriebetriebenen Besen. Oder eine T-Shirt-Zusammenlegmaschine aus Pappe. Oder eine Silvesterrakete, die ohne Feuer zündet. Und weiß er mal nicht weiter, dann holt er sich Rat bei einem Profi, Sebastian Funk, der alle technischen Hintergründe erklären kann. André Gatzke und Sebastian Funk präsentieren in ihrer Show skurrile Erfindungen, die Spaß machen und leicht umsetzbar sind.

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Mit dem Diercke Kinderatlas wird Suchen und Finden zum Erfolgserlebnis: Was bedeutet der Maßstab? Wie findet man Begriffe aus dem Register auf der Karte wieder? Volker Präkelt nimmt seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Abenteuerreise rund um die Welt. Informativ und hochspannend vermittelt er Wissenswertes über Länder, ihre Geschichte und ihre Tierwelt, über Landschaften und ihre klimatischen Besonderheiten und nicht zuletzt über Menschen und ihre Kulturen.

Montag 12.3. **Montag** 12.3.





FILMFORUM

Klasse-Buch:

Evolution

12 Uhr

>> 136

>> 137

Ilona Koglin und

Klasse-Buch:

Marek Rohde

wir die Welt!

11.30 Uhr

Und jetzt retten

>> 138

>> 139

Klasse-Buch.

Silke Vry

Verborgene Schätze,

versunkene Welten

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4-8. Südstadt

€ 3 (kein VVK): 7. und 8. Klasse

Abenteuer Archäologie: Silke Vry, die Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und Volkskunde studiert hat. erzählt in spannenden Geschichten von Pionieren der Archäologie. Von Heinrich Schliemann, der im sagenumwobenen Troja mehr sah als nur eine Legende. Von Giuseppe Fiorelli, der die Toten Pompejis zum Leben erweckte. Oder von John Lloyd Stephens und Frederick Catherwood, die im südamerikanischen Dschungel auf die versunkenen Stätten der Maya stießen ...

Ilona Koglin und Marek Rohde sind überzeugt: Wir können die Welt retten - gemeinsam! Dazu haben sie die unterschiedlichsten Bereiche des Alltags erkundet und für fast jeden Fall Tipps und Anregungen zusammengetragen, wie es umweltfreundlicher und fairer gehen kann. Im Mittelpunkt der inter-

aktiven Lesung steht die Frage: Wie

verschwende ich weniger Energie?

Dazu geben und sammeln die Autoren

Ideen, stellen tolle Projekte vor und

erzählen von inspirierenden Vorbildern.

Klasse-Buch:

Andrea Poßberg

und Corinna

Böckmann

Die Grünen Piraten

12 Uhr

Fall ...

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt € 3 (kein VVK): 7, und 8, Klasse

Thomas Thiemeyer

Ahnungslos reisen Lucie und Jem mit einer Austauschgruppe in die USA. Doch als ihr Flugzeug am Denver Airport notlandet, wird ihnen schnell klar: Die Welt, wie sie sie kennen, gibt es nicht mehr. Die Landebahn überwuchert, das Terminal menschenverlassen, überall seltsam angriffslustige Tiere - was ist bloß geschehen? Thomas Thiemeyer liest aus allen Bänden seiner Trilogie Evolution: "Die Stadt der Überlebenden", "Der Turm der Gefangenen" und "Die Quelle des Lebens".

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Alarm auf der Robbenstation heißt das

jüngste Abenteuer der fünf Freunde

Pauline, Ben, Flora, Lennart und Jannik,

die sich Die Grünen Piraten nennen

- da, wo sie zum Schutz der Umwelt

eingreifen, bleibt als Zeichen der grüne

Totenkopf zurück. Als die Kinder in

den Ferien an der Nordsee auf das

durchwühlte Haus eines Journalisten

stoßen und auf einer Robbenstation

merkwürdige Entdeckungen machen,

wittern Die Grünen Piraten einen neuen



Kiraka O



>> 140

>> 141

Klasse-Buch:

Jörg Bernardy

Philosophische

Denk selbst!

Gedankensprünge –

Klasse-Buch:

Volker Präkelt

Limbradur und

die Magie der

Schwerkraft

12 Uhr

Altes Pfandhaus

12 Uhr

Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

sentiert er philosophische Theorien,

Thesen und Gedankenexperimente.

Denken ist ein Abenteuer, das uns verändern kann. Gibt es mich überhaupt? Haben Tiere Moral? Wie viele Freunde kannst du haben? Wie viel Geist steckt in deinem Smartphone? Jörg Bernardy fragt seine Zuhörer nach Ideen und Erfahrungen, denn für ihn bedeutet Philosophieren selbst zu denken und zu handeln. Zu Themen von Natur und Tieren über Liebe, Gesellschaft und Volker Präkelt macht mit seiner Ge-Medien bis zum Sinn des Lebens prä>> 142

Martin Baltscheit Besuch Aus Tralien

16 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt $VVK \in 6,50$ (Endpreis)/TK $\in 8$; ab 6 J.

Martin Baltscheit, Illustrator, Sprecher, Buch-, Hörspiel- und Theaterautor, ist aus der deutschen Kinderbuchszene nicht mehr wegzudenken. Mehr als 50 Kinderbücher hat er geschrieben und eine Reihe davon auch illustriert. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Deutschen Kurzfilmpreis und den Deutschen Jugendtheaterpreis. Auf der lit.kid. COLOGNE war er schon mehrfach zu Gast, diesmal kommt er mit einer

herrlich schrägen Geschichte: Sind wir nicht alle ein bisschen Aus Tralien? Der Austauschschüler aus Australien benimmt sich wirklich seltsam: Er schläft lieber im Gartenteich als im Bett, schlingt das Hühnchen als Ganzes hinunter und seine Zähne sind irgendwie so spitz. In diesem humorvoll philosophischen Buch geht es um die Frage: Wie fühlt es sich an. fremd zu sein? Der Clou: Dass der kleine Gast gar kein Junge, sondern ein Krokodil ist, wird zunächst nur durch die Bilder klar!

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK): 5, und 6, Klasse

Limbradur ist zwölf, interessiert sich für Roboter und Aliens und will Astronaut werden. Als er sich nachts ins Albert-Einstein-Museum schleicht, trifft er den kleinen Wissensroboter Alby X3. Zusammen reisen sie in Lichtgeschwindigkeit durchs All, erkunden zum Beispiel das Geheimnis der schwarzen Löcher oder beobachten einen Stern bei seiner Entstehung ...

schichte neugierig auf die faszinierende Welt der Physik und Astronomie.

Dienstag 13.3.

Dienstag 13.3.





>> 143

>> 144

>> 145

>> 146

Klasse-Buch.

Sabrina J. Kirschner VorSchulBuch: Die (un)langweiligste Schule der Welt

9.30 Uhr

Schule der Welt.

Heinz Janisch Der Riese Knurr

10 Uhr

Klasse-Buch:

Viola Rohner

Immer wieder Minna kein anderer

10 Uhr

Klasse-Buch.

Oliver Scherz

Ein Freund wie

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Du dachtest immer. DEINE Schule wäre langweilig? Da kennst du die Schule von Maxe wohl noch nicht: Kinder im Schlafkoma, über 777 Schulregeln und achtmal täglich Mathe. Gegen so viel Langeweile kann nur noch einer helfen: Inspektor Rumpe von der geheimnisvollen BfLB (Behörde für Langeweilebekämpfung). Und dann stolpern Matze und seine Klassenkameraden von einem Abenteuer ins nächste ... Sabrina J. Kirschner liest aus ihrer Reihe Die (un)langweiligste Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK): Vorschule

Rumms und Kawumm, im Wald geht was rum ... Es ist Der Riese Knurr, der alle Tiere des Waldes in Angst und Schrecken versetzt. Sobald sie sein Stampfen und Schnauben hören, retten sich alle in ein sicheres Versteck. Kein Wunder, dass die Tiere ihren Augen kaum trauen, als drei mutige Mäuse den Riesen keck ansprechen und ihn zu ihrem Geburtstagsfest einladen. Und tatsächlich nimmt der Riese die Einladung an, denn er liebt Geburtstagstorten. Am Ende feiern alle ein rauschendes Eest.

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt € 3 (kein VVK): 1. Klasse

Minna ist Erstklässlerin, mag ihre Lehrerin, teilt sich die Hausaufgaben mit Lena, damit es schneller geht, und sitzt neben Merlin-Aaron, der ihre Hochzeit plant, obwohl längst ausgemacht ist, dass sie Stefan heiratet, Merlin-Aaron spinnt! Minna erzählt ausgesprochen munter aus ihrem Alltag, der so alltäglich gar nicht ist, weil immer was passiert. Zum Beispiel die Geschichte mit dem Nachthemd von Frau Rettich. das ausgerechnet dort zum Trocknen hängt, wo ein Schatz verbuddelt ist!

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5. Innenstadt € 3 (kein VVK): 2, und 3, Klasse

Begeistert hüpft das Erdhörnchen Habbi durch den Wald und sucht Schätze für seine geheime Sammlung, als er plötzlich mit einem Wolf zusammenprallt, dem größten Feind der Erdhörnchen. Doch statt anzugreifen, blinzelt der Wolf ihn nur kraftlos an. Er scheint schwer verletzt zu sein. Wie könnte Habbi ihn da einfach allein lassen? Täglich versorgt er ihn mit Futter und nach und nach freunden die beiden sich an. Bis ihre Freundschaft auf eine harte Probe aestellt wird ...

Dienstag 13.3.

Kiraka O

KiRaKa O

>> 147

Kiraka Dwa

>> 148

>> 149

>> 150

Dienstag 13.3.

Klasse-Buch. **Ute Wegmann** Toni 10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Ferien bei Oma auf dem Land, Toll. aber leider wohnt da niemand in Tonis Alter. Doch dann lernt sie einen Jungen kennen, der auch fremd ist im Dorf. Mit ihm kann sie Boot fahren. Und es gibt den brummigen Nachbarn. Immer, wenn er wegfährt, besucht Toni seine Tiere. Als sie zufällig ein Telefonat mithört, denkt Toni, der Bauer wolle seine Hühner schlachten, Ganz klar, das muss verhindert werden! Die nächtliche Hühnerentführung entwickelt sich aber ganz anders als geplant ...

Klasse-Buch: Petra Postert Das Jahr, als die Bienen kamen

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 5, und 6, Klasse

11.30 Uhr

Als Josys Opa stirbt, hat er seiner Enkelin im Testament völlig überraschend seinen Bienenstock vererbt. Als Großstädterin versteht sie von Bienen allerdings gerade so viel, dass sie weiß, wie man ein Glas Honig öffnet. Josy lernt immer mehr über die faszinierenden kleinen Tiere und mag ihre Bienen sehr, doch nach einem Feuerwehreinsatz wegen des Bienenschwarms im Garten ist für Josys Mutter klar: Die Bienen müssen weg! Ob Josy ihre Mama noch einmal umstimmen kann?

Klasse-Buch. Oliver Scherz Wenn der geheime Park erwacht

12 Uhr

Altes Pfandhaus

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt € 3 (kein VVK): 3. Klasse

... nehmt euch vor Schabalu in Acht! In dieser Abenteuergeschichte von Oliver Scherz klettern die Geschwister Mo. Kaia und Jonathan heimlich in einen verlassenen Vergnügungspark. Um sie herum leere Schießbuden, ein zugewuchertes Karussell und ein altes Riesenrad. Da erwacht der ganze Park plötzlich zum Leben. Dinosaurier, Indianer, Wahrsager und Riesen tauchen auf. Und ein Schloss in der Ferne zieht die Kinder magisch an, denn dort lebt der große Schabalu ...

Heinz Janisch MorgenNatz und RingelStern 12 Uhr

Klasse-Buch.

Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

"Morgenstern und Ringelnatz, ihr seid ein großer Schatz! Beim Lesen laut und leise, geht man auf wunderbare Reise." Der Kinderbuchautor Heinz Janisch macht aus seiner Liebe zu den Texten von Christian Morgenstern (1871-1914) und Joachim Ringelnatz (1883-1934) kein Geheimnis. Er hat seine liebsten Gedichte der wunderbaren Sprachschöpfer ausgewählt, sie bunt durcheinandergewirbelt und bringt den Kindern die mal schrägen, mal klugen und mal lustigen Verse nahe.

Dienstag 13.3.



FILMFORUM



KiRaKa ₽_{wor}

>> 151

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebucl

>> 152 englisch | deutsch

>> **153** Preise für Erwachsene: VVK € 14, ermäßigt € 11; TK € 19 >> 154



Klasse-Buch:
Judith Burger
Gertrude grenzenlos

Klasse-Buch:

Marieke Nijkamp

54 Minuten

12 Uhr

Gerd Köster
liest Roald Dahl
James und der
Riesenpfirsich
16.30 Uhr

Ursula Poznanski Aquila 17.30 Uhr

Dienstag 13.3.

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt € 3 (kein VVK): 5, und 6, Klasse

12 Uhr

Einfühlsam, direkt und mitreißend erzählt ist **Gertrude grenzenlos**. Eine Geschichte über zwei allerbeste Freundinnen, irgendwo in einer kleinen Stadt in Ostdeutschland, Ende der 1970er-Jahre. Gertrudes Vater ist Dichter, die Familie hat einen Ausreiseantrag gestellt und gilt damit als DDR-Staatsfeind. Die Schule ist gegen die Freundschaft der Mädchen, auch Inas Mutter macht sich große Sorgen. Gertrude und Ina aber wollen für immer befreundet bleiben und schmieden einen Plan

Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt € 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Amoklauf an der Opportunity Highschool in Alabama: Unmittelbar nach der Semesteransprache der Direktorin wird innerhalb von **54 Minuten** aus Routine Angst, aus Hoffnung Verzweiflung und aus Rache Tod. Vier Jugendliche, vier Perspektiven – aber alle müssen sich ihren größten Hoffnungen und tiefsten Ängsten stellen, als Tyler, der Junge mit der Waffe, ohne Gnade Rache nimmt ...

Mod.: SchülerInnen des Max-Ernst-Gymnasiums der Stadt Brühl COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

James ist der einsamste und traurigste Junge der Welt! Seit seine Eltern von einem Rhinozeros gefressen wurden, muss er bei den schrecklichen Tanten Schwamm und Zinke leben – was die Hölle ist! Doch eines Tages geschieht das Unglaubliche: James findet im Garten einen magischen Riesenpfirsich, in dem die seltsamsten Geschöpfe wohnen. Ein fantastisches, herrlich schräges Abenteuer, gelesen vom Kölner Musiker und Schauspieler Gerd Köster. Mod.: Ute Wegmann

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 14 J.

Ohne Erinnerung an die letzten zwei Tage streift die Studentin Nika durch Siena. Sie vermisst ihr Handy, ihre Schlüssel und ihren Pass. Mitbewohnerin Jennifer ist ebenfalls verschwunden. Dafür steckt in Nikas Hosentasche ein Zettel mit mysteriösen Botschaften und Anweisungen ...

Ein unlösbar scheinendes Rätsel, ein monströser Verrat und die geheimnisvollen Symbole des mittelalterlichen Siena bilden das Gerüst dieses exzellenten Psychothrillers. Mittwoch 14.3. Mittwoch 14.3.











>> 155

>> 156

>> 157

Klasse-Buch.

Annika Reich

Lotto will

was werden

9.30 Uhr

Klasse-Buch.

Inka Friese

tiptoi®-

Die Welt des Fußballs

10 Uhr

Klasse-Buch:

Die Bunte Bande – eine inklusive Lesung

10 und 12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 1, und 2, Klasse

Wenn Lotto mit dem Ball dreimal zwischen die Bäume trifft, denkt Papa gleich, dass sie Fußballerin werden könnte. Und wenn sie einen Wecker aufschraubt, fragt Mama, ob sie nicht Ingenieurin werden will. Lotto will mehrere Berufe haben, zum Beispiel Raketenchefin, damit die Aliens endlich Bananen und Wasser kriegen. Oder Zirkusdirektorin, die Zersägetricks ausprobieren kann. Und wenn das nicht klappt, wird sie eben Berufeausdenkerin. Darin ist sie nämlich richtig gut!

Bel Etage im Schokoladenmuseum Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt € 3 (kein VVK): 1. Klasse

Fangesänge, Jubel, Trommeln ... - die Soundkulisse im Stadion ist einzigartig. Hier sind kleine Fans (und solche, die es werden wollen) hautnah bei einem Profifußballspiel dabei. Sie lernen die Spielfeldlinien und -bereiche kennen, die Spielerpositionen und wichtige Regeln. Anschließend werfen sie einen Blick in die Umkleideräume, erfahren einiges über die Rolle des Trainers oder des Mannschaftsarztes und können sogar beim Training zusehen. Eine interaktive tiptoi®-Lesuna.

Restaurant "12. Mann" im RheinEnergieSTADION

Aachener Str. 999, Müngersdorf € 3 (kein VVK): 1. bis 4. Klasse

Eigentlich wollten Tessa, Tom, Leo, Henry, Ben und Jule das Urwaldhaus neu bemalen. Mit Lianen, Käfern und Schlangen zum Beispiel. Doch plötzlich kann Ben nicht mehr kommen. Sein Fahrrad wurde gestohlen! Ein neues kann er sich nicht kaufen und auch der Bus ist zu teuer. Die Freunde überlegen nun, wie sie ihm helfen können. Das gestohlene Fahrrad ist der 5. Band aus der Reihe Die Bunte Bande. Und es ist das erste inklusive Kinderbuch. Die Texte sind in Alltagssprache, Leichter Sprache und Brailleschrift verfasst. So können Kinder mit und ohne Behinderung das Buch gemeinsam lesen. Auch die Lesung ist inklusiv: Menschen mit und ohne Behinderung lesen die Texte. Dolmetscher übersetzen simultan in Gebärden- und Leichte Sprache. In der anschließenden inklusiven Stadionführung kann man einmal da sitzen, wo sonst der FC-Trainer Platz nimmt. durch die Katakomben ins Stadion einlaufen oder in der Umkleide des FC Köln stehen.

Mod.: Sharv Reeves

Mittwoch 14.3. Mittwoch 14.3.



>> 158 englisch | deutsch

>> 159

>> 160

>> 161

Klasse-Buch.

THILO

Sherlock Junior und Michael Roher der Bär von London Frosch

10 Uhr

doppelt Spaß.

Klasse-Buch:

10 Uhr

Klasse-Buch:

Jens Steiner

Die Bratwurst-

zipfel-Detektive

10 Uhr

Klasse-Buch:

Manfred Theisen

Angst sollt ihr haben

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 3. Klasse

Eine englisch-deutsche Lesung für Kinder ab 8 Jahren: Sherlock Junior ist nicht nur der jüngste, sondern auch der cleverste Schnüffler Londons. Kein Wunder, er ist direkter Nachfahre des berühmten Meisterdetektivs! Zumindest behauptet er das ... Den Krimifan Walter tauft Sherlock kurzerhand in Watson um und macht ihn zu seinem Assistenten - und schon stecken die beiden mitten im ersten Fall. Mit THiLOs spannendem London-Krimi

zum Mitraten macht Englischlernen

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Frosch heißt eigentlich Lupinie Anneliese und liebt Abenteuer. Doch die wird sie auf dem Bauernhof, den ihre Eltern für die Ferien ausgesucht haben, wohl nicht finden. Bis sie erfährt, dass im Wald hinter dem Hof Matzke Messer leben soll, ein gefürchteter Kinderfresser. Vielleicht werden die kommenden zwei Wochen ja doch nicht so langweilig wie befürchtet ...

Michael Roher liest aus seinem herrlich witzig-absurden Kinderroman.

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

Die Bratwurstzipfel-Detektive das sind der ziemlich schusselige Clemens, sein bester, superschlauer Freund Fred und Olivia, angehende Schriftstellerin. Ihr erster Fall: der merkwürdige Herr Radek. Er trägt immer Gummistiefel, selbst im Hochsommer, aber noch viel merkwürdiger ist, dass er das Haus nie ohne seinen Rollkoffer verlässt. Was da wohl drin ist? Das ist doch höchst verdächtig und bedarf dringender Aufklärung! Die drei beschließen, Herrn Radek zu beschatten.

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Deutsch, weiß, stolz, arisch! Der 18-jährige Felix geht brutal gegen Ausländer vor. bewaffnet mit Sturmhaube und Schlagring. Er ist voller Hass und Gewalt, unter seinen Kameraden zählt nur das Gesetz des Stärkeren. Von rechtspolitischer Theorie hat er wenig Ahnung, bis der neue Freund seiner Mutter ihn zu einer Versammlung der "Vereinigten Patrioten" einlädt. Bald findet Felix, Worten müssten Taten folgen, und ein Flüchtlingsheim in der Nähe rückt in sein Blickfeld ...

Mittwoch 14.3.



Kiraka O

KiRaKa O

IMHOFF STIFTUNG

>> 165

>> 162

>> 163

>> 164

Mittwoch 14.3.

Klasse-Buch: Simon van der Geest Manfred Theisen Dysseus

Klasse-Buch: Einer von Elf **12 Uhr**

Klasse-Buch: Michael Roher Tintenblaue Kreise **12 Uhr**

Klasse-Buch. Alina Bronsky Und du kommst auch drin vor 12 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt

11.30 Uhr

€ 3 (kein VVK): 6, und 7, Klasse

Dysseus und seine Freunde haben sich hoffnungslos verirrt. Heldenhaft übernimmt Dysseus die Führung. Doch es ist ein Weg voller Gefahren: Furchteinflößende Riesenkerle und verführerische Sirenen haben es auf die Jungs abgesehen. Endlich zu Hause steht Dysseus plötzlich seinem größten Albtraum gegenüber - und sinnt auf Rache. Der preisgekrönte niederländische Autor Simon van der Geest erzählt die "Odyssee" als Abenteuer von heute, außergewöhnlich und spannend. Mod.: Tobias Bungter

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK): 5, und 6, Klasse

Ein Fußballer läuft sich warm. In wenigen Minuten soll er im Turnier eingewechselt werden, seine Mannschaft liegt 1:2 im Rückstand. Er gilt als das neue Hoffnungstalent und soll das Spiel noch wenden. Während dieser wenigen Minuten denkt er über seine Herkunft nach: Sein Vater stammt aus Nigeria, seine Mutter aus Bamberg. Seine Haut ist braun und er fühlt sich oft fremd. Aber hier ist das egal, denn sobald er das Spielfeld betritt, ist er Teil der Mannschaft - Einer von Elf.

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt € 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Michael Roher erzählt in Tintenblaue Kreise eine Geschichte, die herzerwärmend komisch und manchmal traurig ist. Biene geht es gut. Sie hat liebevolle Eltern und viele Freunde. Die Idylle bricht zusammen, als Beere, ein Familienfreund, erfährt, dass sein Sohn ein Herzleiden hat, und nicht weiß, ob er überleben wird. Und plötzlich ist Biene auf der Suche nach Antworten auf den Tod. Dabei entpuppt sich Phillip, der stille Eigenbrötler aus ihrer Klasse, als wichtige Schlüsselfigur ...

Bel Etage im Schokoladenmuseum Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Kim, 15, leidgeplagtes Trennungskind, hat auf einer Schullesung ein Déjà-vu: Alles, was die Autorin liest, scheint von ihr zu handeln und ihr Leben widerzuspiegeln. Okay, es kommen andere Namen vor und ein paar unwichtige Details stimmen nicht - aber der Rest ist sie. Leider geht die Geschichte nicht gut aus - vor allem für Jasper. Um das zu verhindern, muss Kim ihr Leben komplett auf den Kopf stellen. Alina Bronskys neuer Roman: schräg, witzig und hintergründig. Mod.: Ute Wegmann

Mittwoch 14.3. Mittwoch 14.3.







>> 166

>> 167



Klasse-Buch:

Thilo Krapp

Der Krieg der Welten tiptoi® – Star Wars

16.30 Uhr

THiLO

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): ab 8. Klasse

In seiner Graphic Novel erzählt Thilo Krapp die Geschichte des berühmten Romans Der Krieg der Welten von H.G. Wells: Sommer im viktorianischen England. Surrey wird von Marsianern angegriffen. Der Philosoph Robert und seine Frau Emma werden durch tragische Umstände getrennt. Auf einer dramatischen Suche nach seiner Frau durch halb England wird Robert immer wieder mit den grausamen Taten der Eindringlinge konfrontiert. Mod.: SchülerInnen der Anna-Freud-Schule

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4-8. Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 9 J.

Kommst du mit auf die dunkle Seite der Macht? Der bekannte Kinderbuchautor THiLO geht mit der Erfahrung von über 2000 Lesungen auf große "Star Wars"-Tour. Begleitet von den Orginalbildern der Filme und den Orginaldialogen von Episode I-VI als Sound liest er aus seinem tiptoi®-Buch und entführt seine Zuhörer in entfernte Galaxien. Die Zuschauer sind live bei der Eroberung von Naboo und natürlich beim Aufstieg und Fall von Darth Vader dabei. Und das alles garantiert kindgerecht!

>> 168

Preise für Erwachsene: VVK € 14, ermäßigt € 11; AK € 19

Endland und Der Schuss – Martin Schäuble und Christian Linker über den aufkommenden Populismus und Rechtsextremismus

18 Uhr

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2-4. Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 Jahre

Aufkommender Rechtsextremismus und Populismus - Christian Linker und Martin Schäuble rücken in ihren Jugendromanen diese hochaktuellen Themen in den Mittelpunkt. In Christian Linkers Buch Der Schuss wird Robin Augenzeuge eines Mordes, den die rechtsgerichtete Deutsche Alternative Partei nutzt, um Angst und Fremdenhass zu schüren. Robin weiß, was wirklich geschah. Er muss sich entscheiden, ob er die Wahrheit sagt und sich dadurch in die Schusslinie bringt. In Martin Schäubles

futuristischem Roman Endland muss Anton die neue Grenzmauer, die die Regierungspartei, die Nationale Alternative, um Deutschland gezogen hat, bewachen. Er ist begeisterter Anhänger der Partei-Ideologie, Seinen Freunden ist das alles verhasst. Auch hier muss sich der Protagonist entscheiden: für die nationale Idee oder für seine Freunde und die Freiheit. Ein Gespräch über zwei Geschichten, in denen nationale Ideen eine entscheidende Rolle spielen. Mod.: Ute Wegmann

Donnerstag 15.3.



KiRaKa _ wor

>> 169

Anmelduna: www.litcologne.de/klassebuc

>> 170

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

VorSchulBuch:

>> 171

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 172

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuc

Klasse-Buch:

Melanie Laibl

Verkühl dich täglich

9.30 Uhr

Sebastian Meschenmoser Die verflixten sieben Geißlein 10 Uhr Klasse-Buch:
Anita Mild
Pauli muss ins
Altersheim
10 Uhr

Klasse-Buch:
Salah Naoura
Superhugo fliegt
zum Mond!
10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt € 3 (kein VVK): 2. und 3, Klasse

Kalt? Uns? Niiiie! So lautet das Passwort des Anti-Woll-Clubs von Pauli und seinen Freunden. Sie haben ein Problem: die Wollsaison. Und die beginnt direkt nach der Badehosenzeit und zeigt sich durch kratzige und juckende Wollsachen an allen Körperteilen. Darum gründen sie den Verein Verkühl dich täglich. Sie wollen den Erwachsenen zeigen, dass man im Winter kein Wollzeugs braucht. Die Revanche der Eltern lässt nicht lange auf sich warten. Aber die Kinder proben

den Aufstand.

Severinstorburg

Chlodwigplatz 2, Südstadt € 3 (kein VVK): Vorschule

In der Märchenpersiflage Die verflixten sieben Geißlein hat der böse Wolf einen perfekten Plan ausgeheckt, damit ihm die Geißlein die Tür öffnen: Er hat sich als Geißenmutter verkleidet – mit Kleid und Stöckelschuhen. Zum Schreien komisch. Aber als er das Haus öffnet, ist kein Geißlein zu sehen, nur Unordnung. Um die Verstecke der Geißlein zu finden, muss er erst einmal das Haus blitzblank putzen. Und als er sie endlich gefunden hat, geht plötzlich die Tür auf.

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Alle zwei Tage muss Pauli mit Mama ins Altersheim Opa besuchen. Großen Spaß macht das nicht, denn Opa ist dement und erkennt Pauli nicht einmal. Auch die anderen Leute findet Pauli etwas gruselig. Bis er die aufgeweckte Lila trifft, die es wunderbar im Altersheim findet. Gemeinsam haben sie eine Menge Spaß und Pauli beginnt plötzlich, sich nicht nur auf die Besuche bei seinem Opa zu freuen, sondern auch, die Bewohner und Bewohnerinnen mit anderen Augen zu sehen.

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt € 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Wettrennen im Weltall! Dabei kann Hugo Feuerwerksraketen nicht ausstehen! Zu blöd, dass der doofe Nachbarshund Happo mit Quaki im Schlepptau sich furchtlos mit einer Rakete in den Weltraum schießen lässt. Als dann auch noch Hugos Freund Frosch seinen Bruder Quaki vermisst, muss Hugo sein Superauto ruckzuck zur Rakete umbauen. Nun liefern sich die beiden ein Wettrennen quer durchs All – krachend laut. Denn: Zum Mond fliegen können nur echte Superhunde.



>> 173



>> 174 englisch | deutsch

Donnerstag 15.3.









>> 176

Klasse-Buch.

Antje Herden

Das Geheimnis

der alten Villa

10 Uhr

Klasse-Buch: **David Almond** Heaven

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Das Geheimnis der alten Villa von Als Frin mit zwei Freunden wieder einmal Antje Herden beginnt an dem Tag, als aus dem Waisenhaus abhaut, stranden sie in einem alten Fabrikgelände und treffen auf das Mädchen Heaven. Erin fragt sich, welches schreckliche Geheimnis sie verbirgt. Sie ahnt es, denn sie weiß selbst, was es bedeutet, alles verloren zu haben. Darum will sie ihr helfen, ins Leben zurückzufinden. Einmal mehr zeigt David Almond, wie zutiefst verwundete Seelen durch Freundschaft und Liebe geheilt werden können. Mod. und dt. Text: David Fermer

>> 175

Klasse-Buch: Gedichte dichten Gedichtwettbewerb

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

"Warum sich Würmer im Obst verstecken? Um Vegetarier zu erschrecken." Frantz Wittkamp kann wunderbar reimen und dichten und hat. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, für Kinder aus mehrsprachigen 3. und 4. Klassen im Herbst 2017 einen Wettbewerb mitgestaltet, bei dem die SchülerInnen selbst Gedichte verfasst haben. Als Abschluss des Projekts präsentieren die PreisträgerInnen die besten Gedichte im Rahmen der lit.kid.COLOGNE bei dieser unterhaltsamen Lesung.

Klasse-Buch: Sabine Ludwig Pandora und der phänomenale Mr Philby

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz Aachener Straße 5, Innenstadt € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

In den Schulferien kommt Pandora nach Hause, in das geliebte Hotel an der Küste Cornwalls, um das sie sich sorgt. weil die meisten Gäste ausbleiben. Und ausgerechnet einer der wenigen ist sehr speziell: Mr Philby, der vorgibt, Maler und auf der Suche nach einem Motiv zu sein. Als eines Morgens ein Toter auf den Klippen liegt und Pandora und ihre Freunde in große Gefahr geraten, kommt Rettung von einer völlig unerwarteten Seite. Hochspannend, turbulent und very british ...

Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK): 3, und 4, Klasse

ein uralter Brief aus London bei Buddenbergs eintrudelt. Die Familie ist ein ziemlich bunter Haufen, für Abenteuer hat sie überhaupt keine Zeit. Dabei geben die sich quasi die Klinke der Eingangstür der Villa in die Hand. Die Buddenbergs ahnen nicht, dass der Brief sie zu einem echten Schatz führen soll. Und sie ahnen auch nicht, dass ein spannendes und sehr turbulentes Abenteuer auf sie wartet.









>> 177 englisch | deutsch

Klasse-Buch:

Marit Kaldhol

>> 178

>> 179

>> 180 englisch | deutsch

Klasse-Buch:

Lea-Lina

12 Uhr

Oppermann

Was wir dachten,

was wir taten

Salah Naoura

Superflashboy

16 Uhr

Erin Hunter Warrior Cats

Vision von Schatten.

Zerrissene Wolken

16 Uhr

12 Uhr

Zweet

Altes Pfandhaus Kartäuserwall 20. Südstadt € 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Lill-Miriam ist eine Außenseiterin. Von den Mitschülern wird sie nur "das Biest" genannt. Als in ihrer Schule ein Giftgasalarm losgeht, werden die Schüler evakuiert, nur Lill-Miriam versteckt sich auf dem Dachboden und flüchtet sich in ihre eigene Welt - die der Bienen. Die mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Marit Kaldhol erzählt sensibel und literarisch die Geschichte über Anderssein, Mobbing und erste Liebe aus der Sicht dreier Jugendlicher. Mod. und dt. Text: Tobias Bungter

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt € 3 (kein VVK); ab 9, Klasse

Amokalarm! Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die schlechten Seiten aller an die Oberfläche zerren: Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich Abgründe auf. Die preisgekrönte 19-jährige Autorin Lea-Lina Oppermann inszeniert kunstvoll, wie in der Enge des abgeschlossenen Klassenraums das Gefüge des sozialen Miteinanders zersetzt wird. Fin Meisterwerk!

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Torben-Henrik fühlt sich in seiner Familie unverstanden. Am liebsten wäre er ein Superheld, so wie Flashboy. Als er in der Schule, als Flashboy verkleidet, ein Referat über ihn hält, wird er entführt. Die Entführer glauben, der echte Flashboy hätte wieder einmal Unsinn gemacht. Als sich die beiden Jungen in Hero City begegnen, stellt sich heraus, dass sich auch der echte Flashboy zu Hause völlig fehl am Platz fühlt. Darum beschließen sie, die Familien zu tauschen ...

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5. Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Der SchattenClan ist gefallen, die meisten der Kriegerkatzen sind zum Donner Clan geflohen. Eine Gruppe Streuner und einige SchattenClan-Krieger regieren nun das Territorium im Nadelwald und ihr grausamer Anführer Dunkelschweif will auch die anderen Clans erobern. Bereits 2011 und 2016 waren die Warrior Cats-Fans begeistert von den Lesungen auf der lit.kid.COLOGNE, diesmal wird das neueste Abenteuer vorgestellt. Mod. und dt. Text: Marian Funk

>> 181 englisch | deutsch

Derek Landy und Rainer Strecker Skulduggery Pleasant – Auferstehung 18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4–8, Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 Jahre

Die Kultserie geht doch weiter! Eine Kleinigkeit wie das große Finale der Reihe konnte **Derek Landy** nicht aufhalten, sich weitere Geschichten über **Skulduggery Pleasant** auszudenken. Omen Darkly ist nur ein mittelmäßiger Schüler an der Corrival-Akademie, anders als sein talentierter Zwillingsbruder Auger, ein Auserwählter, der schon viele aufregende Abenteuer erleben

durfte. Dennoch ist es Omen, der von Skulduggery Pleasant einen Auftrag erhält. Einer seiner Lehrer hat einen Geheimbund gegründet. Und Omen soll sich umhören. Nur kurz! Und ganz unauffällig, versteht sich! Und anschließend soll er brav wieder zur Schule gehen. Na, wenn Skulduggery seinen neuen Schüler da mal nicht unterschätzt! Mod. und dt. Text: Rainer Strecker



Jeden ersten Freitag im Monat in Ihrem

Kölner Stadt-Anzeiger

Freitag 16.3. Freitag 16.3.







>> 182

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 183

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 184

>> 185 englisch | deutsch

Klasse-Buch:

Iben Akerlie

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

VorSchulBuch:

Cornelia Boese

Mein allerbestes

ABC

9.30 Uhr

COMEDIA Theater. Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt

€ 3 (kein VVK); Vorschule

Von der Amsel bis zur Zitronentorte: Selten hat das Alphabet so viel Spaß gemacht. Witzige und originelle Verse von Cornelia Boese, wie "Im Urlaub nimmt Herr Udo Schmitt rund hundert Unterhosen mit" treffen auf Bilder von über 30 der bekanntesten deutschen Illustratoren wie Jutta Bauer, Rotraut Susanne Berner, Axel Scheffler und vielen anderen. Fine kunterbunte Buchstabenreise für kleine Leseanfänger oder die, die es werden wollen.

Klasse-Buch:

Anna Lott

Tildas Tierbande

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Nirgendwo ist es so lustig, schön und aufregend wie am Trüffelweg, findet Tilda. Denn im Stall beim Bauern nebenan entdeckt sie drei entzückende Tiere: Wollschwein Muffin. Wollhuhn Kasi und das Kaninchen Wühler. Um die drei darf Tilda sich von nun an kümmern. Einzige Bedingung: Sobald es Ärger gibt, verkauft der Bauer die Tiere. Das wollen Tilda und ihre Freundinnen Tomma und Tati unbedingt verhindern und gründen eine Bande: Tildas Tierbande - geheim, genial, für immer!

Klasse-Buch:

Gerlis Zillgens

Der Froschkönig –

was wirklich geschah Lars, mein Freund

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt

€ 3 (kein VVK): 2, und 3, Klasse

Eines Tages müssen die Froschkinder Hipp und Hopp mit ansehen, wie ihr Papa von einem langbeinigen, grässlichen Wesen mit goldener Krone geküsst wird. Zu ihrem Entsetzen wachsen Papa Grünsprung ekelhafte lange Arme und Beine. Hipp und Hopp sind verzweifelt - sie wollen ihren Vater zurückhaben. Was tun? Ein großes Abenteuer beginnt. "Hier wird ein Märchen herrlich auf die Schippe genommen. Ein köstlicher Lesespaß" (Kinderohren).

10 Uhr

Altes Pfandhaus Kartäuserwall 20. Südstadt

€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

In Amandas Klasse wird jedem Schüler ein "Patenkind" zugeteilt. Nur sie soll sich um den gleichaltrigen Lars kümmern. Was sie nicht weiß: Lars hat das Downsyndrom. Zu Amandas Überraschung ist er ein witziger, sympathischer Typ und sie werden Freunde. Ihre Klassenkameradinnen finden das eigenartig und beginnen sie auszugrenzen. Sie weiß sich nicht anders zu helfen, als Lars zu verraten und kompromittierende Fotos von ihm ins Netz zu stellen. Mod. und dt. Text: Tobias Bungter





>> 186 Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 187

>> 188

Klasse-Buch: Ian von Holleben und Lisa Duhm Wenn ich Kanzler(in) von Deutschland wär 10 Uhr

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Was würdest du tun, wenn du Kanzler(in) wärst? Vielleicht höhere Steuern für Millionäre fordern oder dich für die Umwelt einsetzen? Dafür muss man aber erst einmal das politische System verstehen. Selten war ein Wahljahr so aufgeheizt wie 2017 - durch die Ereignisse in Amerika, aber auch den Brexit, die grausamen Kriege auf der Welt und die Integration der Flüchtlinge. Kinder bekommen das alles mit, aber das politische System und die Hintergründe bleiben für sie unverständlich und fremd.

In diesem Buch erfahren sie, was Demokratie bedeutet, wer bei uns wirklich die Macht hat, warum es Parteien gibt. wieso Wahlen geheim sind und, was sie selbst tun können. All diese Fragen der Kinder wurden gesammelt und die Zusammenhänge anschaulich von Lisa **Duhm** beantwortet, die als Redakteurin von "Dein Spiegel" Monat für Monat die politischen Zusammenhänge kindgerecht erklärt – perfekt von dem Fotografen Jan von Holleben ins Bild gesetzt.

Klasse-Buch: Britta Sabbag Fritzi Klitschmiiller 11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal Vondelstraße 4-8. Südstadt € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fritzi wünscht sich nichts sehnlicher als ein knallrotes Skateboard. Stattdessen bekommt sie ausgerechnet ein selbst genähtes Prinzessinnenkleid von Mama zum Geburtstag! Augenblicklich steht fest: Ein Skateboard-Beschaffungsplan muss her! Mit Thies, dem Jungen, der gerade ins Nachbarhaus eingezogen ist, tüfteln sie an einem geheimen Plan, denn ihr Vater mag die neuen Nachbarn nicht. Turbulente Ferien voller Heimlichkeiten beginnen ...

Klasse-Buch: Bettina von Clausewitz

Wer, wenn nicht wir!

12 Uhr

Lutherkirche

Martin-Luther-Platz 2-4, Südstadt € 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

"Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen" (Albert Einstein). Das ist einer der Leitsätze der Journalistin Bettina von Clausewitz, die für ihr Buch mit verschiedenen Vor- und Querdenkern ins Gespräch gekommen ist, die sehr persönlich von ihren prägenden Erlebnissen erzählen. Frieden, Tod, Umweltverschmutzung und Globalisierung sind nur einige Themen dieser Menschen. Sie spricht mit dem Konsumkritiker und Lebensmittelretter Raphael Fellmer über seine Foodsharing-Initiative.

Freitag 16.3.



>> 189 französisch | deutsch

>> 190

Klasse-Buch:
Clémentine Beauvais
Die Königinnen
der Würstchen
12 Uhr

Britta Sabbag und Maite Kelly Die kleine Hummel Bommel und die Liebe 15.30 Uhr

Altes Pfandhaus Kartäuserwall 20, Südstadt € 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Mireille, Astrid und Hakima sind auf Facebook von ihren Mitschülern zur Wurst des Jahres in Gold, Silber und Bronze gewählt worden – der Preis für die hässlichsten Mädchen. Doch sie beschließen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Zusammen planen sie eine Fahrradtour nach Paris. Ziel: Die große Party im Élysée-Palast am Nationalfeiertag. Finanzierung: Unterwegsverkauf von Würstchen. Eine chaotische, lustige und herzzerreißende Reise beginnt ... Mod. und dt. Text: **Tobias Bungter**

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

In ihrem neuesten Abenteuer macht sich Die kleine Hummel Bommel auf die Suche nach der Liebe. Keine leichte Aufgabe, denn die Liebe ist vielseitig und kann sich sehr unterschiedlich zeigen. Doch am Ende weiß Bommel: Liebe ist wie ein Sonnenstrahl, man kann ihn zwar nicht sehen, aber er wärmt einen dennoch.

Britta Sabbag und Maite Kelly erzählen zusammen von der kleinen Hummel. Maite Kelly singt "Liebe ist Liebe" und weitere Hummel-Songs.



Samstag 17.3. Samstag 17.3.



15 Uhr











>> 191

>> 192 Warme Kleidung empfohlen!

>> 193 englisch | deutsch

>> 194

Tobias Bungter Vorlesegeschichten

11 Uhr Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt $VVK \in 6,50$ (Endpreis)/TK $\in 8$; ab 5 J.

Es gibt nichts Schöneres, als wenn es jemanden gibt, der dir etwas vorliest. Und wenn auch noch der Tausendsassa Tobias Bungter derjenige ist, der vorträgt, ist das Glück vollkommen. Geschichten über Ritter, Feen, Räuber, wilde Pferde, ulkige Figuren, wundersame Welten und aufregende Abenteuer. Ein perfekter Vorlesestoff, der sowohl Jungen als auch Mädchen in den Bann zieht.

Frauke Scheunemann und Antie Szillat Bulli und Lina – Ein Pony verliebt sich

Zentrum für Therapeutisches Reiten Stollwerckstraße 35, Porz VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Bulli ist mit Abstand das schlauste Pony der Welt - nur leider hat das bislang noch niemand kapiert. Doch dann taucht plötzlich Lina auf dem Nachbarhof auf. Bulli ist völlig aus dem Häuschen, möchte sich unbedingt mit der Elfjährigen anfreunden und träumt von einem Comeback als erfolgreiches Turnierpony. Einziges Problem: Lina findet nichts blöder als Ponys - okay, außer Sahnehering mit Erdbeermarmelade vielleicht. Doch so ein Pony kann ganz schön hartnäckig sein ...

Jonathan Stroud

Lockwood & Co. Monika Feth Das Grauenvolle Grab Blutrosen

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 12 J.

In ihrem letzten Abenteuer begeben sich die jungen Agenten von Lockwood & Co. auf eine lebensgefährliche Mission: Sie brechen in das mit Sprengfallen gesicherte Mausoleum ein, in dem eine legendäre Agentin ruhen soll. Aber stimmt das? Erst wenn sie das herausfinden, können sie sich ihren Widersachern in einer letzten Auseinandersetzung stellen.

"So spannend, temporeich und witzig, dass man es kaum aus der Hand legen kann" (GEOlino). Mod.: Tobias Bungter, dt. Text: Lina Zaraket

18 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20. Südstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 J.

Die junge Journalistin Romy recherchiert einen Artikel über Frauenhäuser, Fleur versteckt sich dort vor ihrem gewalttätigen Freund Mikael. Aber der setzt alle Hebel in Bewegung, um Fleur wiederzufinden und schreckt dabei auch nicht vor einem Mord zurück. Romy riskiert alles, um Fleur zu helfen ...

Monika Feth greift in ihrem atemberaubenden Finale der "Romy"-Thriller ein wichtiges aktuelles Thema auf: häusliche Gewalt und die Bedeutung von Frauenhäusern als Zufluchtsorte.

DIENSTAG 6.3.2018			DONNERSTAG 8.3.2018		
>> 01	20.00	Götz Alsmann präsentiert die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises	>> 07		Guy Helminger, Navid Kermani und Paul Nizon Stadtgarten Herman Koch und
MITTWO	OCH 7.3	WDR, Klaus-vBismarck-Saal 3.2018	>> 08	21.00	Thomas Balou Martin MS RheinEnergie
>> 02	20.00	Klaus Maria Brandauer liest Fjodor Dostojewski Kölner Dom	>> 09	21.00	Adam Haslett & Axel Milberg WDR, Klaus-vBismarck-Saal
			FREITAG	G 9.3.20	018
DONNE	RSTAG	8.3.2018	>> 113	9.30	Andrea Schomburg
>> 103	9.30	Charlotte Habersack			COMEDIA Theat., Grüner Saal
		COMEDIA Theat., Grüner Saal	>> 114	10.00	Jutta Richter
>> 104	10.00	Christian Tielmann			Filmforum NRW/Mus. Ludwig
		Severinstorburg	>> 115	10.00	Hanna Jansen
>> 105	10.00	Britta Nonnast Lutherkirche	116	10.00	MS RheinEnergie Ferdinand Lutz und
>> 106	10.00	Katalina Brause	>> 116	10.00	Dominik Müller
<i>>></i> 100	10.00	Altes Pfandhaus			COMEDIA Theat., Roter Saal
>> 107	10.00	Katja Reider	>> 117	10.00	Thilo Reffert
		COMEDIA Theat., Roter Saal			Altes Pfandhaus
>> 108	11.30	Gideon Samson	>> 118	10.00	Rüdiger Bertram
		COMEDIA Theat., Grüner Saal			Lutherkirche
>> 109	12.00	Christian Tielmann	>> 119	11.30	Anja Fröhlich
		Severinstorburg			COMEDIA Theat., Grüner Saal
>> 110	12.00	Anna Woltz	>> 120	12.00	Ferdinand Lutz und
444	10.00	Lutherkirche Güner Yasemin Balcı			Dominik Müller COMEDIA Theat., Roter Saal
>> 111	12.00	COMEDIA Theat., Roter Saal	SS 121	12.00	
>> 112	16.00	Charlotte Habersack	<i>>></i> 121	12.00	Altes Pfandhaus
// 112	10.00	COMEDIA Theat., Roter Saal	>> 122	16.00	
>> 03	18.00	Peter Wohlleben			Lutherkirche
		MS RheinEnergie	>> 10	18.00	Elke Heidenreich und
>> 04	18.00	Daniel Hope und			Marc-Aurel Floros
		Sebastian Koch			MS RheinEnergie
		Flora Köln	>> 11	18.00	Katharina, Anna und Nellie
>> 05	18.00	Axel Hacke und Boris Palmer			Thalbach
00	10.20	WDR, Klaus-vBismarck-Saal Sasha Marianna Salzmann	10	10.00	Theater am Tanzbrunnen
>> 06	19.30	Altes Pfandhaus	>> 12	18.00	Reisewahn – Cordula Stratmann und Bjarne Mädel Flora Köln





Die Trinkgläser mit Köln Skyline. Bei uns im Shop am Dom oder unter **der-koelnshop.de**



FREITAG 9.3.2018			SAMSTAG 10.3.2018		
>> 123/	18.00	Quichotte	>> 23	18.00	Robert Menasse
>> 13		Kulturkirche Köln			BALLONI Hallen
>> 14	19.30	ljoma Mangold	>> 24	18.00	Sara Nović und
		Brunosaal			Mariele Millowitsch
>> 15	19.30	Roberto Saviano und			Börsensaal der IHK Köln
		Mohamed Achour	>> 25	20.00	Philippe Sands und
		BALLONI Hallen			Katja Riemann
>> 16	19.30	NRW-Förderpreis mit			Kulturkirche Köln
		David Krause und	>> 26	20.00	"Wir müssen reden" mit
		Bastian Schneider			Anneke Kim Sarnau,
		Literaturhaus Köln			Bjarne Mädel und
>> 17	20.00	lit.COLOGNE-Gala 2018			Jörg Thadeusz
		Bettina Böttinger, Katja			RheinEnergie Verwaltung
		Riemann, Martin Wuttke	>> 27	21.00	Szczepan Twardoch und
		und die WDR Big Band			Peter Kurth
	04.00	Philharmonie Köln		04.00	MS RheinEnergie
>> 18	21.00	Arno Geiger	>> 28	21.00	Håkan Nesser und
		Kulturkirche Köln WDR 5 Literaturmarathon			Dietmar Bär Flora Köln
>> 19	22.00	WDR 5 Literaturmaration WDR Funkhaus	>> 29	21.00	Fuminori Nakamura und
		VVDR Fullkilaus	>> 25	21.00	Devid Striesow
					BALLONI Hallen
SAMSTA	AG 10.3	3.2018	>> 30	21 00	Wolfgang Schorlau
>> 19	0.00-	WDR 5 Literaturmarathon	// 30	21.00	Börsensaal der IHK Köln
// 13		WDR Funkhaus			Borsensaarder II IIV Noill
>> 124		Cordula Stratmann liest			
77 121	10.00	Raquel J. Palacio	SONNT	AG 11.3	3.2018
		MS RheinEnergie	>> 128	11.00	Anke Engelke liest
>> 125	16.00	Bummelkasten			Der Kleine Nick
		Altes Pfandhaus			MS RheinEnergie
>> 126	16.00	Margit Auer	>> 31	11.00	Christian Sievers
		Filmforum NRW/Mus. Ludwig			und Claus Kleber
>> 127/	18.00	CARE-Schreibwettbewerb			Börsensaal der IHK Köln
>> 20		mit Jurorin Kerstin Gier	>> 129	14.00	Max & Moritz - Familienkon-
		Brunosaal			zert/Orchesterverein Hilgen
>> 21	18.00	Corinna Harfouch und Paul			WDR, Klaus-vBismarck-Saal
		Ingendaay lesen Iris Murdoch	>> 130	14.30	Ralph Caspers
		Flora Köln			COMEDIA Theat., Roter Saa
>> 22	18.00	Marie Reiners und	>> 131	15.00	Joachim Król liest
		Katja Riemann			Rudyard Kipling

MS RheinEnergie



I - literatur LIVE

das ganze jahr

abcdefg hijlkmn opqrstu vwxyz...

MS RheinEnergie

junges literaturhaus köln literaturhausköln

www.junges-literaturhaus.de

www.literaturhaus-koeln.de

>> 136 10.00 Silke Vry

Altes Pfandhaus

SONNTAG 11.3.2018			MONTAG 12.3.2018			
	>> 32	17.00	Garth Greenwell und Lucas Gregorowicz	>> 137	11.30	Ilona Koglin & Marek Rohde COMEDIA Theat., Grüner Saa
			COMEDIA Theat., Roter Saal	>> 138	12.00	
	>> 33	17.00	Bernhard Schlink	// 100	12.00	Corinna Böckmann
			Börsensaal der IHK Köln			MS RheinEnergie
	>> 34	18.00	Peter Maffay	>> 139	12.00	Thomas Thiemeyer
			WDR, Klaus-vBismarck-Saal			Filmforum NRW/Mus. Ludwig
	>> 35	18.00	Den Teller lesen mit Josep Roca	>> 140	12.00	Volker Präkelt
			MS RheinEnergie			Volksbühne am Rudolfplatz
	>> 36	19.00	Felicitas Hoppe	>> 141	12.00	Jörg Bernardy
			LANXESS Hauptverwaltung			Altes Pfandhaus
	>> 37	19.30	Alexander Schimmelbusch	>> 142	16.00	Martin Baltscheit
			und Andres Veiel			Altes Pfandhaus
			COMEDIA Theat., Grüner Saal	>> 43	18.00	Jojo Moyes und Milena Kara
	>> 38	20.00	Maria Schrader und Denis			Theater am Tanzbrunnen
			Scheck lesen James Tiptree Jr.	>> 44	19.30	Joachim Meyerhoff
			Börsensaal der IHK Köln			Musical Dome
	>> 39	20.00	Nicole Krauss und Anja Laïs	>> 45	19.30	Ein Lob des Handwerks mit
			Kulturkirche Köln			Annette Frier, Peter Loh-
	>> 40	20.00	Michel Faber und			meyer und Knut Elstermann
			Suzanne von Borsody			BALLONI Hallen
		04.00	COMEDIA Theat., Roter Saal	>> 46	19.30	Joschka Fischer
	>> 41	21.00	Val McDermid und	47	40.00	WDR, Klaus-vBismarck-Saa
			Therese Hämer	>> 47	19.30	Nina Brochmann und Ellen Støkken Dahl
	>> 42	01.00	MS RheinEnergie Lars Saabye Christensen			Volksbühne am Rudolfplatz
	>> 42	21.00	und Matthias Brandt	>> 48	20.00	Ian McGuire & Gerd Köster
			WDR, Klaus-vBismarck-Saal	<i>>></i> 40	20.00	Filmforum NRW/Mus. Ludwig
			WDIN, Maus-vDismarck-Gaar	>> 49	20.00	Jens Henrik Jensen und
				// 1 3	20.00	Jan-Gregor Kremp
MONTAG 12.3.2018				MS RheinEnergie		
	>> 132	10.00	Annette Langen	>> 50	20.00	Esther Kinsky
	102	10.00	Literaturhaus Köln	// 00	20.00	WDR, Kleiner Sendesaal
	>> 133	10.00	Lena Hach	>> 51	20.00	Matchplan mit Chris Ander-
		. 0.00	Filmforum NRW/Mus. Ludwig		_0.00	son, Christoph Biermann,
	>> 134	10.00	André Gatzke & Sebastian Funk			Sven Mislintat, Julian Nagels
			MS RheinEnergie			mann und Stefan Reinartz
	>> 135	10.00	Volker Präkelt			Theater am Tanzbrunnen
			Volksbühne am Rudolfplatz			
			0111			



Welcome to Cologne the better place for startups







































DIENSTAG 13.3.2018			DIENSTAG 13.3.2018		
>> 143	9.30	Sabrina J. Kirschner COMEDIA Theat., Grüner Saal	>> 58	19.30	Wim Wenders Flora Köln
>> 144	10.00	Heinz Janisch Altes Pfandhaus	>> 59	20.00	Johann Scheerer WDR, Kleiner Sendesaal
>> 145	10.00	Viola Rohner Filmforum NRW/Mus. Ludwig	>> 60	20.30	Michael Chabon und Sylvester Groth
>> 146	10.00	Oliver Scherz Volksbühne am Rudolfplatz	>> 61	21.00	Volksbühne am Rudolfplatz Virginie Despentes und
>> 147	10.00	Ute Wegmann COMEDIA Theat., Roter Saal			Ulrich Matthes MS RheinEnergie
>> 148	11.30	Petra Postert COMEDIA Theat., Grüner Saal	MITTWO	CH 14	J
>> 149	12.00	Oliver Scherz Volksbühne am Rudolfplatz	>> 155	9.30	Annika Reich COMEDIA Theat., Grüner Saal
>> 150	12.00	Heinz Janisch Altes Pfandhaus	>> 156	10.00	Inka Friese Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 151	12.00	Judith Burger COMEDIA Theat., Roter Saal	>> 157		+Die Bunte Bande 12. Mann/RheinEnergieSTADION
>> 152	12.00	Marieke Nijkamp Filmforum NRW/Mus. Ludwig	>> 158		
>> 153	16.30	Gerd Köster liest Roald Dahl COMEDIA Theat., Roter Saal	>> 159	10.00	Michael Roher Lutherkirche
>> 154	17.30	Ursula Poznanski Volksbühne am Rudolfplatz	>> 160	10.00	Jens Steiner Severinstorburg
>> 52	18.00	Candice Fox und Nina Petri MS RheinEnergie	>> 161	10.00	Manfred Theisen Altes Pfandhaus
>> 53	18.00	Michael Chabon, Assaf Gavron, Eva Menasse und	>> 162	11.30	Simon van der Geest COMEDIA Theat., Grüner Saal
		Dana Golan Filmforum NRW/Mus. Ludwig	>> 163	12.00	Manfred Theisen Altes Pfandhaus
>> 54	18.00	Komisch! Mit Iris Berben und Anke Engelke	>> 164	12.00	Michael Roher Lutherkirche
>> 55	19.30	Stadthalle Köln-Mülheim Chilly Gonzales	>> 165	12.00	Alina Bronsky Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 56	19.30	WDR, Klaus-vBismarck-Saal Volker Weidermann und	>> 166	12.00	Thilo Krapp COMEDIA Theat., Roter Saal
		Robert Habeck COMEDIA Theat., Roter Saal	>> 167	16.30	
>> 57	19.30	Milena Michiko Flašar und Zsuzsa Bánk Kulturkirche Köln	>> 168/ >> 62	18.00	Martin Schäuble und Christian Linker Lutherkirche

Gert Heidenreich liest Kazuo Ishiguro Nobelpreis für Literatur 2017



Das kritische Portrait einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft – und eine bittersüße Liebesgeschichte, erzählt von einem, der seinen Stand nie hinterfragt und der nie auch nur geahnt hat, dass er liebte.

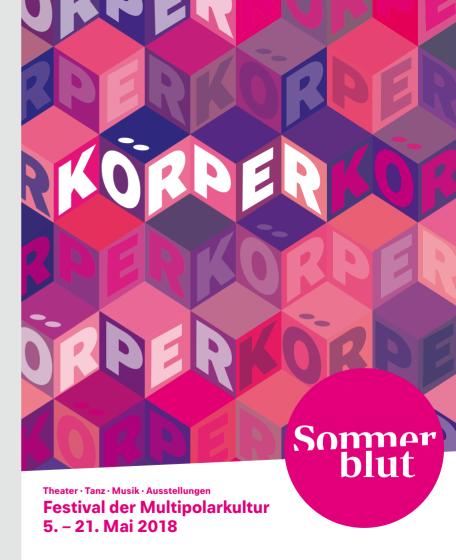
RANDOM HOUSE

MITTWOCH 14.3.2018			DONNERSTAG 15.3.2018				
>> 63	18.00	Minette Walters und	>> 174	11.30	David Almond		
		Bibiana Beglau			COMEDIA Theat., Grüner Saal		
		MS RheinEnergie	>> 175	12.00	Gedichtwettbewerb		
>> 64	18.00	Fernando Aramburu und			COMEDIA Theat., Roter Saal		
		Florian Lukas	>> 176	12.00	Sabine Ludwig		
		COMEDIA Theat., Roter Saal			Volksbühne am Rudolfplatz		
>> 65	18.00	Mechthild Großmann und	>> 177	12.00	Marit Kaldhol		
		Hannelore Hoger			Altes Pfandhaus		
		Stadthalle Köln-Mülheim	>> 178	12.00	Lea-Lina Oppermann		
>> 66	19.00	Omar Robert Hamilton und			MS RheinEnergie		
		Benno Fürmann	>> 179	16.00	Salah Naoura		
		Kulturkirche Köln			Altes Pfandhaus		
>> 67	19.00	Céline Minard und	>> 180	16.00	Erin Hunter		
		Maria Schrader			Volksbühne am Rudolfplatz		
		Brunosaal	>> 181	18.00	Derek Landy und		
>> 68	19.00	Naira Gelaschwili und			Rainer Strecker		
		Boris Aljinovic			COMEDIA Theat., Roter Saal		
		DEG	>> 74	18.00	Sebastian Fitzek		
>> 69	19.30	Michael Haneke			Theater am Tanzbrunnen		
		WDR, Klaus-vBismarck-Saal	>> 75	18.00	Richard David Precht		
>> 70	20.00	Guido Maria Kretschmer		40.00	MS RheinEnergie		
	04.00	Volksbühne am Rudolfplatz	>> 76	18.00	Miriam Meckel		
>> 71	21.00	Heinrich Steinfest		40.00	Kulturkirche Köln		
70	04.00	COMEDIA Theat., Roter Saal Bruce Dickinson	>> 77	18.00	Live-Hörspiel mit Annette		
>> 72	21.00	Stadthalle Köln-Mülheim			Frier, Jan Weiler u.a. WDR, Klaus-vBismarck-Saal		
>> 73	21.00	Anthony McCarten und	>> 78	10.20	Laetitia Colombani und		
>> 13	21.00	Rufus Beck	>> 10	19.30	Sabine Postel		
		MS RheinEnergie			Brunosaal		
		WO Mieliteligie	>> 79	10 30	David F. Ross, Bobby Blue-		
DONNERSTAG 15.3.2018		// 15	13.50	bell und Gerd Köster			
>> 169	9.30	Melanie Laibl			Volksbühne am Rudolfplatz		
	0.00	COMEDIA Theat., Grüner Saal	>> 80	21.00	Gustav Peter Wöhler, Benno		
>> 170	10.00	Sebastian Meschenmoser			Fürmann und Jerry Hoffmann		
		Severinstorburg			MS RheinEnergie		
>> 171	10.00	Anita Mild	>> 81	21.00	Ferdinand von Schirach		
		Altes Pfandhaus			Theater am Tanzbrunnen		
>> 172	10.00	Salah Naoura					
		Volksbühne am Rudolfplatz					
>> 173	10.00	Antje Herden					

COMEDIA Theat., Roter Saal

»Ich nannte meine Welt Erde, aber ich dachte, eigentlich müsste sie Wasser heißen.« btb Die Geschichte des Wassers

FREITAG 16.3.2018			FREITAG 16.3.2018		
>> 182		Cornelia Boese COMEDIA Theat., Grüner Saal	>> 91	21.00	55 Jahre Bundesliga mit Ansgar Brinkmann, Huub
>> 183	10.00	Anna Lott MS RheinEnergie			Stevens und Ben Redelings Theater am Tanzbrunnen
>> 184	10.00	Gerlis Zillgens COMEDIA Theat., Roter Saal	SAMSTA	AG 17.3	3.2018
>> 185	10.00	Iben Akerlie Altes Pfandhaus	>> 191	11.00	Tobias Bungter Altes Pfandhaus
>> 186	10.00	Jan von Holleben & Lisa Duhm Lutherkirche	>> 192	15.00	Frauke Scheunemann und Antie Szillat
>> 187	11.30	Britta Sabbag			Zent. Therapeutisches Reiten
>> 188	12.00	COMEDIA Theat., Grüner Saal Bettina von Clausewitz	>> 193	15.00	Jonathan Stroud MS RheinEnergie
		Lutherkirche	>> 194	18.00	Monika Feth
>> 189	12.00	Clémentine Beauvais Altes Pfandhaus	>> 92	18.00	Altes Pfandhaus Jörg Maurer
>> 190	15.30	Britta Sabbag & Maite Kelly			WDR, Klaus-vBismarck-Saal
>> 82	18.00	MS RheinEnergie Jan Weiler	>> 93	18.00	Monika Maron MS RheinEnergie
		Theater am Tanzbrunnen	>> 94	18.00	Die Nase. Mit Esther
>> 83	18.00	Ranga Yogeshwar und Christoph Keese			Schweins, Richy Müller und Michael Kessler
>> 84	10.00	BALLONI Hallen Andrew Sean Greer und	>> 95	10.00	Theater am Tanzbrunnen
>> 84	18.00	Jürgen Tarrach	>> 90		Debütpreis lit.COLOGNE BALLONI Hallen
>> 85	10 30	MS RheinEnergie Jakob Hein	>> 96	19.30	Madame Nielsen und Sabin Tambrea
// 03		WDR, Kleiner Sendesaal			Brunosaal
>> 86	19.30	Emma Glass und Floriane Kleinpaß	>> 97	20.00	Wlada Kolosowa und Jasna Fritzi Bauer
		Altes Pfandhaus			Kulturkirche Köln
>> 87	19.30	Domenico Starnone und Claudia Michelsen	>> 98	21.00	Maja Lunde und Claudia Michelsen
		Kulturkirche Köln			MS RheinEnergie
>> 88	19.30	Rachel Joyce & Wanja Mues Sparkasse KölnBonn/Rotunde	>> 99	21.00	Antti Tuomainen & Bela B Theater am Tanzbrunnen
>> 89	21.00	Antonin Varenne und	>> 100	21.00	David Schalko & Peter Kurth
		Peter Lohmeyer MS RheinEnergie	>> 101/	18 00	WDR, Klaus-vBismarck-Saal Frank Schätzing
>> 90	21.00	Ildikó von Kürthy & B. Schäfer BALLONI Hallen			Musical Dome



Register

Α

Achour, Mohamed >> 15 Akerlie, Iben >> 185 Aljinovic, Boris >> 68 Almond, David >> 174 Alsmann, Götz >> 01 Altaras, Adriana >> 14 Anderson, Chris >> 51 Aniol, Wolf >> 77 Aramburu, Fernando >> 64 Auer, Margit >> 126

В

Bachner, Gerd >> 02 Balcı, Güner Yasemin >> 111 Baltscheit Martin >> 142 Bánk, Zsuzsa >> 57 Bär Dietmar >> 28 Barbon, Paola >> 15 Barmann, Stefan >> 67 Bauer, Jasna Fritzi >> 97 Beauvais, Clémentine >> 189 Beck. Rufus >> 73 Becker, Susanne >> 84 Beglau, Bibiana >> 63 Bela B >> 99 Berben, Iris >> 54 Bernardy, Jörg >> 141 Bertram, Rüdiger >> 118 Biermann, Christoph >> 51 Bluebell, Bobby >> 79 Böckmann, Corinna >> 138 Boese, Cornelia >> 182 Borsody, Suzanne von >> 40 Böttinger, Bettina >> 17, 59 Brandauer, Klaus Maria >> 02 Brandt, Matthias >> 42 Brasch, Marion >> 82, 97 Brause, Katalina >> 106 Brinkmann, Ansgar >> 91 Brochmann, Nina >> 47 Bröker, Anja >> 31 Bronsky, Alina >> 165

Bummelkasten >> 125 Bungter, Tobias >> 122, 124, 162, 177, 185, 189, 191, 193 Burger, Judith >> 151

C

Caspers, Ralph >> 130
Catterfeld, Yvonne >> 01
Chabon, Michael >> 53, 60
Christensen, Lars Saabye
>> 42
Clausewitz, Bettina von >> 188
Colombani, Laetitia >> 78
Cordsen, Knut >> 25, 32
Crott, Randi >> 91

D

Da Vina, Sandra >> 19
Darjeeling >> 19
Debrabandère, Carine >> 89
De Salvo, Elettra >> 87
Despentes, Virginie >> 61
Dichter, Claudia >> 64
Dickinson, Bruce >> 72
Duhm, Lisa >> 186

Eggenberg, Thomas >> 29 Elstermann, Knut >> 45, 52, 69 Engelke, Anke >> 54, 128 Ernst, Axel von >> 94

Faber, Michel >> 40
Feldenkirchen, Markus >> 15
Fellmer, Raphael >> 188
Fermer, David >> 174
Feth, Monika >> 194
Firchow, Reinhart >> 77
Fischer, Joschka >> 46
Fitzek, Sebastian >> 74
Flašar, Milena Michiko >> 57
Floros, Marc-Aurel >> 10
Fox. Candice >> 52

Frank, Joachim >> 02, 46 Frier, Annette >> 45, 77 Friese, Inka >> 156 Fröhlich, Anja >> 119 Funk, Marian >> 180 Funk, Sebastian >> 134 Fürmann, Benno >> 66, 80

G

Gatzke, André >> 134
Gavron, Assaf >> 53
Geest, Simon van der >> 162
Geiger, Arno >> 18
Gelaschwili, Naira >> 68
Gier, Kerstin >> 20, 127
Glass, Emma >> 86
Golan, Dana >> 53
Gonzales, Chilly >> 55
Greenwell, Garth >> 32
Greer, Andrew Sean >> 84
Gregorowicz, Lucas >> 32
Griem, Julika >> 42
Großmann, Mechthild >> 65
Groth, Sylvester >> 60

- 1

Haas, Daniel >> 24, 40, 49 Habeck, Robert >> 56 Habersack, Charlotte >> 103, 112 Hach, Lena >> 133 Hacke, Axel >> 05 Hahl, Theresa >> 19 Hämer, Therese >> 41 Hamilton, Omar Robert >> 66 Haneke, Michael >> 69 Harfouch, Corinna >> 21 Haslett. Adam >> 09 Heidenreich, Elke >> 10 Hein, Jakob >> 85 Heinrich, Sabine >> 20, 127 Helminger, Guy >> 07 Herden, Antje >> 173 Hoffmann, Jerry >> 80



Register

Hoger, Hannelore >> 65 Holleben, Jan von >> 186 Holstein, Philipp >> 73 Hope, Daniel >> 04 Hoppe, Felicitas >> 36 Hoppe, Lieke >> 77 Hunter, Erin >> 180

Ingendaay, Paul >> 21

Janisch, Heinz >> 144, 150 Jansen, Hanna >> 115 Jensen, Jens Henrik >> 49 Josten, Husch >> 17 Joyce, Rachel >> 88 Junker, Stefanie >> 03

Kaindlstorfer, Günter >> 57, 68 Kaldhol, Marit >> 177 Karas, Milena >> 43 Keese, Christoph >> 83 Kegel, Sandra >> 29 Kelly, Maite >> 190 Kermani, Navid >> 07 Kessler, Florian >> 37, 71 Kessler, Michael >> 94 Kinsky, Esther >> 50 Kirschner, Sabrina J. >> 143 Kleber, Claus >> 31 Kleinpaß, Floriane >> 86 Knop, Marie-Christine >> 47 Koch. Herman >> 08 Koch, Sebastian >> 04 Köcher, Suzan >> 19 Koglin, Ilona >> 137 Kolosowa, Wlada >> 97 Koppelmann, Leonhard >> 77 Köster, Gerd >> 48, 72, 79, 153 Kramp, Mario >> 75 Krapp, Thilo >> 166 Krause, David >> 16

Krauss, Nicole >> 39 Kray, Sabine >> 86 Kremp, Jan-Gregor >> 49 Kretschmer, Guido Maria >> 70 Król, Joachim >> 131 Kupferberg, Shelly >> 33 Kurth, Peter >> 27, 100 Kürthy, Ildikó von >> 90

L
Laibl, Melanie >> 169
Laïs, Anja >> 39
Landy, Derek >> 181
Lange, Florian >> 77
Langen, Annette >> 132
Laue, Thomas >> 23, 100
Leky, Laurenz >> 12
Lienenlüke, Thomas >> 54
Linker, Christian >> 62, 168
Lohmeyer, Peter >> 45, 89
Lott, Anna >> 183
Ludwig, Sabine >> 176
Lukas, Florian >> 64
Lunde, Maja >> 98
Lutz, Ferdinand >> 116, 120

Maak, Jan >> 77 Madame Nielsen >> 96 Mädel, Biarne >> 12, 26 Maffay, Peter >> 34 Mangold, Ijoma >> 14 Mannheimer, Olga >> 27, 61 Maron, Monika >> 93 Martin, Thomas Balou >> 08 Mattes Eva >> 01 Matthes, Ulrich >> 61 Maurer, Jörg >> 92 McCarten, Anthony >> 73 McDermid, Val >> 41 McGuire, lan >> 48 Meckel, Miriam >> 76 Menasse, Eva >> 53

Menasse, Robert >> 23

Mentzer Alf >>09 Meschenmoser, Sebastian >> 170 Meverhoff, Joachim >> 44 Michaelsen, René >> 12 Michelsen, Claudia >> 87, 98 Mikich. Sonia Sevmour >> 53 Milbera, Axel >> 09 Mild. Anita >> 171 Millowitsch, Mariele >> 24 Minard Céline >> 67 Mislintat, Sven >> 51 Moyes, Jojo >> 43 Mues, Wanja >> 88 Müller, Dominik >> 116, 120 Müller. Tobi >> 96 Müller, Richy >> 94

N
Nagelsmann, Julian >> 51
Nakamura, Fuminori >> 29
Naoura, Salah >> 172, 179
Nesser, Håkan >> 28
Nijkamp, Marieke >> 152
Nizon, Paul >> 07
Noller, Ulrich >> 06, 30
Nonnast, Britta >> 105
Nović. Sara >> 24

Oppermann, Lea-Lina >> 178 Orchesterverein Hilgen 1912 e.V. >> 129

Palmer, Boris >> 05
Petri, Nina >> 52
Platthaus, Andreas >> 36
Pörksen, Julian >> 65
Poßberg, Andrea >> 138
Postel, Sabine >> 78
Postert, Petra >> 148
Poznanski , Ursula >> 154
Präkelt, Volker >> 135, 140

Diogenes Autoren lesen





Eine Frau, die kämpft und sich findet, ein Mann, der träumt und sich verliert. Ihre bewegende Liebe, verschlungen in die Irrwege der deutschen Geschichte.

320 Seiten, Leinen, € (D) 24.– Auch als eBook und Hörbuch





Ein Roman, wild wie ein Gewitter, zart wie ein Hauch. Frech und einfühlsam, fordernd und klug. Ein Debüt, das Aufsehen erregen wird.

368 Seiten, Leinen, ca. € (D) 22.-Auch als eBook und Hörbuch





Der mit Spannung erwartete zweite Roman von Fuminori Nakamura. Eine unglaubliche Geschichte über die Grenzen menschlicher Bosheit.

ca. 304 Seiten, Leinen, ca. € (D) 24.-Auch als eBook





Eine Geschichte über das Beatnik-Idol Jack Kerouac und über die Herausforderung, sich selbst auszuhalten.

256 Seiten, Leinen, ca. € (D) 22.-Auch als eBook

Register

Precht Richard David >> 75

Quichotte >> 13, 19, 123

Ranisch, Axel >> 95 Rausch, Jochen >> 34 Redelings, Ben >> 91 Reeves, Shary >> 157 Reffert, Thilo >> 117 Reich, Annika >> 155

Reider, Katja >> 107 Reinartz, Stefan >> 51 Reinecke Anne >> 95 Reiners Marie >> 22 Richter, Jutta >> 114 Riemann, Katja >> 17, 22, 25 Robben, Bernhard >> 39, 48,

Roca, Josep >> 35 Rohde, Marek >> 137 Roher, Michael >> 159, 164

60, 66, 79

Rohner, Viola >> 145 ROMI >> 19 Ross, David F. >> 79

Sabbag, Britta > 187, 190 Salié, Katty >> 81 Salzmann, Sasha Marianna >> 06 Samson, Gideon >> 108 Sands, Philippe >> 25 Sarnau, Anneke Kim >> 26 Saviano, Roberto >> 15 Schächtele, Kai >> 99 Schäfer, Bärbel >> 22, 90 Schalko, David >> 100

Schärer, Monika >> 95

Schärf, Christian >> 18

Scheck, Denis >> 38

Schätzing, Frank >> 101, 102

Schäuble, Martin >> 62, 168

Scheerer, Johann >> 59 Scheler, Ulla >> 121 Scherz, Oliver >> 146, 149 Scheunemann. Frauke >> 192 Schimmelbusch, Alexander >> 37 Schirach, Ferdinand von >> 81 Schlenkrich, Bernd >> 12 Schlink, Bernhard >> 33 Schneider, Bastian >> 16 Scholl, Joachim >> 56 Scholt, Sabine >> 85 Schomburg, Andrea >> 113 Schorlau, Wolfgang >> 30 Schrader, Maria >> 38, 67 Schubert, Jonas >> 20, 127 Schuderer, Eva >> 26, 80 Schwarzkopf, Margarete von >> 28, 41, 63, 88 Schweins, Esther >> 94 Schwenke, Philipp >> 72 Sievers, Christian >> 31 Spizia, Angela >> 43, 78, 98 Starnone, Domenico >> 87 Steiner, Jens >> 160 Steinfest, Heinrich >> 71 Steinhauer, Gisela >> 08 Steinhoff, Dorian >> 16 Stevens, Huub >> 91 Støkken Dahl, Ellen >> 47 Stratmann, Cordula >> 01. 12, 124 Strecker, Rainer >> 181 Striesow. Devid >> 29 Strobel v Serra, Jakob >> 35 Stroud, Jonathan >> 193 Szillat, Antje >> 192

Tambrea, Sabin >> 96 Tarrach, Jürgen >> 84 Thadeusz, Jörg >> 26 Thalbach, Anna >> 11 Thalbach, Katharina >> 11

Thalbach, Nellie >> 11 Theisen, Manfred >> 161, 163 Thiemeyer, Thomas >> 139 THil O >> 158 167 Tielmann, Christian >> 104, 109 Tieschky, Claudia >> 95 Trovači >> 19 Tuomainen, Antti >> 99 Twardoch, Szczepan >> 27

Varenne, Antonin >> 89 Veiel, Andres >> 37 Vry, Silke >> 136

Walters, Minette >> 63 WDR Big Band >> 17 We used to be Tourists >> 19 Wegmann, Ute >> 62, 121, 131, 147, 153, 165, 168 Weidermann, Volker >> 56 Weiler, Jan >> 77, 82 Weise, Christina >> 108 Wenders, Wim >> 58 Wewer, Antje >> 70 Widmark, Martin >> 122 Wiebicke, Jürgen >> 05, 76 Willuweit, Annette >> 129 Winkels, Hubert >> 50 Wittkamp, Frantz >> 175 Wöhler, Gustav Peter >> 80 Wohlleben, Peter >> 03 Woltz, Anna >> 110

Yogeshwar, Ranga >> 83

Wuttke, Martin >> 17

Zaraket, Lina >> 193 Zillgens, Gerlis >> 184 Zucchini Sistaz >> 19





Die lit.COLOGNE auf inklusivem Weg

Seit 2011 bemüht sich das Literaturfestival lit.COLOGNE, seine Veranstaltungen barrierefreier zu gestalten, um Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen die Teilhabe an Kultur und Literatur zu ermöglichen. Dank der bisherigen Unterstützung durch die Aktion Mensch und die Kämpgen-Stiftung konnte so der Zugang für Menschen mit Hörschädigungen und Gehbehinderungen, aber auch Sehschwächen, erleichtert werden. Über den Kontakt zu Förderschulen der Region wurden Berührungsängste und damit Barrieren zwischen Kindern und Jugendlichen abgebaut, der Besuch von Klasse-Buch-Veranstaltungen für Förderklassen erleichtert.

Für einzelne Veranstaltungen im Kinderprogramm der lit. COLOGNE werden Texte in einfacher Sprache zur besseren Vorbereitung auf die Lesungen angeboten. Neben den direkten Maßnahmen für den Abbau von Barrieren fühlt sich die lit. COLOGNE verpflichtet, dem Thema Inklusion Raum und Aufmerksamkeit zu verschaffen. Der Einsatz von Gebärdendolmetschern, die Beschilderung zur besseren Orientierung für Menschen mit Behinderungen, der stets verbesserte barrierefreie Internetauftritt des Festivals, Informationsflyer in einfacher Sprache sowie Braille-Schrift auf dem Umschlag des Programmhefts sollen auch für Besucher ohne Beeinträchtigung erkennbar sein und für das Thema sensibilisieren.

In einem Pilotprojekt soll 2018 ein besonderes Angebot für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen getestet werden. Umgesetzt von dem Kooperationspartner und gemeinnützigen Verein "junge Stadt Köln" wird ein ausgesuchtes und geschultes ehrenamtliches Team kulturbegeisterte Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigungen zur Veranstaltung begleiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Die lit.COLOGNE ist ein Festival, das möglichst viele Menschen, unabhängig von Persönlichkeitsmerkmalen, erreichen möchte. Um dafür die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, hat sich die lit.COLOGNE zur Aufgabe gemacht, sich auch in den kommenden Jahren 'inklusiv' weiterzuentwickeln. Mit barrierefreien Veranstaltungen, interessanten Kooperationen, Veranstaltungen mit thematischem Bezug und einem ständig optimierten Internetauftritt wird dieser Weg schrittweise fortgesetzt.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter www.litcologne.de/klassebuch anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärden- oder Schriftdolmetscher angewiesen ist.

Kämpgen~Stiftung

Nur handeln hilft. Wir handeln.

Vor über 30 Jahren, im Jahr 1983, riefen die Kölner Unternehmer Hanni und Clemens Kämpgen die Kämpgen-Stiftung ins Leben. Zweck der Stiftung ist es, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern.

Vorurteile und Berührungsängste abbauen, Möglichkeiten zur Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen schaffen sowie Menschen mit Behinderungen Zugang zu kulturellen Angeboten ermöglichen, das sind die Ziele der Kämpgen-Stiftung.

Die Stiftung fördert Projekte und Initiativen von anerkannten, freien und gemeinnützigen Trägern, die sich für die Betreuung, Bildung, Mobilität, gesellschaftliche und soziale Eingliederung sowie Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Kulturveranstaltungen von und für Menschen mit und ohne Behinderungen – wie die lit.COLOGNE – tragen zur Inklusion bei. Deshalb unterstützt die Kämpgen-Stiftung seit 2013 das Kölner Literaturfestival.

www.kaempgen-stiftung.de

Tulipan

Tyrolia

Ullstein

Ueberreuter

Verbrecher

Wagenbach

Werkstatt

Preise und Vorverkauf

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen sowie alle Karten an der Abendkasse sind Endpreise.

Ermäßigung

Wir bieten preisreduzierte Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler, Studenten (bis 28 Jahre), Auszubildende, FSJIer, Schwerbehinderte (mit einem Behindertengrad von 100%) sowie Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGBII).

Ermäßigte Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf.

Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Vorverkauf lit.COLOGNE 2018

Das Programm wird am 5.12.2017 veröffentlicht.

Ab Mittwoch, den 6.12., 10 Uhr, bieten wir Ihnen zwei exklusive Kaufoptionen: online unter www.litcologne.de und www.koelnticket.de/litcologne oder über das lit.COLOGNE-Telefon: 0221-280300.

Ab Samstag, den 9.12., sind die Karten zusätzlich an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Wichtige organisatorische Hinweise

WDR Funkhaus

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen Mäntel sowie Taschen, die größer als DIN A4 sind, nicht mit in den Saal genommen werden dürfen. Die Garderobe ist kostenfrei.

Veranstaltungslänge

Die Erwachsenen-Veranstaltungen dauern in der Regel 90 Minuten.

BALLONI Hallen, COMEDIA Theater, Flora, Musical Dome, Stadthalle Köln-Mülheim, Theater am Tanzbrunnen, Volksbühne am Rudolfplatz

Bitte beachten Sie, dass die Garderobe in diesen Spielstätten kostenpflichtig ist. Wenn Sie Ihre Garderobe mit in den Saal nehmen, muss diese aus Sicherheitsgründen anbehalten und darf nicht über die Rückenlehnen der Stühle gehängt werden.

(c) lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH, Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und des lit e.V. – Verein zur Förderung der Literatur.

Das lit.COLOGNE-Team 2018

Festivalleitung und Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Traudl Bünger (Teamleitung), Tobias Bock, Regina Schilling, Eva Schuderer, Lili Egenolf (Assistenz)

Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas, Angela Furtkamp, Amy Nimako-Doffour

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doro Zauner, Tina Pfeifer (Social Media), Raissa Baltes (Praktikum)

Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Milena Mana da Costa, Laura Oehms, Hannah Wenzler, Sonja Hofmann, Janna Nierhoff (Ausbildung), Nicole Willig (Praktikum) | Inga Menkhoff (Grafik)

Technik

Martin Pohl, Bernhard Osinski, Dirk Happel

Kaufmännische Produktion

Helgor Brück, Alexandra Buschmann

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

		0	
Aladin	DVA	Kein & Aber	Orell Füssli
Annette Betz	Gerstenberg	Kiepenheuer &	parasitenpress
Arena	Goldmann	Witsch	Peter Hammer
arsEdition	Edition Fackel-	Klett-Cotta	Picus
Aufbau	träger	Knaus	Piper
Beltz & Gelberg	Edition Nautilus	Kösel	poetenladen
btb	Egmont Graphic	Kunstmann	Ravensburger
CARLSEN	Novel	Loewe	Reprodukt
C. Bertelsmann	Galiani	Luchterhand	Rowohlt Verlag
cbj/cbt	Hanser	Luftschacht	Siedler
Coppenrath	Hanser Berlin	mare	Suhrkamp
Diogenes	Heyne	Matthes & Seitz	S. Fischer Verlag
Dressler	Heyne Hardcore	Mixtvision	Südpol
Droemer Knaur	Heyne fliegt	Oetinger	Thienemann-
dtv	Hörverlag	Oetinger audio	Esslinger

CDas 19. Mal







Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Medienpartner





Buchhandelspartner

Förderer lit.kid.COLOGNE



Hauptsponsoren





















Umseitig finden Sie unsere Kooperationspartner.



litcologne.de